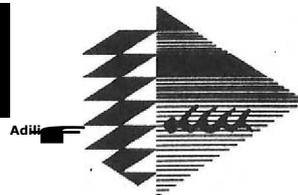


Württemberg Rochade



Verkündigungsoman des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14. 7202 Mühlheim, 07463/1563; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92 7032 Sindelfingen 07031/82724; **Vizepräsidenten:** Hanna Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 7143 Vaihingen/Enz, 07042-12508; **Schaternelen** Eberhard Hallmann Goethestr. 22. 7441 Grafenberg. 07123-33305; **Verbands-epielleiter:** Haio Gnirk, Vogesenstr. 8, 7070 Schwäbisch Cenünd, 07171/39152 **Jugendleiter:** Klaus Lindärfer, Birkackerstr.; 19.7275 Simmersfeld, 07484-355; **Preseereferent:** Oliver Schmitt, Untere Wiesen 11. 7947 Mengen 3, 07572-6497; **Referent für Demenechach:** Gert Schmid, Friedrich-Ebert-Str. 15/215, 7032 Sindelfingen, 07031/806587; **Rechtsberater:** Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 7142 Marbach. 07144/7693; **Referent für Ausbildung:** Manfred Bauer, Aug.-Bebel-Str. 16. 7140 Ludwigsburg. 07141/34401; **Ref.f.Freizeit - 0.13reitenechach:** Walter Pungartnik. ts. Vizepräsi; **Ingo Bearbeiten** Peter Maier, Obere Vorstadt 81. 7032 Sindelfingen, 07031-809827; **Peßbeauftragten** Herbert Waltner, Eichenstr. 2. 7955 Steinhausere; 07352/1720; **Ref. für Lefetungeeport:** Peter Kindl, Bismarckstr. 85. 7000 Stuttgart 1;

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 7277 Wildberg 1, 07054/7904

REDAKTIONSSCHLUSS: 18. 02. 92

Nachruf

Otto Schneider, der Bundesvorsitzende des Württembergischen Landessportbundes, ist tot. Der Sport in Württemberg verliert eine große Persönlichkeit, der Schachverband Württemberg einen bedeutenden Fürsprecher seiner Sache.

Die persönlich mit ihm zu tun hatten, denken an seine Menschlichkeit, an seine Fähigkeit, auf andere zuzugehen. ihnen das Gefühl zu geben, ihr Anliegen sei das Wichtigste. Seine Hilfsbereitschaft war grenzenlos; mich selbst hat er mehr unterstützt als je nach draußen dringen wird. Er wird mir sehr fehlen. Bei ihm war Einsatz für den Nächsten selbstverständliche Berufung. Aus jedem Satz sprach sein inneres Beteiligtsein.

Dreimal besuchte er unsere Verbandstage, einmal ein Führungsseminar. Jedesmal kam er gerne, und wir freuten uns darüber. Daß Schach in der Sportfamilie Württembergs voll integriert ist - dies ist Otto Schneiders Verdienst. Er begegnete uns ohne Vorurteile. Für sein Engagement um den Schachsport verlieh ihm der Schachverband Württemberg daher auf dem letzten Verbandstag im Mai 1991 die goldene Ehrennadel, die höchste Auszeichnung, die wir zu vergeben haben. Wir sind dankbar für das, was Otto Schneider für uns getan hat und traurig darüber, daß er uns nun nicht mehr helfen kann.

Seiner Familie gilt unser ganzes Mitgefühl

Herbert Nufer
Präsident des Schachverbandes Württemberg

Mannschaftsergebnisse

Oberliga: 8. Runde 12.01.92

Cannstatt - Donzdorf 3 : 5

1. Mattes	- Sikora-Lerch	0:1	5. Kunz	- Tschar'kin	1/2
2. Pflichthofer	- Jankovec	1/2	6. Gerstenberg-	- Schwalbe	1/2
3. de Boer	- Maier	0:1	7. M. Bauer	- Escher	1:0
4. E. I3auer	- B.-P Hell	0:1	8. Schuster	- Lankes	1/2

Ditzingen Schniden 2,5:5,5

1. Keilhack	- Holzhäuer	1/2	6. Lang	- Martincevic	1:0
2. SchMitt	- Krockenb'	1/2	6. Zimber	- Birk	0:1
3. Diring	- Witke	0:1	7. Baumstark	- Eppinger	0:1
4. Beyer	- Carstens	1/2	8. Kaag	- Keller	0:1

Marbach - Post Ulm 2 5,5 : 1,5

1. Gazik	- Pieper	1:0	5. Pomm	- Junginger	1/2
2. Bouaziz	- Dörflinger	1:0	6. Unrath	- Schulze	1:0
3. Escher	- Link	1:0	7. Rabl	- Bendel	1/2
4. Eisele	- Kaiser	1:0	8. Mokosch	- Rabel	1/2

Stuttg. SF 2 - Wolfbusch 4,5 : 3,5

1. J. Gabriel	- Dittmar	1/2	5. Seeger	- Eckert	1/2
2. Strobel	- Ott	0:1	6. W. Schmid	- Dr. Erben	1/2
3. Wilde	- Dr. Fauth	1:0	7. Pangritz	- Dr. Häcker	1:0
4. Stobik	- Schlenker	0:1	8. Wolf	- Skarke	+-

Schw. Gmünd - Markdorf 4 : 4

1. Jurek	- Knödler	0:1	5. Albrecht	- Längt	1:0
2. Zeller	- Dr. Schröder	1:0	6. Reichert	- Seifried	0:1
3. Held	- Marzik	1:0	7. Roth	- M. Schröcker	0:1
4. Fochtlter	- Weidel	1/2	8. Müller	- Weiß	1/2

Oberliga nach 0 Runden:

1. Schmiden	12:0	30,5	6. Post Ulm 2	8:6	22,5
2. Schw. Gmünd	8:4	26,5	7. Wolf busch	5:7	23,5
3. Markdorf	7:5	25,0	8. Marbach	4:8	22,5
4. SSF 18792	6:6	23,5	9. Donzdorf	3:9	22,5
5. Ditzingen	6:6	23,0	10. Cannstatt	3:9	20,5

Verbandsliga Nord: 8. Runde

Kornwestheim 1 - Aalen 1 4,5:3,5

1. Faißt	- Schuran	1/2	5. Fillips	- Leis	1/2
2. Teller	- Häfele	1/2	6. Zessin	- Kloschies	1:0
3. Bantel	- Dr. Sand	0:1	7. Gaus	- Pierro	1/2
4. Raichle	- Debitsch	1:0	8. A. Winkler	- Häuf3ler	1/2

Ludwigsburg 1 - Heidenheim 1 5,5:2,5

1. Egdmann	- Weiß	1/2	5. Fröhling	- Wolf	0:1
2. Gerhardt	- Duschek	1:0	6. Bresch	- Baier	1:0
3. Ohst	- Welter	1:0	7. Braun	- Hornolya	1:0
4. Butsch	- Woisczyk	1/2	13. Lösche	- Schmidt	1/2

Marbach 2 - Schw - Hall 1 2 : 6

1. Hüttig	- Eberlein	0:1	5. Jazeschen	- Krenedics	0:1
2. Rapp	- Prinz	1/2	6. Stiegler	- v. Naso	1/2
3. R Lorenz	- Fetzer	0:1	7. Trafzer	- Bischoff	1/2
4. Klemm	- Riedel	0:1	8. B. Lorenz	- Grohmann	1/2

Feuerbach 1 - Schorndorf 1 2,5:5,5

1. Heini	- Müller	0:1	5. Klehr	- Erhart	0:1
2. Weber	- Engbrecht	1:2	6. Dr. Feith	- Heisele	1/2
3. Zwicker	- Mayedr	0:1	7. Arendt	- Heigl	1:0
4. Pöthig	- Pfrommer	0:1	8. Schuster	- Vaßholz	1/2

Verbandsliga Nord nach 6 Runden:

1. Schw. Hall 1	7:3	22,5	6. Kornwesthm 1	5:7	24,0
2. Fasanenhof 1	7:3	20,5	7. Heidenheim 1	5:7	22,0
3. Marbach 2	7:3	20,0	8. Feuerbach 1	3:7	16,5
4. Ludwigsburg 1	6:4	22,5	9. Aalen 1	2:8	18,5
5. Schorndorf 1	6:6	25,5			

Verbandsliga Süd: 6. Runde

Biberach 1 - Blaustein 1 3,5:4,5

1. Namysto	- Gruber	1:0	6. Götz	- D. Seitz	0:1
2. Lenhardt	- Tauber	0:1	6. Matuschek	- Schwabed'I	0:1
3. Dr. v. Wedel	- Juscamayta	1/2	7. Fischer	- Hunold	1:0
4. Becker	- Bühler	0:1	8. Köhler	- Mannal	1:0

Kirchheim 1 - Lindenberg 1 6,5:1,5

1. Umlauf	- Baldauf	1:0	5. Krämer	- H. Feisten'er	1/2
2. Melcher	- Walter	1/2	6. Hartmann	- Gehrman	1:0
3. Flogaus	- Mittermeier	1/2	7. Fronmüller	- Wegscheider	1:0
4. Ganter	- Mahner	1:0	8. Fischer	- D. Fehr	1:0

Balingen 1 - Langenau 1 3,5:4,5

1. Munzert	- Hörsch	1:0	5. Haller	- Gerstberger	0:1
2. Volz	- R. Wutzke	1/2	6. J. Windrich	- Lachmayer	0:1
3. Plankenhorn	- Mira	1/2	7. Dr. Windrich	- Gentner	1:0
4. Müller	- Hahnewald	0:1	8. Muschkowski-	- Reichstem n	1/2

Pfullingen 1 - Rangendingen 1 5,5:2,5

1. Nägele	- Gorgs	1/2	5. Dr. Born	- J. Dieringer	0:1
2. Banaszek	- Baumann	1:0	6. Keck	- Borchert	1:0
3. D. Einwiller	- Huber	0:1	7. Ehrnsen	- Muysers	1:0
4. B. Einwiller	- Schwenk	1:0	8. Weipert	- Birkle	1:0

Verbandsliga Süd nach 0 Runden:

1. Pfullingen 1	10:0 24,0	6. Balingen 1	4: 6 20,0
2. Kirchheim 1	10:2 34,5	7. Langenau 1	2: 8 17,0
3. Tübingen 2	8:2 23,5	8. Biberach 1	2: 8 16,5
4. Lindenbg 1	5: 5 20,5	9. Rangendingen 12:	10 15,5
5. Blaustein 1	5:7 20,0		

Bruno Jeffetsch

Vierer-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1992

Hier nochmals die Runden-Endtermine für die diesjährige Vierer-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft auf Verbandsebene:

10.05. / 31.05. / 14.06. / 28.06. 1992

Meldeschlussfrist der Bezirke: 21.04.92 bei Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 7332 Eislingen.

Thomas Wiedmann

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten von aktiven Schachvereinen im SVW-Bereich

Das Schachjahr 1992 hat bereits wieder begonnen und ich hoffe, daß sich wieder recht viele Schachvereine auf dem Gebiet des Breiten- u. Freizeit-schach-Bereichs aktiv zeigen. Immer mehr Vereine erkennen den werbewirksamen Wert von öffentlichen Schachveranstaltungen. Der SVW unterstützt Sie dabei!

Nutzen Sie die finanziellen Anreize der nachfolgenden Ausschreibungen zum Wohl einer sinnvollen Freizeitgestaltung und zur positiven Darstellung Ihres Vereins bzw. des Schachsports. Nur in einem lebendigen und aktiven Schachverein wird es eine Mitgliedersteigerung geben!

Ausschreibung von Modellmaßnahmen u. Fördermittel für den Breiten- u. Freizeitschachbereich.**1. Finanzielle Unterstützung von Schachtreff-Aktionen (als Anreiz für eine Beteiligung).****Voraussetzung:**

a) Offizielle Anmeldung als Schachtreff beim DSB.

b) Nachweis höher finanzieller Verlust durch Einnahme- u. Ausgabebelege (Rechnungskopien). Aus aktuellem Anlaß weisen wir nochmals eindringlich darauf hin, daß nur nachprüfbar Rechnungen (d.h. mit korrekten Rechnungsbelegen) anerkannt werden können!

Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen im Rahmen der Gesamtmittel von ca. 1300.-DM. und wird am Jahresende 92 vom Br. u. Fr-Fachausschuß festgelegt.

2. Neue Vereinsgründungen:

a) Bezuschussung von Organisationskosten (z.B. Anzeigen, Anschreiben Fahrtkostenzuschuß, Porto) für eine entspr. Werbe- bzw. Infoveranstaltung. Voraussetzung. Vorhenger Antrag und Genehmigung durch den SVW.

b) Einem neu angemeldetem Schachverein beim SVW kann eine Starthilfe (z.B. für Spielmaterial) von ca. 200.-DM in Aussicht gestellt werden.

3. Steigerung von Mitgliedern u. Freizeitschachspielern in Schachvereinen.

Zielgruppen: Senioren, Frauen/Mädchen- und Schulschachgruppen die nicht durch die WLSB-Maßnahme Kooperation Schule-Verein " bereits gefördert werden.

Voraussetzung: Maßnahme vorher geplant (Wer, Was/Wann, Wo,) und beim SVW angemeldet und genehmigt. Regelmäßige Durchführung. Mindestdauer 3 Monate und mindestens 6 hindereinanderliegende Veranstaltungen. Die Veranstaltung muß mit einem Pressebericht in einer örtlichen Tageszeitung/Wochenblatt vorangekündigt werden. Eine Kopie dieser Anzeige muß dem Antrag beigelegt werden. Einen abschließenden Ergebnis- und Erfahrungsbericht sollten Sie mir zur Info zusenden.

Zuschußhöhe pro Maßnahme : DM 100.-. (max. 2 Maßnahmen pro Jahr und Verein.) Gesamtvolumen 1992 : ca. DM 1700.-.

Größere, vereinsübergreifende Freizeit- oder Schachtreff - Aktion.

Voraussetzung: Vorherige Anmeldung und Genehmigung der Aktion beim SVW. Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen und im Rahmen der Gesamtmittel von DM 500,-.

Sonderpreis für hervorragende Aktivitäten im Freizeit - Schachbereich bzw. einen Journalistenpreis.

Voraussetzung: Eine entspr. Bewerbung mit Angaben und Begründungen an den SVW. Die Vergebe obliegt dem Fachausschuß für Br. u. Fr.Schach.

Alle entsprechenden Anträge sind an den Br. u. Fr. Referenten des SVW. Walter PtEgartnik, Lärchenweg 22 in 7143 Vaihingen/Enz, Tel. 07042-12508 zu richten,

Walter Pungartnik.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V

-Lyon. Klaus Lindörfer. Birkackerstr. 19. 7275 Simmersfeld-Ettm., 074841355
Pressewart Rudi Schmidt, Stichlingweg 2, 7000 Stuttgart 50, 0711/846101

AUSRICHTER GESUCHT

Die Württembergische Schachjugend sucht Ausrichter für die Einzelmeisterschaften, die vom 21. - 25.04.92 (in der Woche nach Ostern) stattfinden sollen.

Gesucht werden Ausrichter für die Einzelmeisterschaften der männlichen Jugend U 20, U17, U 15, U13 und U 11 sowie für die weibliche Jugend U 20 und U15.

Zugelassen werden für die U 20 - U 15 max. 18 Teilnehmer und für die U 13 und U 11 max. 32 Teilnehmer.

Gespielt werden 7 Runden CH-System.

Der ausrichtende Verein erhält einen Freiplatz.

Geboten werden muß die Unterbringung und Verpflegung der Jugendlichen pro Meisterschaft, ein Preisfond (Sachpreise) und ein Rahmenprogramm, Ausführliche Informationen über die Leistungen der Württembergischen Schachjugend sind für die männliche Jugend bei Manfred Luba Holzma-denerstr. 12, 7311 Ohmden, Tel: 07023/4091 und für die weibliche Jugend bei Jürgen Winterla Kochendorferstr. 12, 7107 Bad Friedrichshai, Tel: 0731/22964 zu erfahren.

Luliet, Spielleiter

Terminvorschau**Ludwigsburger Barockblitz**

Veranstalter: Schach-Gemeinschaft Ludwigsburg 1919 e.V.
Ort: Vereinsraum der SGL, Mathildenstr. 31/1(1. Stock)
Termine: jeweils letzter Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr
29.01., 26.02., 25.03., 29.04., 27.05., 24.06.,
29.07., 26.08., 30.09., 28.10., 25.11. 1992
Regeln: FIDE - Blitzregeln
Wertung: Die ersten 10 Spieler jedes Monatsturniers erhalten Punkte für die Jahreswertung (1. Platz = 10 Punkte, 2. = 9, 8 3 usw.). Für die Jahreswertung zählen die besten 7 Monatswertungen.
Startgeld: Für 1 Monatsturnier: 5DM
Für alle Monatsturniere: 30DM.
Monatspreis: 1. Platz 30% der Startgelder, 2. Pl. 20%, 3. Pl. 10%.
+ Sonderpreise je nach Teilnehmerfeld
Jahrespreis: 1. Platz 100 DM. 2. Pl. 75 DM, 3. Pl. 50 DM
und Preise für alle Teilnehmer.
Turnnbrite: Jochen Marhold, Rudolf -Greiner-Str. 9,
7140 Ludwigsburg, Tel.: 07141/862779.

Josef Marhold

3. NURtinger Stadtmeisterschaft

Modus: 7 Runden Schweizer System
Bedenkzeit: 40 Züge 2 Stunden, Rest 30 Min.
Termine: Freitags, jeweils 19.30 Uhr
21.02. / 28.02. / 13.03. / 27.03. / 10.04. / 24.04.
08.05. (Vorspielen möglich)
15.05. (Siegerehrung + Blitzturnier)
Spielart: Nürtingen, Blockturm Salemer Hof
Alleenstraße Eingang von der Mönchstr. her
Preii•: 1. Platz: 150 DM + Wanderpokal
2. Platz: 100 DM, 3. Platz: 50 DM
+ weitere Sachpreise
Sonderpreise für: (bei min. 5 Teilnehmern)
- den besten Jugendlichen (ab Jahrgg 73)
- den besten Senior (bis Jahrgg. 33)
- den besten 0- oder E-Klassenspieler
Startgeld: 20 DM Jugendliche bis 18 J.: 15 DM
Raug•id: 20 DM
Anmeldung: bis 21.02.92, bei Wolfgang Kudlich, Heimstätten-
weg 4. 7440 NT 07022/39936 oder bei der Turnierlei-
tung, ist gültig bei Barzahlung oder Überweisung des
Start- und Reuegelds auf das Konto Nr. 511 780 001 bei

der Volksbank Nürtingen (BLZ 612 901 20) sofern maximale Teilnehmerzahl von 40 Spielern nicht überschritten ist.

Turnierltg: Schachverein Nürtingen 1920
Bernd Stephan, Reuderner Str. 59, 7440 Nürtingen 9, Tel. 07022/8223

Schömberger Fasnetblitzturnier 1992

Termin: Freitag, 28.02.92
Ort: 7464 Schömberg, B27 zwischen BL und RW, Saal des DRK im Feuerwehrhaus. Eingang vom Städtle aus.
Modus: 9 Runden Schweizer System im 5 Sek. Rhythmus nach Tonbandansage mit Sonderzügen,
Startgeld: DM 13.-- minus von DM 0,10 pro der Augenzahl von 5. gewürfelten Würfeln.
Preise: 1. Platz DM 100.-- 2. Platz 50.-- Sachpreise.
Das Startgeld wird voll ausgeschüttet. 2 Freiplätze für das Schnellschachopen am 11./12. April 92 in Schömberg
Die Teilnehmerzahl ist auf 60 begrenzt.
INFO und Anmeldung bei Leo Predikant Rauchwinkel 17. 7464 Schömberg, Tel. 07427-2684.

Seniorenturnier Schwarzwald

vom 20. bis 28. März 1992 in 7012 Haslach/Kinzigtal

Wir laden Sie zur Erholung in das sonnenverwöhnte historische Schwarzwaldstädtchen Haslach im Kinzigtal, Geburtsstätte des Heimatdichters Heinrich Hansjakob, ein. Das milde Klima Haslachs bietet Ihnen in Halbhöhenlage bequeme Waldspaziergänge, welche in 5 Autominuten erreicht werden, Biereck und Heidburg bieten sich hier an, beide können auch mit dem Bus erreicht werden. In der Nähe die bekannten historischen Gutacher Vogtsbauernhöfe. In der Umgebung sind die Städte Straßburg und Freiburg im Breisgau schnell erreichbar.

Teilroahmehberechtigt: Spieler des Jahrgangs 1932 und älter.
Damen und Frühpensionäre Jahrgang 1937 und älter.
Termine: Begrüßung ist am Freitag, 20.03.92, 16.30 Uhr
1. Runde: Freitag, 20.03.17 Uhr
2. - 9. Runde täglich ab 9 Uhr.
Samstag, 28. März 1992, ab 19 Uhr Preisverteilung und gemütliches Beisammensein evtl. mit Tanz, Abreise So. 29.03.92,
Anmekleachluß: 20. Februar 1992.
Spielart: Gasthaus Blume (Tagungsraum), in 7612 Haslach/Kinzigtal im Stadtteil Schnelllingen, Inh. Fam. Franz J. Moser, Tel: 07832/2382.
Parkplätze and ausreichend vorhanden. Im Spiellokal ist Rauchverbot. Familie Moser bietet im Hause insgesamt 47 Zimmer zum Teil mit WC und Dusche in moderner Ausstattung an.
DZ und EZ mit Frühstück pro Person ab DM 36.-- bis 40.-- mit Halbpension DM 52.-- (s. Prospekt und Zimmernachweis).
Modus: 9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet. Ihre Ingozahl wäre für die Erstausslosung erwünscht.
Startgeld: DM 50.--, Einzahlung auf das Konto 7182079 Heinrich Geismar bei der Landesgirokasse Stuttgart. BLZ 600 501 01. Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.
Informationen über Heinrich Geismar, 7000 Stuttgart 80, Todtnauer Str. 15. Tel., 0711/684884.
Rahmenprogramm: Blitz - und Skattturnier und Sonstiges werden bekanntgegeben.
Anfahrt mit der Bundesbahn: Nach Offenburg, ab hier mit Eilzug nach Haslach.
Anfahrt mit Pkw: Über die BAB A5 Ausfahrt Offenburg, auf der B33 nach Haslach.
Mit freundlichen Grüßen Ihr SF H. Geismar

Offene Württ. Meisterschaft im Schnellschach

Termin: 11./12. April 1992
Spielart: Stauseehalle in 7464 Saiömsberg Kreis Zollern-Alb (Zwischen Balingen und Rottweil B27)
Modus: 11 Runden nach Schweizer System; 30 Minuten pro Partie nach den Schnellschachregeln der FIDE ohne Mitschreibpflicht.
Turnierltg: Günter Hanisch 7401 Pliezhausen
Termine: Samstag, den 11.04.92; bis 9.15 Uhr Meldung der Anwesenheit, 1. Runde 10.00 Uhr
Ende 12.04.92 ca. 17 Uhr
Prei
.:700 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 90 / 80 / 70 / 60 / 50 / 50 DM
Die ersten 3 Preise sind garantiert, die weiteren Preise ab

150 Teilnehmern.

Qualifikation: 2 Qual' plätze für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft
Startgeld: DM 20.-- bei Voranmeldung; DM 25.-- an der Kasse, auch für Titelträger
Anmeldung durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 1 317 455 Kreissparkasse Reutlingen. BLZ 640 500 00 Kennwort "Schnellschach". Kontoinhaber, Günter Hanisch
Meldeschlus: bei Voranmeldung 03. April 92
an der Kasse am 11. April 92 bis 9.15 Uhr
Begrenzung auf 200 Teilnehmer
Info: Leo Predikant, Rauchwinkel 17, 7464 Schömberg, Tel.: 07427-2684

4. Württembergische Seniorenmeisterschaft

im Rahmen des 10. Offenen Ellwanger Seniorenturniers

Wir laden herzlich zu diesem Jubiläumsturnier ein !
Teilnehmer: Damen, die vor dem 01.01.1938 geboren sind.
Herren, die vor dem 01.01.1933 geboren sind
Zeit: Samstag, 11.04.1992. 14.30 Uhr (Begrüßung und Auslosung) bis Samstag. 18.04.1992, ca. 15.00 Uhr Siegerehrung.
Modus: 9 Runden Schweizer System. Je Spieler 2 Stunden für 40 Züge pro Partie, weitere 30 Minuten für den Rest der Partie.
Ort: Gasthof-Hotel "Weißer Ochsen", Schmiedstr. 20, 7090 Ellwangen, Tel. 07961/2437
Leitung: Nat, Schiedsrichter Hajo Gnirk
Startgeld: 75 DM. Zu überweisen auf das Konto des SC Ellwangen, Konto- Nr. 201286009 bei der Volksbank Ellwangen (BLZ 61491010)
Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis bzw. eine Erinnerungsgabe. Der Sieger erhält den Titel "Württembergischer Seniorenmeister 1992" und einen Wanderpokal. Anläßlich des 10jährigen Bestehens dieses Turniers wird es einige Überraschungen geben, (z.B. für treue Teilnehmer)!
Örtliche Turnierorganisation: Dr. R. Zitzmann, Spitalstr. 2, 7090 Ellwangen, Tel.: 07961/7677.

14. Brenztal - Wanderpokalturnier

für Vierermannschaften

Der Schachklub Sontheim/Brenz e.V. lädt Euch herzlich ein, am 14. Brenztal - Wanderpokalturnier für Vierermannschaften teilzunehmen. Zur Ausspielung kommt der Brenztal - Wanderpokal sowie schöne Sachpreise für alle Teilnehmer.
Termin: Sonntag 17. Mai 1992, 9.00 Uhr
Ort: Gemeindehalle Sontheim, Neustraße
Bedenkzeit: 2 mal 5 Minuten
Startgeld: DM 30.-- pro Mannschaft bitten wir am Turniertag zu entrichten
Pro Mannschaft sind 2 Uhren und 2 Spiele mitzubringen, andernfalls werden DM 10.- Mehrgebühren erhoben.
Meldeschlus: 15. Mai 1992
Anmeldung: Siegfried Blank, Schwalbenweg 14, 8881 Bächingen, Tel. 07325/6309

Veranstaltungen mit GM Taimanov

Der russische Großmeister Taimanow (St. Petersburg) kommt im Laufe des Jahres 1992 mehrmals nach Deutschland. Er ist bereit, auf diesen Reisen Schachvorstellungen zu eben (z.B. Simultanveranstaltungen, Uhrensimplantenspiele, Trainingsabende, Schachvorträge usw.).

Auch Klavierabende kommen in Betracht, da GM Taimanov ein hervorragender Pianist ist.

Interessenten an solchen Veranstaltungen wenden sich bitte an:
Dietrich Stobik, Weißdornweg 23, 5205 St. Augustin,
Tel.: 02241/142509 (dienstl.), 02241/330813 (privat).

TERMINKALENDER

1. Quartal 1992

4.2. Tübinger Blitz-Grand-Prix
7.2. Feuerbacher Blitzschach Open
22./23.2. 1. Bundesliga 10.+11. Runde
23.2. 2. Bundesliga 6. Runde, Oberliga Verbandsliga 8. Runde
26.2. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
28.2. Monatsblitzturnier in Heidenheim

- 2.-6.3. Übungsleiter-Grundlehrgang in Ruit
 6.3. Feuerbacher Blitzschach Open
 8.- 8.3. E - Kaderlehrgang in Murrhardt
 10.3. Tübinger Blitz-Grand-Prix
 15.3. Oberliga • Verbandsliga 9. Runde
 21.3. Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft
 25.3. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 27.3. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 28./29.3.1. Bundesliga 12..13. Runde
 29.3. 2. Bundesliga 7. Runde

2. Quartal 1992

- 3,4, Feuerbacher Blitzschach Open
 7,4. Tübinger Blitz -Grand-Prix

11.112.4.3. Württ. Schnellschachmeistersch.in Schömburg (bei Bahngen)

- 11.-18.4. Württ. Senioren-Einzelmeisterschaft in Ellwangen
 16,-20.44. Internationales Schmidener Open
 24.4. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 29.4. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 2./3.5. 1. Bundesliga 14. + 15. Runde
 3.5. 2. Bundesliga 8. Runde
 3.5. 3. Mengener Schnellschach-Open
 5.5. Tübinger Blitz-Grand-Prix
 8.5. Feuerbacher Blitzschach Open
 8.-10.5. Übungsleiter - Aufbaulehrgang I in Ruit
 15.-17.5. D - Kaderlehrgang in der Sportschule Ruit
 17.5. 2. Bundesliga 9. Runde
 17.5. 14. Brenztal-Wanderpokalturnier in Sontheim/Brenz
 22.-24.5. Übungsleiter-Lehrgang für Lizenzverlängerung und C-Trainer in Ruit
 24.5. Länderkampf Baden gegen Württemberg
 27.5. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 29.5. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 6.6. Feuerbacher Blitzschach Open

- 9.6. Tübinger Blitz-Grand-Prix
 12.-14.6. Übungsleiter - Aufbaulehrgang II in Ruit
 17.-21.6. Sindelfinger Open
 20.6. Württ. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft t
 24.6. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 26.6. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 28.6. 5. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

3. Quartal 1992

- 3.7. Feuerbacher Blitzschach Open
 29.7. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 31.7. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 7.8. Feuerbacher Blitzschach Open
6.-16.8. Württ. Kandidatenturnier in Eberstadt bei Heilbronn
 26.8. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 28.8. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 4.9. Feuerbacher Blitzschach Open
 25.9. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 30.9. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg

4. Quartal 1992

- 2.10. Feuerbacher Blitzschach Open
 28.10. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 30.10. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 6.11. Feuerbacher Blitzschach Open
 9.-13.11. Übungsleiter - Prüfungslehrgang in Ruit
 25.11. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
 27.11. Monatsblitzturnier in Heidenheim
 4.12. Feuerbacher Blitzschach Open
 18.12. Monatsblitzturnier in Heidenheim
26.12. Traditionelles Mengener Weihnachtsblitzturnier

Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Fr-Ebert-Str.15/216, 7032 Sindelfingen, 07031/806587
 Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 7000 Stuttgart 1, 0711/659412
 Kasse: Arnd Heinze, Happoldstr. 15 A. 7000 Stuttgart 30, 0711/851741
 Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Mannschaftsergebnisse

Bezirksliga, Staffel 1: 4. Runde**Ditzingen 2 - Königsspringer 1 3: 5**

- | | | | | | |
|--------------|------------|-----|-------------|------------|-----|
| 1. Gritsch | - Mödinger | 1:0 | 5. Nowitzki | - Kraus | 1:0 |
| 2. A. Schmid | - Lux | 0:1 | 6. Bitzel | - Bothmann | 0:1 |
| 3. Stephan | - Stuwe | 0:1 | 7. Ryba | - Vvinkler | 0:1 |
| 4. El Schmid | - Hida | 1:0 | 8. Lind | - Kumer | 0:1 |

DJK Stet Süd - Weil der Stadt 5: 3

- | | | | | | |
|----------|----------|-----|------------------|-------|-----|
| 1. Gheng | - Kuntze | 1:0 | 5. Wittenberger- | Göbel | 1:0 |
|----------|----------|-----|------------------|-------|-----|

- | | | | | | |
|------------|----------|-----|------------|-----------|-----|
| 2. Luft | - Stelte | 1:0 | 6. Greis | - Wielath | 0:1 |
| 3. Jüssen | - Burian | 0:1 | 7. Arras | - Herzog | 1:0 |
| 4. Sanchez | - Wagner | 0:1 | 8. Weiland | - Spreer | 1:0 |

Leonberg 1 - Leinfelden 1 5,5:2,5

- | | | | | | |
|-------------|------------|-----|------------|------------|-----|
| 1. Tönniges | - Kettke | 1/2 | 5. Uriichs | - Barthels | 1/2 |
| 2. Guballa | - Fellner | 1:0 | 6. Siegle | - Merke' | 1:0 |
| 3. Davari | - Schülein | 1:0 | 7. Stahf | - Breuning | 1:0 |
| 4. Hartlieb | - Bandke | 0:1 | 8. Scheibe | - Plocher | 1/2 |

Sindelfingen 3 - Schmiden 3 5 : 3

- | | | | | | |
|-------------|-----------|-----|-------------|------------|-----|
| 1. Steglich | - Bisco | 1:0 | 5. Frings | - Sax | 1/2 |
| 2. Kühne | - Walter | 1/2 | 6. Petrusch | - Kortmann | 0:1 |
| 3. Rehn | - Seemann | +1- | 7. Auer | - Nitschke | 1:0 |
| 4. J. Bauer | - Gann | 0:1 | 8. E. Bauer | - Diaz | 1:0 |

Bezirksliga, Staff 1 nach 4 Runden:

- | | | | | | |
|-----------------|------|------|-----------------|-------|------|
| 1. Königsspr. 1 | 7:1 | 19,5 | 5. Sindelfgn 3 | 4 : 4 | 16,0 |
| 2. Ditzingen | 6: 2 | 19,0 | 6. Schmiden 3 | 2: 6 | 14,5 |
| 3. DJK St. Süd | 6: 2 | 18,5 | 7. Leinfelden 1 | 2 : 6 | 14,0 |
| 4. Leonberg 1 | 5: 3 | 18,5 | 8. Weil d,Stadt | 0: 8 | 8,0 |

Bezirksliga, Staffel 2:**4. Runde****SSF 79 4 - Sillenbuch 1 2,5:5,5**

- | | | | | | |
|--------------|--------------|-----|-----------|------------|-----|
| 1. Bock | - W. Möhring | 0:1 | 5. Wohlt | - Jäger | 1/2 |
| 2. Grossmann | - Motzer | 0:1 | 6. Dürr | - Elsässer | 1/2 |
| 3. Meck | - Lau | 0:1 | 7. Schwan | - Distel | 1:0 |
| 4. Bareiss | - Bühfer | 1/2 | 8. Werner | - Busch | 1:0 |

Vaih./Rohr 2 - Schöneich 1 2 : 6

- | | | | | | |
|-------------|-------------|-----|-------------|------------|-----|
| 1. Thomä | - K. Weih | 0:1 | 5. Eckert | - U. Weih | :-+ |
| 2. Bräuning | - Messner | 1/2 | 6. Ohnmacht | - Bareiss | 1/2 |
| 3. Lube | - Ruckle | 1:0 | 7. Ruhmann | - Sukatsch | 0:1 |
| 4. Jordan | - Schlemmer | 0:1 | 8. Gröbe | - List | :-+ |

Rommelshausen 1 - Sindelfingen 4 4 : 4

- | | | | | | |
|------------|---------------|-----|---------------|--------------|-----|
| 1. Belzner | - Wittmann | 1/2 | 5. Muth | - Zeibig | 1/2 |
| 2. Hofer | - Panic | 0:1 | 6. Giacopelli | - Brandt | 0:1 |
| 3. Hof | - Dr. Kistler | 0:1 | 7. Vollmer | - M. Kistler | 1:0 |
| 4. Büter | - Kotorlis | 0:1 | 8. Janata | - Paucke | 1:0 |

Bezirksliga, Staffel 2 nach 4 Runden:

- | | | | | | |
|-----------------|------|------|-----------------|------|------|
| 1. Sillenbuch 1 | 6:0 | 14,5 | 5. Sindelfgn 4 | 3: 3 | 11,5 |
| 2. SSF 1879 4 | 6:2 | 18,0 | 6. Murrhardt 1 | 0: 6 | 8,0 |
| 3. Rommelshsn 1 | 5:3 | 18,5 | 7. Vaih./Rohr 2 | 0: 8 | 10,5 |
| 4. Schönaich 1 | 4: 2 | 15,0 | | | |

Michael Küstler

Bezirksjugend

Bezirksjugend - Blitz-Einzelmeisterschaften 1992

- Termin:** Samstag. 14.03.92 im 14,00 Uhr
Ort: WG Ost, Sickstr.165, 7000 Stuttgart 1
Modus: 5 Minuten pro Partie und Spieler nach FIDE-Blitzregeln
Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendliche (1972 und später geboren) des Schachbezirks Stuttgart
Startgeld: 5 DM pro Teilnehmer
Qualifikation zur Württ. Jugendblitzmeisterschaft: Die ersten Drei jeder Jugendklasse
 Als Preise werden 90% der Startgelder ausgeschüttet.
Anmeldungen: direkt vor Ort bis 13.45 Uhr

Oliver Wilms

Stuttgart - Ost

Mannschaftsergebnisse**A - Klasse:****4. Runde****08.12.91**

- | | | | |
|--------------------------|-----------------|-----|-----|
| Waiblingen 3 | - Winnenden 2 | 1,5 | 6,5 |
| Untertürkheim 1 | - Winnenden 3 | 2,5 | 5,5 |
| Korb 2 | - Schwaikheim 1 | 3 | 5 |
| Schmiden 4 | - Rommelshsn 2 | 4,5 | 3,5 |
| spielfrei: Schwaikheim 2 | | | |

A - Klasse nach 4 Runden:

- | | | | | | |
|-----------------|------|------|------------------|-------|------|
| 1. Winnenden 2 | 6: 0 | 19,5 | 6. Schmiden 4 | 3 : 3 | 8,5 |
| 2. Schwaikhm 1 | 5: 3 | 18,0 | 7. Waiblingen 3 | 2: 6 | 12,5 |
| 3. Winnenden 3 | 5: 3 | 16,0 | 8. Schwaikhm 2 | 2: 4 | 9,5 |
| 4. Korb 2 | 4: 2 | 15,5 | 9. U_türk heim 1 | 1: 7 | 12,5 |
| 5. Rommelshsn 2 | 4: 4 | 16,5 | | | |

D Klasse:	4. Runde	08.12.91
Schwaikheim 4	- Affalterbach 2	2 : 4
Murrhardt 5	- Affalterbach 3	2 : 4
Untertürkheim 2	- Winnenden 4	0 : Ski.
Murrhardt 4	- Backnang 7	4 : 2
spielfrei: Hohenacker 2		

0=Klasse nach 4 Runden:

1. Winnenden 4	8:0	19,5	6.U_türkheim 2	2: 4	6,0
2. Affalterb. 2	6: 0	14,5	7. Bäcknang 7	2: 6	10,5
3. Murrhardt 4	4: 2	9,0	8. Murrhardt 5	2: 6	10,5
4. Schwaikhm 4	4: 4	15,0	9. Affalterb' 3	2: 6	6,5
5. Hohenacker 2	2: 4	7,5			



Beim Drai_Königs-Blitzturnier in Backnang
(Aufnahme; Jörg Fiedler, Oppenweiler)

Drei-Königs-Blitzturnier in Backnang
Mönchfeld gewann den Wettbewerb

Backnang war der Austragungsort des traditionellen Drei-Königs- Blitzturniers des Schachkreises Stuttgart-Ost, Die Beteiligung ließ in diesem Jahr jedoch zu wünschen übrig, denn nur 16 Teams gingen an den Start.

Gespielt wurde in einer Gruppe, sodaß jeder gegen jeden anzutreten hatte. Nach wenigen Runden schälten sich die Favoritenteams von Mönchfeld, Korb, Winnenden, Schmid und Backnang heraus. Und diese Mannschaften wechselten sich in der Führung auch laufend ab.

Die Ergebnisse gegeneinander mußten schließlich den Ausschlag für den Turniersieg geben. Dabei war Mönchfeld das Team das am ausgeglichentesten besetzt war. Mit 26 Punkten wurde das Turnier ohne Niederlage beendet und nur viermal wurden die Punkte geteilt. Damit war der erste Platz gesichert.

Rang zwei mit 24 Zählern belegten die Korber, vor Winnenden, die als jüngste Mannschaft einen Sonderpreis gewannen. Schmid und Gengler mit 23 Punkten und dicht dahinter rangierten die Backnanger in der Aufstellung Schlierf, Reichert, Gengler und Häußermann. Mit 22 Punkten belegten sie den fünften Platz.

Die weitere Rangfolge lautete:

Schwaikheim (21), Rommelshausen (20), Waiblingen (20), Backnang 2 (13), Murrhardt (9), Oeffingen (9), Rommelshausen 2 (9), Backnang 4 (8), Fellbach (7), Schmid/Oeffingen (5) und Backnang 3 (1).

In der Einzelauswertung an Brett 1 konnte der außer Konkurrenz spielende Peter Holzschuh aus Backnang 13,5 Punkte erreichen. Der erste Platz aber wurde an den Nächstplatzierten Klaus Nordhausen, Winnenden, mit 13 Punkten vergeben.

Die weiteren Sieger erreichten ebenfalls 13 Zähler, und zwar an Brett 2 Marc Beißwenger (Waiblingen), an Brett 3 Klaus Gengler (Backnang) und an Brett 4 Sonja Hellmuth (Mönchfeld), die einzige am Turnier beteiligte Dame.

gk (aus Backnanger Zeitung)

Stuttgart - Mitte

Mannschaftsergebnisse

A - Klasse:	4. Runde
Wolf busch 3	- Degerikoch 1 4,5 3,5
Wolf busch 5	- Gerlingen 1 4 4
Königspringer 2	- Botnang 2 5,5 2,5
Wolf busch 4	- Fasanenhof 2 3,5 4,5

A = Klasse nach 4 Runden:

1. Gerlingen 1	7: 118,5	5. Wolfbusch 4	4 : 4	16,5
2. Königsspr. 2	6: 2 18,5	6. Degerloch 1	2:6	15,5
3. Fasanenhof 2	6:2 17,5	7. Botnang 2	2:6	12,0
4. Wolfbusch 3	4: 4 17,0	8. Wolf busch 5	1:7	12,5

Michael Küstler

Dähne Pokal 1992

Der Schachkreis Stuttgart-Mitte lädt hiermit herzlich ein zur Teilnahme am Dehne-Pokal 1992.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein des Schachkreises Stuttgart-Mitte.

- Termin:** Samstag, der 21. März 1992. Meldeschluß um 14 Uhr
Ort: Bürgerhaus Botnang (2. OG), Griegstr. 18 in Stgt.-Botnang. Nähe Haltestelle Eltinger Str. der Straßenbahnlinie 4.
Modus: K.O.-System, nur der Sieger kommt in die nächste Runde.
 bei Remis Entscheidung durch BN/itzpartien
 Bedenkzeit 2 Std. für 40 Züge 30 Minuten je Spieler für den Rest der Partie
 ab der 2. Runde selbstständige Terminvereinbarung zwischen den Gegnern
 NWZ-Auswertung erfolgt
 Telefonische Voranmeldung erbeten bei Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch, tel.: 0711/659412.
 Es werden keine Startgebühren erhoben.

Stuttgart - West

Mannschaftsergebnisse

A-Klasse:	4. Runde
Herrenberg 3	- Vaih/Rohr 3 5 : 3
Nagold 1	- Leonberg 2 3,5 : 4,5
Magstadt 1	- Renningen 1 5 : 3
Leinfelden 2	- Rutesheim 2 6 2

A = Klasse nach 4 Runden:

1. Leonberg 2	7: 1 19,5	5. Vaih/Rohr 3	4 : 4	16,5
2. Herrenberg 3	6:2 17,5	6. Nagold	3: 5	16,0
3. Leinfelden 2	5:3 18,5	7. Renningen	2 : 6	13,5
4. Magstadt	5:3 17,5	8. Rutesheim 2	0:8,9,0	

Neckar-Fils

Beirksleiter: Franz Knderrnenn Bürgerseeweg 5, 7440 Nürtingen, 07022/8517
 Spielleiter: Klaus-Dieter Templin Schmiedweg 7, 7447 Aichtal-Ach, 07127- 59853
 Presseref: Uwe Rogowski, TIIsiterweg 28, 7406 Mössingen, 07473-1247
 Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr.26, 7311 Dettingen, 07021 / 9853
 Bezirks-Konto: Ksk Esslingen. Kto-Nr. 30800108 (BLZ 61150020)

Bezirks = Einzelmeisterschaft 1992.

- Termin:** Eröffnung und 1. Runde Samstag, **29.02.92** 14.00 Uhr;
 Weitere Runden: **01.03.** 9.00 Uhr und 14.30 Uhr;
13.03.19.00 Uhr; **14.03.14.00** Uhr; **20.03.19.00** Uhr und **21.03.** 14.00 Uhr.
Ausrichter: Schachfreunde Pfullingen e.V.
Ort: Im "Alten Pfullinger Schloß", 2, Stock, Zimmer 4, Schloßstraße, 7417 Pfullingen
Modus: 7 Runden CH-System (Computer-Auslosung)
Qualifikation: Die ersten 3 für das Kandidatenturnier vom 08.08. bis 16.08.1992
Todnehmer: max. 20, werden direkt eingeladen
Turniorltg: Andreas Michaelis, Drosselweg 33, 7417 Pfullingen, 07.121/74446.

Klaus-D, Templin

Mannschaftsergebnisse

Bezirksliga A:	5. Runde
Nürtingen - Rottenburg 4 : 4	
1.Or.Schweikh - Dornauf	1:0 5. Müller - Schmid 1/2
2. Weber - Kunz	1:0 6. Dr. Hanak - Oberhaus 0:1
3. Feucht - Henkel	0:1 7. Kaltenbach - Rohr 1:0
4. Kudlich - Müller	0:1 8, Diener - Bohnkamp 1/2

Grafenberg - Neckartenzlingen 1,5 : 6,5

1. Doster	- Guski	0:1	5. Stephan	- Haist	1/2
2. Tscharkin	- Meyer	0:1	6. Sikera	- Kunert	1:0
3. Hallmann	- F Ruprich	0:1	7. Kern	- Issler	0:1
4. Schneider	- U. Ruprich	0:1	8. Grass	- Berger	0:1

Reutlingen - Tübingen 4 3 : 5

1. Betschinger	- Schwiarsk	0:1	5. Nagel	- Manderla	0:1
2. Jureginger	- Repplinger	1/2	6. Hartig	- Schulz	1:0
3. Staulenb'	K'ler	1/2	7. Zuse	- Bihner	0:1
4. Huff	- Funke	0:1	8. F Hablitzel	- Bühler	1:0

Areimerbuch 1 - Plierhausen 1 5,5 : 2,5

1. Pollach	Latzke	0:1	5. Schrempf	- Rinderknecht	0:1
2. Haas	Sleibli	1:0	6. Schlichenm'	- Gunzert	+-
3. Della Costa	Sappler	1:0	7. Brezing	- Reichenecker	1:0
4. Kratte	Hoefler		8. Heinz	- D. Friedle	1/2

Bezirksliga A nach 5 Runden:

1. Tübingen 4	9:1	24,5	5. N'tenzlingen	5: 5	20,5
aReutlingen	6:4	23,5	6. Ammerbuch	5: 5	20,5
3. Rottenburg	6:4	21,5	7. Grafenberg	4: 6	17,0
4. Nürtingen	5:5	22,0	8. Pliezhausen	0: 10	10,5

Bezirksjugend**Bezirks-D/E-Jugendmeisterschaft 1992**

Die Bezirksjugend Neckar-Fils richtet die zweite Bezirks-D- Jugendmeisterschaft aus. Dabei wird auch die E-Jugendmeisterschaft integriert. Ausschreibung:

Termin: Samstag, 15. Febr. 1992, 13.30 Uhr

Ort: Osterfeldhalle, Esslingen-Berkheim (F-lintereingang), Köngener Str. 47
Spielberechtigung: jeder nach dem 1.1.1979 geborene Jugendliche aus dem Bezirk Neckar-Fils, der einen gültigen Spielerpaß oder vorläufige Spielgenehmigung besitzt (bitte mitbringen) ; eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht erforderlich..

Modus: 5 Runden Schweizer System; 20 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie; es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Die E-Jugendmeisterschaft (Stichtag 1.1.81) wird, abhängig von der Teilnehmerzahl, zeitgleich in einem getrennten Turnier oder in die D- Jugendmeisterschaft integriert, ausgetragen.

Preise: zahlreiche Sachpreise.

Anmeldung: am 15.02.92 bis 13.00 Uhr im Turniersaal

Information: Thomas Wiedmann, Tel: 07161/811799
 Armin Jaeschke, Tel; 0711/3452682.

Bezirksjugend = Mannschaftsmeisterschaft 1992

Die BJMM findet an folgenden Terminen statt:

04.04. / 10.05. / 24.05. / 14.06. / 28.05.

bei Bedarf zusätzlich 02.05. / 23.09. und 20.09 1992.

Merdeschluß ist der 07.03.1992!

Startberechtigt sind alle Vereine des Bezirks mit-beliebig vielen Mannschaften. Es können nur reine Vereinsmannschaften teilnehmen (keine Spielgemeinschaften). Jede Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen (Stichtag 01.01.72)1 sowie einem Mädchen an Brett 7 (Stichtag 01.01.72) und einem C- Jugendlichen an Brett 8 (Stichtag 01.01.77).

Es wird nach dem Rundensystem gespielt. Bei Meldung von mehr als 8 Mannschaften wird in 2 Gruppen gespielt. Die Mannschaften sind bis 7.3.1992 namentlich in der Reihenfolge der Brettbesetzung an den Turnierleiter

Andreas Michaelis, Drosselweg 33, 7417 Pfullingen. Tel.: 07121/74446 mit Geburtsdatum und Spielerpaßnummer bzw. Nr. der vorläufigen Spielgenehmigung zu melden. Die Meldung von maximal 8 Ersatzspielern ist möglich. Spieler ohne Paß bzw. vorläufige Spielgenehmigung haben keine Spielberechtigung. Auf begründeten Antrag kann der Turnierleiter genehmigen, daß das Mädchen und/oder der C-Jugendliche an einem anderen Brett gemeldet werden.

Thomas Wiedmann

Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1992

Die diesjährige Bezirksjugendmeisterschaft wurde vom 4. - 6. Januar in der Jugendherberge Bad Urach ausgetragen. Bei der A - C Jugend und den Mädchen waren insgesamt 39 Jugendliche beteiligt. Dabei wurde nicht nur quantitativ, sondern besonders qualitativ gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Sprung nach vorne gemacht. Es wurden fünf Runden nach Schweizer System, bei den Mädchen Rundensystem, mit 2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde Restspielzeit, gespielt.

Besonders in der A-Jugend wurde verbissen gekämpft und die Entscheidung war bis zum Schluß offen. Am Ende konnten sich vor allem die E-Kader-Spieler auf den vorderen Plätzen platzieren. Das Ergebnis;

Mädchen: (5 Teilnehmerinnen)

1. Anna Banaszek/Pfllingen 4,0; 2. Stefanie Grupp / Salach, 3, Judith Klink / Tübingen je 2,5

A-Jugend: (10 Teilnehmer)

1. Oliver Teske / Tübingen 4,0; 2. Michael Rupp / Esslingen, 3. Boris Latz-

ke / Pliezhausen je 3,5

B-Jugend: (12 Teilnehmer)

1. Oliver Blank / Tübingen 4,0; 2. Alexander Samak / Esslingen 3,5; 3. Toni Klein / Wendlingen, 4. Tobias Osseforth / Berkheim je 3,0

C-Jugend: (11 Teilnehmer)

1. Michael Berth / Reutlingen 4,5; 2. Patrick Pawelka / Esslingen, 3. Eric Gustain / Deizisau je 3,5

Thomas Wiedmann

Esslingen / Nürtingen**Einladung zum Vierer-Mannschaftsblitzturnier****auf Kreisebene**

sereneteit« TSVÖ - Schachfreunde Ötlingen

Tennis: Samstag, 29.02.92

Beginn: 9.00 Uhr, Auslosung ab 8.30 Uhr

Modus: Rundensystem, 5 Min. Blitz, unter Berücksichtigung der einschlägigen FIDE-Blitzregeln.

Anmeldung: Anmeldung bis spätestens Freitag, den 28.02.92, schriftlich oder telefonisch bei Karl Masche, Primelweg 6, 7312 Kirchheim/Teck - Ötlingen, Tel.: 07021 - 44312.

Anmerkung: Bitte, pro gemeldete Mannschaft zwei komplette Spielsätze einschl. Uhren mitbringen.

Auf zum Vierer-Blitz ins Ötlinger Rübholz!

Karl Maschke

Mannschaftsergebnisse

Kreisklasse:	4. Runde	19.01.92
Deizisau	- Esslingen 2	3,5 : 4,5
Ostfildern 2	- TSG Esslingen	4 : 4
TSV RSK	- Plochingen	3 : 5
Raidwangen	- Wendlingen	0,5 : 7,5

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Wendlingen	6: 2	21,5	5. TSG Esslingen	3: 5	13,5
2. Plochingen	6: 2	18,5	6. Deizisau	2: 6	14,5
3. Esslingen 2	6: 2	18,0	7. TSV RSK	2: 6	13,0
4. Ostfildern 2	5: 3	17,5	8. Raidwangen	2: 6	11,5

A - Klasse:	5. Runde	12.01.92
Wernau	- Ostfildern 3	3,5 : 4,5
Reichenbach 2	- ötlingen	6,5 : 1,5
Reichenbach 3	- Nürtingen 2	3 : 5
Esslingen 3	- Zell a.N. 2	2 : 6

A - Klasse nach 5 Runden:

1. Nürtingen 2	10: 0	23,5	5. Wernau	6: 4	21,5
2. Zell a.N. 2	8: 2	25,5	6. Esslingen 3	2: 8	15,5
3. Ostfildern 3	8: 2	24,0	7. titlingen	0: 10	14,0
4. Reichenbach 2	6: 4	23,0	8. Reichenbach 3	0: 10	13,0

D - Klasse:	4. Runde	12.01.92
Berkheim 2	- Grafenberg 3	4,5 : 3,5
Ostfildern 5	- Filder 3	3,5 : 4,5
Wendlingen 4	- Fader 4	5,5 : 2,5
Wernau 2	- Reichenbach 4	6 : 3

D-Klasse nach 4 Runden:

1. Wernau 2	7:1	18,5	5. Wendlingen 4	4: 4	15,0
2. Filder 3	6: 2	22,0	6. Grafenberg 3	3: 5	12,5
3. Berkheim 2	6: 2	19,0	7. Filder 4	2: 6	11,0
4. Reichenbach 4	4: 4	16,5	8. Ostfildern 5	0: 8	12,5

Ostalb

Bez.leiter Dr. Norbert Pfitzer, Leinackerstr.4, 7056 Weinstadt, 07151/609298
 8pie4eiter: Roland Meyer, Große Gasse 13.7908 Niederstlatzingen Tat: 07325/4542
 Presseret Erhard Rechziegel, Zwerenbergstr.7, 7070 SchwGmünd bi: 07171/30495
 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 7070 Schw, Gmünd, 07171/77375
 Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 813 812 89

Ausrichter gesucht

Für den Dähne-Pokal auf Bezirksebene wird ein Ausrichter gesucht. Termin: Mai 1992.

Interessenten wenden sich bitte an den Bezirksturnierleiter.

Wolfgang Turzer

Einladung zum Jugend = Schachturnier

Ort: Heckentalgaststätten in Heidenheim, Liststr. 27 (hinter

Termin: Sonntag, 1. März, Beginn 10.00 Uhr
Modus: 5 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 30 Minuten,
Stertgoldxinteilung: 5 DM (wird für Preise verwendet)
 U 20 (bis Jahrgang 1972), U 17 (bis 1975),
 U15 (bis 1977), U 13 (Bis 1979) U11 (bis 1981)
Pause: von 12 - 13.30 Uhr (gutes Mittagessen im Spiellokal vorhanden !)
Anmeldung: Voranmeldung bei H. Scheu erwünscht! Tel.:
 07325/5771 (spätestens jedoch am Spieltag bis 9.45 Uhr 1
Turnierltg: S. Scheu, D. Siegerrt, F Dreher.
Also nichts wie hin III

Soheohir und Scheu

Aalen

Kreisklasse: 3. Runde

Crailsheim 1	- Westhausen 1	4,5	3,5
Bopfingen 1	- DJK Ellwangen 2	4	4
Abtsgmünd 1	- Rainau 1	5,5	2,5
SC Ellwangen 1	- Unterkochen 1	3	5

Kreisklasse: 4. Runde

Westhausen 1	- Unterkochen 1	3,5	4,5
Rainau 1	- SC Ellwangen 1	5	3
DJK Ellwangen 2	- Abtsgmünd 1	5	3
Crailsheim 1	- Bopfingen 1	3	5

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Unterkochen 1	8:0 21,5	Abtsgmünd 1	4:4 16,5
2. DJK Ellwgn 2	7:1 18,5	6. Rainau 1	2:6 11,5
aBopfingen 1	5:3 16,5	7. Westhausen 1	1:7 14,0
4. Crailsheim 1	4:4 16,5	8. SC Ellwgn 1	1:7 13,0

A - Klasse: 3. Runde

Crailsheim 2	- Oberkochen 2	3	5
Aalen 4	- Abtsgmünd 2	7,5	0,5
Tannhausen 1	- Fichtenau 1	4	4

spielfrei: Rud Unterkochen

A = Klasse nach 3 Runden:

1. Oberkochen 2	4:0 10,5	5. Fichtenau 1	2:4 10,5
2. Crailsheim 2	4:2 13,5	6. Tannhausen 1	1:3 6,5
3. Aalen 4	3:3 14,0	7. Abtsgmünd 2	0:6 5,5
4. Flud U_kochn 1	2:2 8,5		

13 - Klasse: 4. Runde

SV Unterkochen 2	- Rud Unterkochen 2	2	4
Tannhausen 2	- Crailsheim 2	2	4
Städten 1	- Abtsgmünd 3	6	0 kl.
Bopfingen 2	- SC Ellwangen 2	0	6 kl.

B = Klasse nach 4 Runden:

1. DJK Städten 1	8:0 17,5	5. Crailsheim 3	4:4 13,5
2. Rud U_kochn 2	7:1 15,5	6. Tannhausen 2	3:5 11,5
3. 8V U_kochn 2	5:3 14,5	7. Abtsgmünd 3	1:7 5,5
4. SC Ellwgn 2	4:4 14,0	8. Bopfingen 2	0:8 5,0

C - Klasse: 3. Runde

Fichtenau 3	- Rainau 3	1	5
SV DJK Städten 2	- DJK Ellwangen 3	1,5	4,5
Rainau 2	- Westhausen 2	5	1
Fichtenau 2	- Tannhausen 3	2,5	3,5

C = Klasse nach 3 Runden:

1. Rainau 2	6:0 15,0	5. Tannhsn 3	4:2 9,5
2. DJK Ellwgn 3	4:2 12,0	6. Fichtenau 2	2:4 9,0
3. Westhsn 2	4:2 11,5	7. Stödlen 2	0:6 3,5
4. Rainau 3	4:2 10,0	8. Fichtenau 3	0:6 2,0

Walter Lechler

Heidenheim

Neidenheinter Stadt - Blitzmeisterschaften 1992

Der Schachklub Heidenheim lädt auch in Jahr 1992 zu seinen traditionellen Monats-Blitzturnieren ein.
 Ermittelt wird dabei der Stadt-Blitzmeister von Heidenheim.
 Die Spieler nehmen dafür zusätzlich zur monatlichen Ausspielung an einer Jahreswertung teil lt
 Bei der Bewertung werden die ersten 13 Plätze berücksichtigt. (1- 15 Punkte, 2-13. 3-11. 4-10 5-9 usw.)
 Insgesamt kann jeder Teilnehmer höchstens 8 Turniere in die Wertung bringen !!

Startge)d: 4.- DM. Zur monatlichen Ausschüttung werden 2 DM verwendet (50%, 30%, 20%1. Die restlichen 2 DM werden für die Preisverteilung der Stadt- Blitzmeisterschaft verwendet (50%, 30%, 20%).
Termine (jeweils der letzte Freitag im Monat)
 31.01., 28.02., 27.03., 24.04., 29.06., 26.06., 31.07., 28.08., 25.09., 30.10., 27.11., 18.12.1992
Spielbeginn*0 Uhr !!
 Die Spieler des Schachklubs Heidenheim nehmen dabei an einer internen Klubwertung teil. wo der Jahres-Blitzmeister mit Wanderpokal ausgespielt wird. Platzwertung: 1- 6 Punkte, 2-4.3-3, 4-2. 5-1.
 Hier kann jeder 10 Turniere in die Wertung bringen.
Spiellokal: Die Heckentalgaststätten in Heidenheim, Uststr. 27, Tel: 07321/42047.
Turniersiter: Dietmar Siegen, 07329/5691 und Siegfried scheu. 07325/5771
 Wir hoffen, Sie sind dabei !!

Siegfried Scheu

Schwäbisch Gmünd

Mannechaftsergebnisse

Kreisklasse: 5. Runde 12.01.92

SG Gmünd 6	- Königstem 1	2,5	4,6
SG Gmünd 7	- Welzheim 2	2,5	5,5
Waldstetten 1	- Heubach 2	5	3
SG Gmünd 5	- Schorndorf 2	3,5	4,5

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Waldstetten 1	9:1 25,0	5.80 Gmünd 6	5:5 20,0
2. Heubach 2	8:2 24,0	6. Welzheim 2	2:8 17,0
aKönigstem 1	7:3 23,0	7.80 Gmünd 5	2:8 16,0
4. Schorndorf 2	6:4 19,5	8. SG Gmünd 7	1:9 14,5

Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, 07042/22847
 Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 7144 Asperg, 07141-63209
 Presseref.: Brum Wagner, %Wird-Wagner-Str. 9, 7140 Ludbvigsburg, 07141-928187
 Kassierer Lothar Brosig, in der Lücke 15, 7101 Untergriesheim, 07136-4914
 Bezirks-konto: Ksk Heilbronn, Kto-Nr. 4 666 (BLZ 620 500 00)

Mannschaftsergebnisse

Landesliga 6. Runde 19.01.92

Heilbronn - Böckingen 3,5:4,5

1. Menschner - Vielhauer	0:1	5. A. Funk	- Herold	1:0
2. Wollrab - Gerth	1:0	6. q. Funk	- Beil	0:1
3. Pröll - Zeh	1/2	7. Östreicher	- Mayer	0:1
4. Wolbert - Biedermann	1:0	8. Bäuerle	- A. Fischer	0:1

Besigheim - Biberach 5,5:2,5

1. Singer - Rock	1/2	5. Halber	- Rüdiger	1:0
2. Schuch - Hoizinger	1:0	6. Blei!	- Baumann	1:0
3. Schabel - Warsitz	1:0	7. Blümel	- Siegmann	1:0
4. Eisenmann - Adam	0:1	8. Engelbrecht	- Kreis	0:1

Bletigheim - Kornwestheim 2 5,5:2,5

1. 1-filermann - Riede'	1/2	5. Grimmer	- Noe	1:0
2. Kubacsny - Schürz	1:0	6. Stadt	- Nieden	1:0
3. Reinhardt - G. Winkler	0:1	7. Schweizer	- Friesch	1/2
4. Raff - Ortman	1:0	8. Schenk	- Kohner	1/2

Lauffen - tihringen 4 : 4

1. Geigle - Rieble	0:1	5. Winkler	- Dietrich	0:1
2. Abendroth - Greschbach	1/2	6. Fabritius	- Schmidt	1/2
3. Wolf - Legant	1:0	7. Zajontz	- Zeilein	0:1
4. Sattler - Hei nzelmann	1:0	8. Gärtner	- Kurpiela	1:0

Willsbach - NSU Amorbach 5 3

1. Kercher - Vukovic	1/2	5. Nadjafi	- Drofenik	1:0
2. Zeh - bette	1:0	6. Großhans	- Vasovic	1:0
3. Walz - Mädiar	0:1	7. Bälz	- Tauber	0:1
4. R. Hohl - Krämer	1:0	8. Pelz'	- Spanner	1/2

Landesliga nach 6 Runden:

1. Bletigheim	9:3 31,0	6. Willsbach	6: 622,5
2. Heilbronn	8:4 30,0	7. Böckingen	5: 7 23,0
3. NSU-Amorbach'	8:4 27,0	8. Biberach	4: 8 19,0
4. Lauffen	7: 5 26,5	9. Kornwesthm 2	3: 920,5
5. Besigheim	7: 5 23,5	10. Öhringen	3: 9 17,0

Mannschaftspokal 1991/92

Ergebnisse des Viertelfinales:

Kornwestheim 1 - Asperg 1- 2,5:1,5
 Faißt, Gredel 1:0; Teller-Hamm 1:0; Zessin-Glaser 1/2; Gaus Oehlen-
 schläger 0:1.
Asperg 2 Marbach 0,5:3,5
 B. Kiederle - Mokosch 1/2; Wahl - Th. Hiittig 0:1; Holzapfel - Klemm
 0:1; Weller- KJazesxchen 0,1
Kornwestheim 2 - Schw. Hall 3:1
 T. Philips - Eberlein 0:1; Masur - Riede 10; Bulik - Gradl 1:0; Judt -
 Nennt 1:0
Ludwigsbg 2 - Ludwig:43g 1 0:4 kl.

Auslosung des Halbfinals (22.02.92 14:30)

Kornwestheim 1 - Ludwigsburg 1;
 Kornwesthm 2 - Marbach
 Die Sieger der Halbfinal -Spiele sind für den württ. Mannschaftspokal-
 Wettbewerb qualifiziert.
 Das Endspiel des Bezirks-Pokals findet am 14.03. statt.

Stefan Hamm

Bezirksjugend

Einladung zur Bezirksjugendliga 1992

Stichtage: 1. bis 6. Brett 01.01.1972 oder jünger
 7. Brett (Mädchenbrett) 1.1. 1972 oder jünger
 8. Brett (C-Jugendbrett) 1.1.1977 oder jünger
Modus: jeder gegen jeden
Anmeldung: Mannschaftsmeldung und Kopie des Bankbelegs bis
 zum 01.03.92 an den Bezirksjugendleiter:
 Dr. Martin Schrempf, Friedrich Schelling Weg 4; 7122
 Besigheim
Austragung: ab April 1992
Startgebühr: 10.- DM auf das Konto des Schachbezirks Unterland:
 KSK Heilbronn (BLZ 620 500 00); Konto-Nr. 4 666
Qualifikation: Der Sieger steigt in die Verbandsliga auf.

Dr. M. Schrempf

Heilbronn - Hohenlohe

Mannschaftsergebnisse

Kreisklasse A: 4. Runde
 Öhringen 2 - Neuenstadt 1 3,5 : 4,5
 Böckingen 2 - Forchtenberg 1 5,5 : 2,5
 Taubertal 1 - Lauf fen 2 4 : 4
 Schw. Hall 4 - Bad Wimpfen 2 3 : 5

Kreisklasse A nach 4 Runden:

1. Neuenstadt 1 8:0 20,0 5. Bad Wimpfen 2 3 : 5 15,0
 2. Böckingen 2 6:2 18,5 6. Forchtenberg 1 3: 5 15,0
 3. Taubertal 1 5:3 18,0 7. Lauf fen 2 3: 5 14,5
 4. Öhringen 2 3 : 5 17,0 8. Schw. Hall 4 1: 7 10,0

Kreisklasse B: 8. Runde
 Meimsh/Gü 1 - Willsbach 3 6 : 2
 Widdern 1 - Gaildorf/Fi 2 5,5 : 2,5
 Krautheim 1 - Amorbach 3 4 : 4
 Amorbach 3 - Schwaigern 1 3 : 5
 Es führt der SC Widdern 1 mit 11:1 vor Meimsh/Güglingen 1 mit 102
 Punkten.

A-Klasse, Gruppe 1: 5. Runde

Nachholspiel:
 Bad Friedrichshall 2- Waldenburg 1 4 : 4

8 Klasse, Gruppe 1: 3. Runde

Gerabronn 2 - Bad Friedrichshall 3 2 : 6
 Widdern 2 - HN-Biberach 3 4,5 : 3,5

D - Klasse: 5. Runde

Eberstadt 3 - Biberach 4 2,6 : 1,5
 Heilbronn 3 - Sontheim 3 1 : 3
 Künzelsau 3 - Lauf ton 4 3,5 : 0,5
 Eberstadt 2 - Bad Wimpfen 4 0 : 4

Es führt der SchV Heilbronn 3 mit 8:2 Punkten.

Offene Turniere des SchV Heilbronn

Do. 06.02. 19.45 Uhr 15. Min. Schnellschach / 7 Runden
 Do. 27.02. 19.45 Uhr Monatsblitzturnier
 Do. 12.03. 19.45 Uhr 15. Min. Schnellschach / 7 Runden
 Do. 26.03. 19.45 Uhr Monatsblitzturnier

Ludwigsburg

Mannschaftsergebnisse

Bezirksliga Süd 5. Runde 12.01.92

Asperg - Grünbühl 4,5 : 3,5

1. Gredel - Koss 1/2 5 Kiederle - Dezius 1/2
 2. Hamm - Karatas 1:0 6. Wahl - Hengsten 0:1
 3. Glaser - Sälzlen 1:0 7. Th. Wahl - Kuballik 1/2
 4. Öhlenschl' - Osswald ±- 8. Holzapfel - Burk 0:1

Vaihingen 1 - Freiberg 1 5 : 3

1. Eggert - St. Scholl 1:0 6. Weis - Hägele 1/2
 2. Hauptmann - Spiegel 1/2 6. Pungartnik - Pawlik 0:1
 3. Kuhnle - Preis 1:0 7. Jereb - Wedeleit 1:0
 4. Pape - Schenk 0:1 8. Penzkofer - Straile 1:0

Sachsenheim - Tamm 4 : 4

1. F Unger - Th. Waibel 1/2 6. Grimm - Takac 0:1
 2. Mugrauer - Machczek 1/2 6. Dreessen - R. Waibel 1/2
 3. Wendratsch - Erfle 1/2 7. O. Husser - Düren 1/2
 4. R. Husser - Flügel 1:0 8. Watzlawik - St. Erfle 1/2

Möglingen - Bietigheim/Bi 2 3,5 : 4,5

1. Klaus - Nistler 1/2 5. Raletic - Schulz 0:1
 2. Kessler - Nottke 1:0 6. Hitler - Voiatzis 1/2
 3. Puchas - Förster 0:1 7. Löhr - Eisele 1:0
 4. Blum - Lutz 0:1 8. Ziegler - Brauer 1/2

Erdmannhausen - Marbach 3 2,5:5,5

1. Lehnert - Taxis 0:1 5. Volkmer - Dr. Götze 1/2
 2. Räuchle - FWächter 1:0 6. Kamps - W. Wächter 0:1
 3. Weiss - Hermann 1/2 7. Gabi Kozrna - Stangl 0:1
 4. M. Lehnert - Dunder 1/2 8. E. Kozma - E. Lach 0:1

Bezirksliga Süd nach 5 Runden:

1. Asperg 1 10: 0 27,0 6. Bietighm 2 4: 6 17,5
 2. Vaihingen 1 10: 0 25,5 7. Tamm 1 3: 7 17,5
 3. SG Ludwbg 2 8: 0 25,0 8. Freiberg 1 2: 6 12,5
 4. Sachsenheim 1 7: 3 21,5 9. Erdmannhsn 1 2: 6 11,5
 5. Marbach 3 4: 6 18,5 10. Möglingen 1 0: 8 13,5
 11. Grünbühl 1 0: 8 10,0

Kreisklasse: 6. Runde 12.01.92

Besigheim 2 - SV Kirchheim 1 6,5 : 1,5
 Kornwesthm 4 - Erdmannhsn 2 5,5 : 2,6
 Marbach 4 - Gemrighm 1 2,5 : 5,5
 Kornwesthm 3 - Tamm 2 6 : 2,5
 SG Ludwigsbg 3 - Oberstenfeld 1 5 : 3

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Besigheim 2 11: 1 31,0 6. Oberstenfd 1 6: 6 24,0
 2. Kornwesthm 3 9: 3 29,0 7. Tamm 2 3: 9 20,0
 3. SG Ludwbg 3 8: 4 27,0 8. Marbach 4 3: 9 19,5
 4. Kornwesthm 4 8: 4 25,0 9. SV Kirchheim 1 3: 9 18,0
 5. Gemrighm 1 7: 5 25,0 10. Erdmannhsn 2 2: 10 21,5

A-Klasse: 6. Runde 19.01.92

Ingersheim 1 - Markgröningen 1 2 : 6
 Asperg 2 - Steinheim 1 4 : 4
 Bietigheim 3 - Münchingen 1 3,5 : 4,5
 Ludwigsbur9 4 - Vaihingen 2 4,5 : 3,6
 Kornwestheim 5 - Besigheim 3 1,5 : 6,5

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Besigheim 3 11: 1 33,0 6. SC Asperg 2 5: 7 21,0
 2. Münchingen 1 10: 2 31,0 7. Bietighm 3 3: 9 21,0
 Ludwigsbg 4 10: 2 31,0 8. Steinheim 1 3: 9 19,0
 4. Markgröngn 1 7: 5 26,0 9. Ingersheim 1 3: 9 18,5
 5. Vaihingen 2 7: 5 24,5 10. Kornwesthm 5 1: 11 13,5

6-Klasse: 5. Runde 12.01.92

Möglingen 2 - Erdmannhsn 3 3 : 5
 Gemrighm 2 - SG Ludwigsbg 5 4,5 : 3,6
 Tamm 3 - Obnerstenfeld 2 2 : 6
 Freiberg 2 - Marbach 6 6,5 : 1,5
 spielt rot: Marbach 5

B-Klasse nach 5 Runden:

1. Gemrighm 2 10: 0 24,5 6. Ludwigsbg 5 2: 6 12,5
 2. Marbach 5 7: 1 20,0 7. Marbach 2: 8 15,5
 3. Oberstenfd 2 7: 3 23,0 8. Möglingen 2 2: 8 15,0
 4. Freiberg 2 6: 2 20,0 9. Tamm 3 0: 8 12,0
 5. Erdmannhsn 3 4: 4 17,5

C-Klasse Süd: 5. Runde 19.01.92

Besigheim 5	-	Ererrannhausen 40	: 8
Mögtingen 3	-	Ludwigsburg 6	0 : 8
Freiberg 3	-	Sachsenheim 3	8 : 0
Grünbühl 2	-	Markgröningen 2	5,5 : 2,5

C=Klasse Süd nach 5 Runden:

1.Ludwigsbg 6	10:0	31,5	5. Markgröngn 2	4: 6	23,5
2.Grünbühl 2	10: 0	30,0	6. Erdmannhsn 4	2: 6	12,5
3.Freiberg 3	8: 2	29,0	7. Besigheim 5	0: 10	4,0
4.Sachsenhm 3	4: 4	16,0	8. Möglingen 3	0: 10	3,5

C-Klasse Nord: 5. Runde 19.01.92

Bönnigheim	-	Besigheim 4	3,5 : 4,5
Oberstenfeld 3	-	Sachsenheim 2	1,5 : 6,5
Ingersheim 2	-	Mundelsheim 1	3 : 5
Spielfrei: Vaihingen 3			

C=Klasse Nord nach 5 Runden:

1.Sachsenheim 28: 0	24,0	5. Oberstenfd 3	2:6	14,5
2.Mundelsheim 1 8: 2	23,0	6. Besigheim 4	2: 6	12,0
3.Ingersheim 2 5: 3	18,0	7. Bönnigheim	2: 8	13,0
4.Vaihingen 3 3: 5	15,5			

D - Klasse: 5. Runde 12.01.92

SG Ludwigsbg 7	-	Münchingen 3	2,5 : 1,5
SV Kirchheim 2	-	Mundelsheim 2	4 : 0
Münchingen 2	-	Vaihingen 4	3 : 1
spielfrei: Ingersheim 3			

D-Klasse nach 6 Runden:

1.Kirchheim 2	9: 1	13,5	5. Ludwigsburg 7 4:	68,0
2.Münchin9en 2	8: 2	13,5	6. Mundelsheim 2 3:	79,0
3.Ingersheim 3	5: 5	10,0	7. Münchingen 3	2: 8 7,5
4.Vaihingen 4	5: 7	10,5		

1. Barockblitz der BGL 1919

Mt dem 1. Barock-Britztturnier beendete die Schachgemeinschaft Ludwigsburg das Spieljahr 1991. Mit diesem Blitzturnier startete die SGL zugleich eine Reihe von Blitzturnieren, die an jedem letzten Mittwoch im Jahre 1992 durchgeführt werden und in dem neben dem monatlichen Sieger am Jahresende auch ein Gesamtsieger ermittelt wird.

Die Blitzturniere sind offen auch für Schachfreunde, die nicht der Schachgemeinschaft angehören, Bereits das erste Turnier stand ganz im Zeichen eines Gastes, denn Schachfreund Leyrer distanzierte mit 9 Punkten aus 9 Partien die gesamte Konkurrenz und gewann überlegen das Turnier vor Daniel Klaus der 2 Niederlagen (gegen Leyrer und Gerhardt) einstecken mußte, dem Rest der Teilnehmer aber zeigte, wo es lang geht und mit 7:2 Punkten Zweiter wurde. Mit 6:3 Punkten konnte Vuljje (SGL 1919 1 seinen Vereinskollegen Gertefit (5,5) hinter sich lassen. Auf den nächsten Plätzen folgten Malcan, Marhold (je 5 1 Kallenberger 3,5, Schulmeister 3, Mössner 1Punkt.

Die ersten neun Spieler erhalten Punkte für die Jahreswertung.

B. Wagner

Veranstaltungskalender 1992

Die Vereine werden gebeten, ihre Termine zur Veröffentlichung bekanntzugeben.

1 9 9 2

22.02.	Vierer-Mannschaftspokal Halbfinale
14.03.	Vierer-Mannschaftspokal Finale
16.05.	Kreistag Vf B Heim in Tamm
28,05.	Jugendturnier SC Tamm 74
03.07.	Schachtreff für Kinder SC Tamm 74
29.08.	7. Tammer Open
05,-06.09.	Tammer Fleckafest
13.11.	Offene Tammer Meisterschaft für Jugendliche
22.11.	Schnellturnier für Tammer Vereine
11.12.	Jahresfeier Tamm
Off.	Ludwigsburger Stadtmeisterschaft
	Weitere Runden: 19.02./17.03./02.04./23.04. 1992

Alb - Schwarzwald

Bezirkslr: Georg Stillner, Hesselbergstr.23, 7460 Balingen, 07433-35864
 Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstra 7234 Aichhalden, 07422-6202
 Presserefre Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 7460 Balingen, 07433-35864
 Kassierer: Lothar Geiger, Dorfwiase 9, 7460 Balingen, 07433-10228
 Bezirks-Konto: Deutsche Bank Balingen, Kto-Nr. 818 500, BLZ 653 700 75

Einladung zur Bezirks-Blitz-Meisterschaft 92

Liebe Schachfreunde!
 Herne möchte ich Sie recht herzlich zur diesjährigen Blitz Einzelmeister-

schalt einladen.

Ort: Gemeindefsaal in Rangendingen
Termin: la 02.92 pünktlich um 9.00 Uhr

Vorberechtigt bzw. qualifiziert sind folgende Spieler:

- Altensteig:** Beutelhoff, Fröhlich, Herzog, Huber, Kobese, Maric, Rohel
- Balingen:** Bender Haller, Munzert
- Bisingen:** Hellstein
- SO fbingen:** Gohil, 9. Sinz
- Frommem / St.:** A Dreyer
- Rangendingen:** M. Huber + Freiplatz
- Rottweil:** P Goldinger, Hummel, Keller
- Schönt borg:** T Müller
- Schremberg:** IM. Reist
- Speichingen:** H. Eistner, A. Geiler Röttinger
- DT Tuttligen:** A. Dufner, A. Günter. 1. Klaus, Stierle, Warthmann (Titelverteidiger)
- Wintöringen:** Rutz

Mit freundlichen Grüßen Peter Eberhard

Mannschaftsergebnisse

Landesliga: 6. Runde 12.01.02

Schwöningen - SG Ebingen 2 :

1.Schlenker - Gohil	0:1	5. Schramm	- T Günther	0:1
2. Hirt - B. Sinz	1:0	6. Stahlfeld	- C. Sinz	
3. Hohmann - Mattes	0:1	7. M. Strobel	- Blickle	0:1
4. W. Strobel - Jäger	1:0	8. Ludin	- Boschanski	0:1

DT Tuttligen 1 - Altensteig 0,5 : 7,5

1.Warthmann - Kobese	0:1	5. Riewe	- Huber	0:1
2. Stengel in - Fröhlich	0:1	6. A. Dufner	- Rohel	0:1
3. Klaus - Beutelhoff	0:1	7. Bader	- R. Herzog	0:1
4. Häbler - Lindörfer	0:1	8. Stierte	- Schupp	1/2

OT Tuttligen 2 - Spaichingen 3,5 : 4,5

1.Paoli - B.Hengstler	-:+	5. Topic	- Schnitzer	1:0
2. Kaufmann - Elstner	1:0	6. Barth&	- G.Hengstler	0:1
3. P Wiech - Grimm	1/2	7. Günter	- SHengstler	1/2
4. Kämpf - Geller	0:1	8. Ronecker	- Butz	1/2

Nechingen - Bisingen 4,5 : 3,5

1.Schäfer - P Sauter	0:1	5. Dr. Müller	- Pfeffer	0:1
2. Kraas - Lörch	1:0	6. Birk	- S. Sauter	1/2
3. Buckenmayr - Siegel	1/2	7. Schall	- L. Ott	1/2
4. Musolf - Hollstein	1:0	8. Euchner	- Schell	1:0

Schramberg - Rottweil 7 : 1

1.Wo. Haist - Hummel	1:0	5. Eschle	- Eylandt	1:0
2. Maier - Keller	1:0	6. Banzhaf	- Eckwert	1:0
3. Wi. haist - G.Haftstern	1:0	7. Gaus	- Fuß	1:0
4. Harter - Nickel	1:0	8. Rehm	- Mihalache	0;1

Landesliga nach 6 Runden:

1.Altensteig	12:0	39,0	6. Rottweil	7: 5	22,5
2.DT Tuttl. 1	10:2	29,5	7.Hechingen	4: 8	21,0
3.Spaichingen	8:4	23,5	8. Schwan fingen	3 : 9	14,0
4.Schramberg	7 : 5	28,5	9. Bisingen	1: 11	18,5
5.50 Ebingen	7 : 5	25,0	DT Tuttl. 2	1: 11	18,5

Bezirksliga: 6. Runde 11.01.92

Möhringen - Frommem/St. 4 : 4

1.M. Kramer - Söllner	1:0	5. Klaus	- Eberhard	0:1
2. Zubrod - Brun	1:0	6. Dr Bengsch	- 9. Merz	1/2
3. Margrandner- Müller	0:1	7. Keller	- Mayer	0:1
4. Meeh - Feist	1/2	8. W. Eppel	- Wettki	1:0

Flechingen 2 - Trossingen 1,5;5,5

1.Stamer - Faitsch	1/2	5. Kunisch	- Stehle	0:1
2. Bock - U. Seidene	0:1	6. Oswald	- Schrade	1/2
3. Kuricini - Petroschka	1/2	7. Lakay	- Flagg	0:1
4. Euchner - Messner	0:1	8. Greg us	- Winz	0:1

Freudenstadt - Oberndorf 3 : 5

1.K. Dieterle - G. Friedrich	0:1	5. Hettich	- Stebahne	0:1
2. B. Dieterle - Jochimsen	1:0	6. Fischer	- Exposito	1/2
3. Knack - Lind	1/2	7. H. Bäuerle	- Lippert	1/2
4. Felkel - Hertkorn	0:1	8. Döbler	- F. Friedrich	1/2

Rottweil 2 - Balingen 2 2,5;5,5

1. J. Goldinger - Muschkowski	1/2	5. Hirsch	- Dr. Karan	0:1
2. J. Wölb - Bender	0:1	6. Lipke	- Canzek	1/2
3. Schw'wälder- Dr. Holderied	0:1	7. Bantle	- Knoop	1/2
4. Fuß - Jauch	0:1	8. Münch	- V. Stroh	1:0

Horb - Spaichingen 2 6 : 2

1. Buhlmann - G. Hengstler	1:0	5. Miller	- Wallutt	1:0
2. Panetta - S. Hengstler	0:1	6. Lohmiller	- D. Zilic	1/2
3. Deissenb' - Kemmler	1/2	7. Brändle	- Butz	1:0
4. Munz - Brandt	1:0	8. Hartmann	- U. Zepf	1:0

Bezirkliga nach 6 Runden:

1. Oberndorf	11: 1	29,0	6. Hechingen 2	6: 6	23,0
2. Trossingen	9: 3	27,0	7. Spaichingen 2	5: 7	22,5
3. Möhringen	8: 4	27,5	8. Rottweil 2	3: 9	20,5
4. Balingen 2	7: 5	27,0	9. Freudenstadt	3: 9	18,5
5. Frommern/St.	6: 6	24,0	10. Horb	2: 10	21,0

Bezirksklasse: 8. Runde 11.01.92**Nusplingen 2 - 5V Ebingen 5 : 3**

1. M. Ritter	- Blasy	-*	5. Mauch	- Hart	1:0
2. Stier	- Binder	1/2	6. W. Kleiber	- Spanagel	1:0
3. G. Klaiber	- Wendorf	1/2	7. R. Nepple	- Kiesinger	1:0
4. Antakli	- G. Ott	1:0	8. X. Kleiner	- Heiberger	0:1

Rangendingen - Goshim 3 : 5

1. WDieringer	- L. Weber	0:1	5. K. Dieringer	- Mi. Hermie	1:0
2. F. Dieringer	- Ma. Hermle	1:0	6. Schenk	- Speck	0:1
3. Opizzo	- Narr	0:1	7. Braun	- Tacacs	1/2
4. Stiegler	- Steiner	0:1	8. Strobel	- Vojvodic	1/2

Burladingen Winterlingen 4 4

1. Dietmann	- Kawetzki	1/2	5. Bücheler	- Petak	1:0
2. Ziegler	- U. Rutz	1/2	6. Senf Heben	- Menzel	1/2
3. Kanz	- Maag	1:0	7. Emele	- Ayrat	0:1
4. Glaser	- Single	1/2	8. L. Scheu	- Schieß	0:1

Tailfingen - DT Tuttlingen 3 4,3 : 3,5

1. R. Schönegg	- Ronecker	1:0	5. Bach	- Schwalm	1/2
2. Plath	- Werner	0:1	6. Schöllner	- Nedic	0:1
3. I. Iapke	- Schröm	1:0	7. Kuschke	- Schoch	0:1
4. Schuler	- Mattes	1:0	8. Merz	- Lehmann	1:0

Horb 2 - Heinstetten 3 : 5

1. I. Iapke	- Eckl	1:0	6. Deyringer	- Sonst	1/2
2. Müller	- Mews	0:1	6. Mauch	- Müller	1:0
3. Netz	- Lehr	0:1	7. Steinhart	- Schick	0:1
4. I. Iapke	- Schill	1/2	8. Elwert	- Schieß	0:1

Bezirksklasse nach 8 Runden:

1. Heinstetten	10: 2	29,0	6. Horb 2	6: 6	23,0
2. Gosheim	8: 4	27,0	7. Tailfingen	7: 7	22,5
3. Winterlingen	8: 4	26,0	8. Rangendingen 2	4: 8	23,0
4. Nusplingen	7: 5	25,5	9. SV Ebingen	4: 8	21,5
5. Burladingen	6: 6	24,5	10. DT Tuttl. 3	2: 10	18,0

Donau / Neckar**Mannschaftsergebnisse****A - Klasse: 7. Runde 18.01.92**

Spaichingen 7	- Trossingen 3	0,5 : 7,5
Spaichingen 4	- Tuttlingen 4	6 : 2
Spaichingen 5	- Möhringen 3	1,5 : 6,5
Gosheim 3	- Schwenningen 2	3 : 6
Spaichingen 6	- Spaichingen 8	6,5 : 1,5

A = Klasse nach 7 Runden:

1. Spaichingen 4	14: 0	48,0	6. Trossingen 3	6: 8	28,0
2. Möhringen 3	11: 3	37,5	7. Spaichingen 6	5: 9	20,5
3. Spaichingen 5	10: 4	33,0	8. Spaichingen 7	5: 9	19,5
4. Tuttlingen 4	8: 6	32,0	9. Gosheim 3	3: 11	20,5
5. Schwenningen 2	7: 7	31,0	10. Spaichingen 8	1: 13	10,0

Erich Munz

Zollern / Alb

Kreisspieler: Leo Predkant, Rauchwinkel 17,7464 Schörnberg, Tel: 07427- 2684

Mannschaftsergebnisse**C-Klasse: 7. Runde 10.01.92**

Bisingen 3	- Dotternhausen 3	3 : 3
SG Ebingen 4	- Schwenningen 2	2 : 4
Nusplingen 3	- Tailfingen 2	1 : 5

C = Klasse nach 7 Runden:

1. Tailfingen 2	12: 2	30,0	4. Schwenningen 2	5: 9	21,0
2. Bisingen 3	11: 3	30,0	5. Dotternhsn 3	3: 11	13,5
3. Nusplingen 3	9: 5	21,0	B. SG Ebingen 4	2: 12	13,0

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110. 7900 Ulm, 0731/23392
 Spielleiter: Reinhard Nuber, Radgasse 35, 7900 Ulm, 0731/24180
 Presseref. Rudolf Rottenbücher; Haslacher Weg 45, 7900 Ulm, 0731/265658
 Kassierer: Siegfried Kost, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, 07333/3645
 Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Mannschaftsergebnisse**Landeeliga: 4. Runde 01.12.91****Weißer Dame Ulm - Post Ulm 3 3 : 5**

1. Cieza	- Ellerbrake	1:0	5. Heinnch	- Lindenmaier	0:1
2. Straub	- Over	1:0	6. Bauersf'	- Bleher	0:1
3. Ferstl	- Schallenm'	0:1	7. Klippe!	- Gatzke	1:0
4. Frasch	- Dettler	0:1	8. Krämer	- Kramer	0:1

Laupheim - Vöhringen 3,5:4,5

1. Mack	- Bucher	1/2	6. Thevessen	- H. Schlecker	1:0
2. Wörz	- R. Meyer	0:1	6. D. Huber	- Fiedler	1/2
3. Münst	- Brunner	1/2	7. Eichhorn	- Kreisl	0:1
4. A. Roth	- Probst	1:0	8. Dietrich	- Czada	0:1

Friedrichshafen - Ravensburg 4 : 4

1. Rist	- Sorg	0:1	5. Lassahn	- Lewandow'	1:0
2. Kalker	- Obemdörfer	1:0	6. Balzer	- Fohl	1:0
3. Barthelmann	- Abt	0:1	7. Dathern	- Heil	1/2
4. Beriete	- Schotten	1/2	8. Starcevic	- Bühler	0:1

Weiler - Jedesheim 2 : 8

1. Dahm	- Lutzenberg	1/2	5. Dorner	- Lochner	1/2
2. Kempfer	- Kranz	1/2	6. Hansch	- Mike	1:0
3. Wagner	- Genduso	0:1	7. Stresina	- Jehle	0:1
4. Bader	- Fischer	0:1	8. Hogelucht	- Parschan	1/2

Spielfrei: Neu-Ulm**Landesliga: 5. Runde 12.01.92****Jedesheim - Friedrichshafen 3,5:4,5**

1. Dr. Erdelyi	- Rist	1/2	5. Genduso	- Bertele	0:1
2. Brandics	- Kalker	1:0	6. Fischer	- Lassahn	0:1
3. Lutzenb'	- Barthelm'	0:1	7. Lochner	- Dathern	1:0
4. Kranz	- Ftaiber	0:1	8. Mike	- Hölle	1:0

Vöhringen - Weiler 4,5:3,5

1. Bucher	- Dahm	1/2	5. Fiedler	- Sutter	1/2
2. R. Meyer	- M. Wagner	1:0	6. Czada	- Hansch	1:0
3. Probst	- Bader	1/2	7. Friede	- Staresina	1/2
4. H. Schlecker	- Dorner	0:1	8. Görmiller	- Hogelucht	1/2

Post Ulm 3 - Laupheim, 4 : 4

1. Ellerbrake	- Mack	1:0	5. Lindenm'	- Thevessen	1:0
2. Over	- Wörz	0:1	6. Bleher	- D. Huber	1/2
3. Schallenm'a	- Münst	0:1	7. Gatzke	- Eichhorn	1/2
4. Dettler	- A. Roth	1:0	8. Eberhardt	- Dietrich	0:1

Neu-Ulm - Weißer Dame Ulm 2 : 5

1. Sokol	- Cieza	++	5. Solger	- A. Heinrich	0:1
2. Nuber	- Straub	1/2	6. Hock	- Bauersfeld	1:0
3. Seeger	- Ferstl	0:1	7. Kowalski	- Winter	0:1
4. Marbach	- Frasch	1/2	8. Witt	- Thaler	0:1

Spielfrei: Ravensburg**Landesliga nach 5 Runden:**

1. Fr'hafen	6:2	20,0	6. Laupheim	4: 6	20,0
2. Neu-Ulm	6:2	15,5	7. Vöhringen	4: 6	18,0
3. Jedesheim	8:4	23,5	8. Ravensburg	3: 5	14,5
4. WD Ulm	6:4	21,5	9. Weiler	0: 8	8,5
5. Post Ulm 3	5: 3	18,5			

Bezirksjugend**Oberschwäbische - Jugend - Einzelbeistorschaftere****3. - 5. Januar 1992 in der JH Biberach****A - Jugend: (10 Teilnehmer, 5 Runden)**

1. Thilo Kohler/Mk 4.0(14); 2. Andreas Schädler/St 4.0(12); 3. Maximilian Habisreutiger/Wt 3,5

- B - Jugend:** (11 Teilnehmer, 5 Runden)
 1. Daniel Schule / Bh 4,5; 2. Florian Fuchs / Fn 3,5 (14,5);
 3. Dietmar Dönitz / Mk 3,5 (11)
- C - Jugend:** (12 Teilnehmer, 5 Runden)
 1. Tobias Teske / Mk 5,0; 2. Andreas Traut / Wg 3.5
 (16,5); 3. Heiko Stymer / Eh 3,5 (11,5)
- D - Jugend** (9 Teilnehmer, 5 Runden)
 1. Christian Dönitz / Mk 4,5; 2. Stefan Kreutzer / Rd 4.0;
 3. Matthias Scherer / BC 3,5; 4. Berthold Linder / RV
 3,0 (E-Jugendmeister)
- Mädchen** (5 Teilnehmerinnen, 4 Runden)
 1. Manuela Adam / BC 3,0; 2. Tanja ASchreiber / Jh 2.5;
 3.-5. Stefanie Jablonski, Ines Jablonski, Stet f i Schmid-
 berger je 1,5

Nord

B - Klasse:	4. Runde	15.12.91
Langenau 3	- Laichingen 2	4 : 4
Ehingen 2	- Jedesheim 3	2 : 6
Vöhringen 3	- Reute	3,5 : 4,5
Obersulmetingen 2	- Seissen	4 : 4

= Klasse nach 4 Runden:

1.Reute	8: 0 20,0	5. Langenau 3	3: 5 16,0
2.Jedesheim 3	5:3 18,0	6. Vöhringen 3	2 : 6 14,5
3.O'sulmtgn 2	5:3 16,5	7. Laichingen	2 : 6 14,0
4.Seissen	5:3 15,5	8. Ehingen 2	2:6 13,5

- Klasse:	4. Runde	08.12.91
Ertingen	- Jedesheim 4	8 : 0 kl.
Westerstetten	- Seissen 2	4 : 4
Biberach 4	- Riedlingen 3	4 : 4
Berghülen 2	- Post tim 6	3 : 5

C' = Klasse nach 4 Runden:

1.Ertingen	8:0 27,5	5. Weste rstettn 3:	5 10,0
2.Berghülen 2	6:2 19,0	6. Jedesheim 4 2:	6 7,0
3Post Ulm 6	6:2 18,5	7.Seissen 2	1:7 13,0
4.Riedlingen 3	5:3 22,5	8. Biberach 4	1:7 10,5

Süd

Bezirksklasse Süd:	5. Runde	12.01.92
Mengen 1 - Ravensburg 2 4,5:3,5		
1.Dinser	- Mutz 1/2	5. Geiger - Thyron 1:0
2. Huber	- R. Streicher 1/2	6. Wemard - Schmidt 0:1
3. Leser	- Weniger 0:1	7. Gühr - Misch 1:0
4. Baur	- W. Streicher 1/2	8. Pfeiffer - Zyska 1:0

Lindau 1 - Weingarten 1 5 : 3

1.Dr. Stuedel	- Christ 1:0	5. Fichtl	- Haag 1:0
2. Schulze	- Bester 1:0	6. Breimeir	- Gschwendt' 1:0
3. Thiele	- Warzecha 1:0	7. Scherbaum	- Habisreut 0:1
4. Engler	- Gottschalk 0:1	8. Streitenb'	- Müller 0:1

Saulgau 1 - Wangen 1 3: 5

1.H. Klein	- Wagner 1:0	5. A. Kraus	- R. Müller 0:1
2. Ruggaber	- A. Engelhart 0:1	6. Staud	- Zettler 1:0
3. Krause	- Weber 0:1	7. Alles	- Wallhöfer 0:1
4. B. Klein	- Pohl 1:0	8. Stuböck	- 0. Engelhart 0:1

Mengen 2 - Markdorf 2 2,5:3,5

1.Löw	- Dr. Scheck 0:1	5. J. Scherer	- Michel 1:0
2. Krause	- Kohler 0:1	6. Strathmann	- Wecker 1/2
3. Schmitt	- Zdzui 1/2	7. Bregenzer	- Schmidt 0:1
4. Wiebusch	- Bleecke 0:1	8. Flegele	- Eizenhöfer 1/2

epielfrei: Markdorf 3

Bezirksklasse Süd nach 5 Runden:

1.Mengen 1	9:1 25,0	6. Saulgau 1	3: 5 14,0
2.Markdorf 2	8:2 26,0	7.Ravensbg 2	1:7 13,0
3.Lindau 1	7: 3 23,5	8. Markdorf 3	1:7 12,0
Wangen 1	7:3 23,5	9. Mengen 2	0:88,0
5.Weingarten 1	4:4 15,0		

A - Klasse:	4. Runde	12.01.92
Tettngang 2	- Polet Ravensburg 5	3
Markdorf 4	- Fhedrichshafen 3	5
Leutkirch 2	- Ravensburg 3	6,5 1,5
spielfrei; Mengen 3		

A - Klasse nach 4 Runden:

1.Mengen 3	6:0 15,5	5. Markdorf 4	3: 3 16,0
Tettngang 2	6:0 15,5	6.Frhaten 3	2 : 4 12,0
aPolet RV	4:4 15,5	7.Ravensbg 3	0: 87,5
4.Leutkirch 2	3:3 14,0		

Nachrichten

Backnanger Stadtmeisterschaft -

Mit Gengler hatte keiner gerechnet

Fiäüßermann und Schliert kamen nur auf Platz zwei und drei

Mt einer faustdicken Überraschung endeten die 17. Backnanger Stadtmeisterschaften. In einem bis zur letzten Runde spannendem Verlauf gingen nicht die Topfavoriten Schliert und Häußermann als Sieger hervor, sondern Klaus Gengler holte sich erstmals den begehrten Pokal und den Ehrenpreis der Stadt Backnang.

In einem lange Zeit ausgeglichenem Feld kristallisierte sich Schliert bis zur 7. Runde als erster Titelaspirant heraus. Doch dann kassierte er gegen Gengler und Schuck zwei überraschende Niederlagen, die ihm alle seine Hoffnungen raubten.

Auch Häußermann mußte gegen Gengler kapitulieren und verlor zudem noch gegen den überraschend selbstsicher aufspielenden Weber. Beide kamen in 9 Runden auf 12 Punkte und teilten sich Rang 2 und 3.

Der neue Stadtmeister Klaus (3engler hatte einen rabenschwarzen Start. Er kassierte gegen Weber und gegen Wenninger gleich 2 Niederlagen und remiserte mit Schuck. Doch dann startete Gengler eine furiose Aufholjagd und gab in den folgenden 6 Spielen keinen Punkt mehr ab, so daß er auf insgesamt 13 Zähler kam. Verdientermaßen ging er als Sieger aus diesem Turnier hervor und konnte für seinen enormen Trainingsfleiß die Lorbeeren einheimen.

Die Rangliste lautet wie folgt:

1. Klaus Gengler (13 Punkte); 2. Hartmut Häußermann, 3. Siegtreid Schliert (beide 12 Punkte); 4. Herbert Wenninger, 5. Andreas Selbherr, 6. Karl-Heinz Schuck alle 11 Punkte 1: 7. Hans-Bernhard Weber, 8. Joachim Wpürschum. 9. Gerhard Kunz, 10. Volker Kiehn (alle 10 Punkte).

Die Teilnahme an der diesjährigen Stadtmeisterschaft war für die Verantwortlichen sehr enttäuschend. Eine rühmliche Ausnahme machte das dritte Backnanger Team. das insgesamt 6 Akteure an den Start brachte. Der Backnanger Schachverein hofft, daß in Zukunft diese Veranstaltung wieder mehr Resonanz findet.

9k

Frank Ott siegt

beim 2. Jürgen-Haag-Gedächtnisturnier

Auch beim 2. Jürgen-Haag-Gedächtnisturnier des Schachclub Erdmannhausen war das Motto "Klasse statt Masse". Denn unter den 21 Teilnehmern befanden sich immerhin 4 Spieler, die bereits in der 2. Bundesliga gespielt haben.

Favorit auf den Turniersiege war natürlich der amtierende württembergische Meister Peter Kindl vom Ex-Bundesligisten Stuttgart-Wolfsbusch. Daneben konnten sich dessen Vereinskamerad Frank Ott sowie die Marbacher Spitzenspieler Konrad Pomm und Uwe Rapp Hoffnungen auf den begehrten ersten Platz machen.

In dem siebenrunden Turnier, das jedem Spieler 30 Minuten Bedenkzeit pro Partie einräumte, setzten sich auch von Beginn an diese vier Topfavoriten an der Spitze fest. Außenseiterchancen hatte Kemajl (Stuttgart), der den Etablierten bis zur Vorschlußrunde Paroli bot.

Auch Herbert Volkmer (Erdmannhausen) bewies wieder einmal mehr, daß ihm die Verkürzung der Bedenkzeit sehr entgegenkommt. Am Ende sammelte er 4,5 von 7 möglichen Punkten und belegte einen respektable 5. Rang. Hida erreichte insgesamt 5 Punkte und schob sich damit auf den 4. Platz. Punktgleich mit jeweils 5,5 Punkten schritten Frank Ott, Peter Kincl und Konrad Pomm durchs Ziel. Um den Turniersieger zu ermitteln, mußte die Buchholzwertung herangezogen werden. Hier hatte Frank Ott einen hauchdünnen Vorsprung gegenüber Peter Kindl.

Mit der hervorragenden Turnierleitung von Michael Kamps und der Computerauswertung durch Reinhard Alisch waren alle Teilnehmer sehr zufrieden. Die Bewirtschaftung von Werner Wachsmuth in der Halle auf der Schray ließ das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Bei der anschließenden Siegerehrung durch den ersten Vorstand, Wolfgang Specht, sahen die vielen Kiebitze eine besonders rücksichtsvolle Geste der drei Erstplatzierten, die die Preisgelder kurzerhand brüderlich unter sich aufteilten. Bei dieser harmonischen Veranstaltung waren sich alle Teilnehmer einig, auch beim 3. Jürgen-Haag-Gedächtnisturnier dabei zu sein.

Andrei Kharlov gewann das 9. Böblinger Open

Novotel war fest in russischer Hand

Mit 296 Teilnehmern aus sechs Nationen wurde das 8. internationale Böblinger Open, veranstaltet vom SC HP Böblingen unter Leitung eines erfahrenen Organisationsteams, angeführt von SC-HP-Präsident Gort Schmid und Computer-Spezialist Reiner Laib, wieder zum bedeutendsten Schachereignis des Jahres 1991 in Baden-Württemberg.

Nach neun spannenden Runden lagen zwei Spieler mit 8 Punkten jeder hatte 7 Gewinne und 2 Remis erreicht, gleichauf an der Spitze. Dank besserer Buchholz-Wertung gewann der Internationale Meister Andrej Kharlov (Rußland ELO 2515) das 8. Böblinger Open. Kharlov überzeugte während

des ganzen Turniers durch kampfbetontes, positionelles Spiel und gewann das Turnier sicher,

Den 2. Platz belegte erwartungsgemäß GM Evgeni Sveshnikov (Spartak Moskau, ELO 2540), der in der Schlusbrunde Wereslaw Gorjatschkin (Ukraine) besiegte und damit den russischen Doppelsieg sicherstellte. Die Plätze 3 und 4 belegten der aus Peru stammende Osorio (VfL Sindelfingen) und Fide-Meister Novkovic aus Jugoslawien mit 7,5 Punkten. Marcos Osorio wurde damit bester Teilnehmer des württembergischen Schachverbandes. Er mußte bei 7 Siegen nur eine Niederlage gegen FM Peter Dittmar (SV Wolf busch) hinnehmen, der letztendlich als bester Deutscher mit 7 Punkten den 8. Platz erreichte.

Neben Dittmar errangen weitere 6 Spieler 7 Punkte. Dabei kam der Vorjahres-Dritte Gorjatschkin aufgrund der besten Wertung auf Platz 5. "Durch seinen Siegeswillen ist das Turnier bis zum Sxchluß spannend geblieben", stellte Turnierleiter Gert Schmid bei der Siegerehrung fest. Platz 7 belegte IM Nurkic aus Jugoslawien vor dem ehemaligen Böblinger Mike Braun (SV Tübingen). Braun gewann 5 Partien und erreichte 4 Remis darunter ein beachtenswerter Teilerfolg gegen GM Sveshnikov.

Ebenfalls 7 Punkte und somit die Plätze 9 - 11 erspielten Zeller (Schw. Gmünd), Karpatschew (Ruf3land) und Uwe Bräuner (BW Kirchentellinsfurt). Dahinter folgten 17 Spieler mit 6,5 Punkten, unter ihnen Mario Born vom ausrichtenden SC-HP was Gert Schmid besonders freute. Ebenfalls erzielten mit Ralf Dietrich (SV Böblingen) und Peter Bauer (VfL Sindelfingen) zwei weitere Spieler aus dem Kreis Böbringen 6,5 Punkte.

Die Damen-Sonderpreise teilten sich Anita Rieder (SF Stuttgart) und Elke Sautter; die beide 5 Punkte erreichten. Den Jugendpreis gewannen Heinz Stumpf (TUS Fürstenfeld), Jochen Schlenker (SV Wolfbusch) und Stefan Pudmenny (SV Herrenberg) gemeinsam, die alle 6 Punkte erzielten. Die erfolgreichsten Teilnehmer des SC HP waren neben Mario Born noch Gerd Storm (5,5. Platz 62), Christian Caspers (5,0, Platz 110) und Gerhard Junesch (4,5 Platz 140).

Viele Spieler und Spielerinnen werden wohl Ende dieses Jahres beim 9. Böblinger Open wieder dabei sein, insbesondere die vielen Jugendlichen aus Baden Württemberg, da das Open für sie eine einmalige Chance ist, solch ein stark besetztes Turnier mitzuspielen.

aus Kreiszeitung vom 2. Jan.92

Hier der Endstand an der Spitze: (mit Buchholzzahl)

8,0 Punkte: IM Kharlov/Rußland 57,0, GM Sveshnikov/Rußland 56,0

7,3 Punkte: Osorio/Sindelfingen 52,0; FM Novkovic/Heimertingen 50,0; 7,0 Punkte: Gorjatschkin/Ukraine 58,0; FM Dittmar/Wolf - busch 57,5; Nurkic 55,5; Braun/Tübingen 53,5; Zeller/Schw, Gmünd 52,5; Karpatschew/Rußland 52,0; Bräuner/K'tellinsfurt 51,0

8,8 Punkte: IM Vujovic/Jugoslawien 54,0; Schmitt/Ditzingen 53,5; FM Degenhardt/Frankfurt 53,5; Geisler/LS Berlin 52,5; Leiser/Norderstedt 52,0; Dietrich/SV Böblingen 51,0; IM Korneev/Rußland 51,0; FM P Bauer/Sindelfingen 51,0; Born/HP Böblingen 50,0; Zimber/Ditzingen 49,5; Schiffer/Mainz 48,5; R. Gabriel/SSF 48,0; Schwalbe/Donzdorf 47,0; Urban/Münchtern 46,0; Gazmaga/Passau 43,0; Warthmann/DT Tuttlingen 42,5; D. Einwiller/Pfuffingen 40,5

5,0 Punkte: Schulze/Nürnberg 52,0; Müller/Weimar 52,0; Hüttig/Marbach 51,0; J. Gabriel/SSF 50,5; Wutzke/Langenu 50,0; Stumpf/Fürstenfeld 49,5; Serr/SV Böblingen 49,5; Schlenker/Wolf busch 49,0; Pudmenny/Herrnberg 47,5; Liesecke/LS Berlin 47,5; Kuntze/Weil der Stadt 47,5; Schmitt/Viernheim 45,0; Funk/Frankfurt 45,0; Chandler/Of fenbach 44,5; Keck/OS-SC-Metall 43,0; Gietl/Forchheim 42,5; J. Roth/Tübingen 42,0; Riedel/Zellerfeld 41,5; Schneider/Lorsch 35,5.

4. "Staufer Open" in Schwäbisch Gmünd

ein großer Erfolg

Balashov siegt. nach Wortuno

Stattliche 234 Teilnehmer traten in der Zeit vom 2. bis 8. Januar in der Peter-Partei-Saal des Tagung- und Kulturzentrums "Stadtgarten" in Schwäbisch Gmünd an zu der vierten Auflage des "Staufer Opens". Besonders erfreulich war für die ausrichtende Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd die Klasse an der Spitze. So waren insgesamt 17 internationale Titelträger am Start, darunter vier Großmeister. Am Ende hatte der nominelle Favorit CM Juni Balashov mit 7,5 Punkten nach Buchholzwertung die Nase vorn.



Blick In den Turniersaal das Staufer-Open"

"Mann, ist das stark besetzt!" wunderte sich ein Teilnehmer nach Turnierstart. In der Tat - überdurchschnittliches Niveau an der Spitze machte das Ostalb-Turnier zu einem ganz großen Schachereignis. Bekannte Großmeister wie Victor Kuprejchik (Weißbrüßland) oder Ivan Farago (Ungarn) machten das "Staufer Open" 1992 attraktiv wie selten. Und es hätten noch mehr sein können, die aber just an diesem Wochenende in der Bundesliga spielen mußten.

Kein leichtes Brot

Doch leicht gemacht wurde es den Titelträgern nicht. Herausragendes Beispiel die Niederlage von GM Farago in der 3. Runde gegen den Schw. Halber Spitzenspieler Wolfgang Ebenem. Hier dieser Überraschungssieg:

Eberlein 2280 - CM Farago 2515

1. d4 Sf6 2. c4 (56 3. Sf3 b6 4. g3 La6 5. Cl4 Lb7
6. Lg2 c5 7. dxc5 Lxc5 8. 0-0 0-0 9. 5c3 Le7 10. Td1 Sc6
11. Lg5 Sc5 12. Dc2 Dc8 13. Sd2 Lxg2 14. Kxg2 Db7+ 15. Kg1 Tac8
16. Tacl d5 17. cxd5 exci5 18. Df5 Tfd8 19. Sf3 Se6 20. Le3 g6
21. Db1 Lc5 22. Ld4 Se4 23. Lxc5 bxc524. Sxe4 dxe4 25. Se5 Sd4
26. Tel Dd5 27. Sg4 Kg7 28. Se3 De6 29. Tc4 a5 30. Dc1 De5
31. Sg4 Dh5 32. D14 Te8 33. D16+ Kg8 34. Df4 Te6 35. Sh6+ Kh8
36. Sxf7+ Kg737. Sg5 Tf6 38. De5 Se2+ 39. Kg2 Tcc6 40. Txe4 1-0

Am Ende langte es noch zu 7 Punkten und Rang 10 für den Ungarn. Noch schlechter erging es Victor Kuprejchik, den nicht wenige Beobachter ganz vorn erwartet hatten. Schon in Runde 3 kam der weißrussische Großmeister nur mit viel Glück gegen den Kirchentellinsfurter Uwe Brauner zu einem Unentschieden. Dennoch hätte ein Sieg in der letzten Rinde Kuprejchik ganz oben aufs Treppchen gebracht. Damit zeigte sich allerdings sein Kontrahent IM Oleg Korneev (Rißland) gar nicht einverstanden, landete einen schönen Sieg mit den weißen Steinen und wurde selber Wertungsweiterer

Favorit ganz vorne

Den ersten Platz erreichte wie erwähnt der Russe GM Balashov der mit einer ELO-Zahl von 2590 auch die Setzliste angeführt hatte. Balashov gab zwar schon in der 2. Runde gegen den Heidelberger Josef Steinmayer ein Unentschieden ab, ließ aber sonst nichts anbrennen und brachte mit ebenfalls 7,5 Punkten seine Schäfchen ins Trockene.

Das Führungstrio wurde ergänzt von dem ungarischen IM Ferenc Portisch, der ein sehr starkes Turnier spielte und nach einem schnellen Remis in der Schlusbrunde gegen Balashov am Ende "Bronze" nach Buchholz erreichte.

Doch dieses Ergebnis ist nur von statistischem Interesse - die Geldpreise wurden geteilt und bei der Siegerehrung bekam jeder Sieger die gleiche Summe von Schirmherr Dr. Ohnewald, dem baden-württembergischen Justizminister, überreicht.

Sonderpreis»

Wie in jedem Jahr wurden auch beim 4. "Staufer Open" zahlreiche Sonderpreise verliehen. Die Mannschaftswertung gewann ein Team aus Lettland knapp vor den Lokalmatadoren von Schwäbisch Gmünd.

Beste Senioren waren mit 5,5 Punkten Hans Hoffmann (HP Bötzingen) und Alexandr Kaminik (Odessa). Bei den Damen führten FIM Anjelina Belaskovskaja (Odessa), FIM Tatjana Grabuzova (Moskau) und Beate Krurn (Kirchheim) mit ebenfalls je 5,5/9.

Bester Jugendlicher war der für Süßen gemeldete Vlastimil Nedela mit 7 Punkten vor dem Gmünder Holger Albrecht und Bernhard Sinz (Ebingen) je 6,5.

Weiter wurden mit Ulrich Rißmann (Königsbronn) und Klaus See,ling (Überkochen) die besten Landesligaspieler des Schachbezirks Ostalb und mit Petra Hoffmann (Heubach) der erfolgreichste Kreisligist der Region belohnt.

schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd 1822 a

4. Staufer-Open



Die Mannschaft der SG Gmünd, die nur knapp geschlagen Platz zwei der Mannschaftswertung erreichte. (v. links); Albrecht, IM Jurek, Held, Justizminister Dr. Ohnewald, Millere (2. Vors. der \$G Gmünd), Fohtler, L Roth und Versitzender Tannhäuser

Harmonischer Verlauf

Kaum Probleme hatte das Organisationsteam um den 1. Vorsitzenden der Schachgemeinschaft Wernfried Tannhäuser. Schiedsrichter Dieter Baucher hatte kaum Streitfälle zu schlichten, die Computerauslösung klappte reibungslos wie auch die prompte Erstellung von Bulletins, Und natürlich boten die Räumlichkeiten im "Stadtgarten" ein Ambiente, das nach Meinung eines Spielers "einer Weltmeisterschaft würdig" wäre. Und bei der Siegerehrung gab der Justizminister höchstpersönlich die frohe Botschaft bekannt "Im nächsten Jahr, so wurde mir bestätigt, findet auch die fünfte Auflage des "Staufer Opens" statt,

Matthias Reichert

Spitze der Tabelle nach 9 Runden (mit Buchholzzahlen):

7,5 Punkte: GM Balashov / Rußland 50,5; IM Korneev / Rißland 47,0; IM F Portisch / Ungarn 45,5

7,0 Punkte: IM Soloshenkin / St. Petersburg 51,5; IM Ikonnikov / Rußland 51,0; Nedela / SC Süßen 50,6; IM Lanka / Lettland 49,5; GM Lalic / Sarajevo 48,0; Shevelev / St. Petersburg 44,5; GM Farago / Ungarn 42,0; Grabuzov / Moskau 7,0

6,5 Punkte: GM Kuprejchik / Weißrußland 51,0; FM Chudinovskih / Odessa 48,5; Tsharotschkin / Donzdorf 48,5; Gortjatschkin / Ukraine 48,0; Miezis / Lettland 47,0, IM Bogdanovich / Bad Mergentheim 45,0; IM Jurek / Schw. Gmünd 43,6 IM Vujo vic / Sarajevo 43,0; Albrecht / Schw. Gmünd 42,5; Sinz / Ebn gen 39,0

6,0 Punkte: FM Rasik / Süßen 52,5; IM Adamski / Forch heim 49,5; Meyers / Lettland 48,0; FM Dittmar / Wolf busch 47,5; IM Ksieski / Bad Mergentheim 47,0; Thoma / Winnenden 46,0; IM Klovans / Lettland 45,6; IM Nurkic / Sarajevo 44,0; Strobel Stuttg. SF 42,6; Keller / Schmiden 42,0; Held / Schw. Gmünd 41,5; Roth / Schw. Gmünd 41,0; Appel / Hamburg-Stellingen 41,0; FM Teslia / Odessa 40,5; Fochtler / Schw. Gmünd 40,5; Zapfl Lasker Mannheim 38,5; Meryer / Vöhringen 38,5; Glaser / Back nang 38,5; FIM Belakowskaja / Odessa 37,5; Brem / Tarrasch München 37,5



Die Sieger bei der Siegerehrung durch den Baden-Württ. Justizminister Dr. Helmut Ohnewakl Iganx links), daneben Turnierleiter Beuchler und Organisator Tannhäuser (1. Vors.). In der vorderen Reihe (4. v.r.) der Sieger OM Elalashov, der Zweite IM Korneev (8. v.r.) und der Dritte IM F. Portisch (3.v.r.).

Nachwuchstalente zeigten Ihr Können

Hundert Teilnehmer/innen waren dabei.

Der 28. landesoffene Sindelfinger Jugendschachtag 1992. von der Schachabteilung des VfL Sindelfingen im Schachzentrum Floschenstadion durchgeführt, war wieder ein beliebter Spieltreff für die Jungtalente aus nah und fern. Hundert Teilnehmer, darunter elf Mädchen aus vier besonders aktiven Vereinen, konnten sich in ihren Jahrgängen messen. Allein vom Schachring Spaichingen, der mit 33 Mädchen und Jungen per Bus angereist war, wurde eine ansehnliche Streitmacht gestellt, die in fast allen Jahrgangsgruppen mitmischte. Um 10 Uhr eröffnete Veranstaltungsleiter Herbert Schwarzwälder die Spiele in den Jahrgangsgruppen, die ab 14 Uhr mit der Siegerehrung ihren Abschluß fanden, Ab 16 Uhr wurde für die Unentwegten noch ein Vierer-Mannschaftsblitz der Vereinstteams gestartet, an dem noch 12 Mannschaften teilnahmen. Rundum war diese Jugendveranstaltung für alle Beteiligten ein schönes Schach-Erlebnis zum Jahresbeginn 1992.

Hier die Ergebnisse an der Spitze der einzelnen Jahrgangsgruppen:

- 1973:** (6 Teilnehmer)
- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1, Niko Ekert (Herrenberg) | 5,0 Punkte |
| 2, Ben Vogler (Herrenberg) | 4,0 |
| 3, Hubert Mayer (Rutesheim) | 3,0 |
| Sascha Mareck (Altbach) | 3,0 |

- 1974** (2 Teilnehmer)
- | | |
|---------------------------------|------------|
| 1. Andreas Göller (Spaichingen) | 6,0 Punkte |
| 2. Sebastian Haag (Ludwigsburg) | 2,5 |

- 1975** (9 Teilnehmer)
- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Marke Brandt (Sindelfingen) | 7,5 Punkte |
| 2. Onder Malcan (Ludwigsburg). | 6,5 |
| 3. Ralf Kühner (Asperg) | 5,5 |

- 1976** (16 Teilnehmer)
- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Daniel Richter (Sindelfingen) | 7,0 Punkte |
| Matthias Eimen (Tamrn) | 7,0 |
| 3. Sascha Khosrawl (Ludwigsburg) | 6,0 |

Mädchenbeste in diesem Jahrgang: Mirjam Schaf fier (Speichingen) 5,5 Punkte

- 1977** (3 Teilnehmer)
- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Marcus Maschowsky (Ammerbuch) | 5,5 Punkte |
| 2. Sonja Hoff mann (Spaichingen) | 3,5 |

- 1978** (11 Teilnehmer)
- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Christian Walz (Fasanenhof) | 9,5 Punkte |
| 2. Ralf Wibirai (Spaichingen) | 8,5 |
| 3. Philipp Rocholl (Spaichingen) | 7,5 |

Mädchenbeste in diesem Jahrgang; Ivonne Zajontz (Lauf ton) 5,0 Punkte

- 1979** (9 Teilnehmer)
- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Philip Eisenhardt (Feuerbach) | 8,0 Punkte |
| 2. Daniel Fuchs (Lauffon) | 5,5 |
| 3. Jörn Grotjahn (Königsbronn) | 5,0 |

Mädchenbeste in diesem Jahrgang; Nicola Popovic (Spaichingen) 3,0

- 1980** (14 Teilnehmer)
- | | |
|---------------------------------|-------------|
| 1. Thomas Botond (Ditzingen) | 11,5 Punkte |
| 2. Bernd Wibiral (Speichingen) | 11,0 |
| 3. Martin Albrecht (Spichingen) | 9,5 |

Mädchenbeste in diesem Jahrgang: Sonja Dieckmann (Spaichingen) 8,0

- 1981/112** Teilnehmer)
- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 1. Simon Frtiedl (Marbach) | 12 Punkte |
| 2. Rebecca Ehret (Affalterbach) | 11 Mädchenbeste dieses Jahrgangs ! |
| 3. Andreas Schnee (Spaichingen) | 9 |

- 1982** 10 Teilnehmer)
- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Hannes Röß3er (Affalterbach) | 8,5 Punkte |
| 2. Thomas Mayer (Speichingen) | 7,5 |
| 3. Daniel Deckmann (Spaichingen) | 7,0 |

- 1983** (5 Teilnehmer)
- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Benjamin Ehret (Affalterbach) | 6,0 Punkte |
| 2, Norbert Hallmann (Grafenberg) | 4,0 |
| 3, Steffen Steegmüller (Magstadt) | 3,5 |

1984
Paul Bergmann (Altdorf)

1986
Thorsten Salzer (Asperg) jüngster Mitstreiter in Sindelfingen

Die "Patzer" machten das Rennen

Beim abschließenden Vierer-Mannschaftsblitz der Verew!rie ging das Team "Patzer", ein Spielermix aus Ludwigsburg und Altbeh in der Besetzung Mareck/Haag/Kallenberger/Melkan als Gesamtsieger hervor, Den 2. Platz belegte die Gruppe "Hubderanderschule" mit einer Besetzung aus Herrenberg und Sindelfingen; Ekert/Brandt/Richter/Vogler.

Leo Bsirske

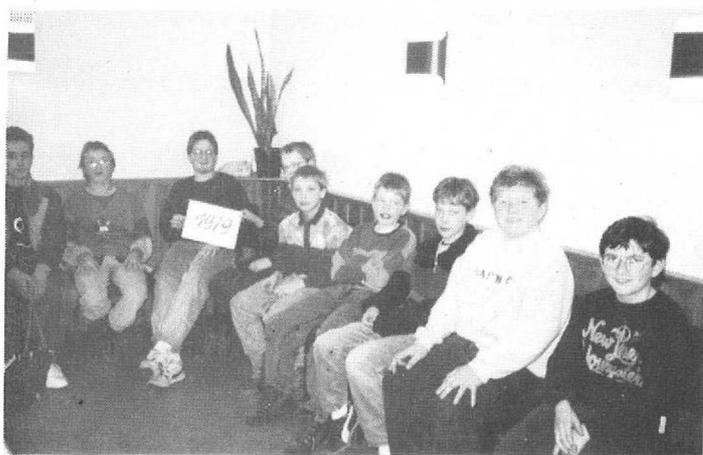


Die Jüngsten beim Sindelfinger Jugendschachtel. 1992

Sindelfinger Jugendschachtag 1992
(Fotos: Leo Bsirske)



Jahrgang 1981 mit Betreuer Karl Frings



Jahrgang 1979



Jahrgang 1978



Jgg. 1973 / 74 mit Betreuer Willi Schmalenbach

Die folgende Betrachtung über Damen im Leben und im Schach stammt von Schachfreund Martin Miller aus Schw. Gmünd.

Schach und die Damen, eine Trilogie.

al Schach und die Gleichberechtigung

Im Schach hat's Gleichberechtigung noch nie gegeben,
Schach hat scio viel Ähnlichkeit mit unsrem Leben!
Damen dürfen sich bei Herrnumieren stets vergnügen,
Herren bei den Damen müssen sich mit Kiebitzen begnügen!
Ist dies Gleichberechtigung, werden Sie ach fragen,
doch gemacht, gleich gehts den Herren an den Krage:
Auf dem Schachbrett ist der König der Zenith der Welt,
alle anderen, auch die Damen, sind Vasallen ohne Stimme, ohne Geld.
Auch ohne Damen geht im Schach das Leben weiter
im Leben selbst sind die Damen viel gescheiter

bi Schach, Galanterie und Unmoral:

Was hat denn dies mit Schach zu tun, werden Sie sich fragen,
'ne ganze Menge, Beweise sind en gros zusammengetragen:
Man kann mit weißen oder schwarzen Damen sich vergnügen.
ja man muß nicht nur mit einer Dame sich begnügen,
man kann mit Damen spielen, man kann sie berühren,
doch hat dies Folgen: jetzt muß man sie ziehen und führen.
Ja, so mancher Mann, der die Dame berührte,
war danach der Gezogene, der Verführte.
Damen kann man auch frech und fröhlich tauschen,
wer ließe sich bei solch bösem Tun belauschen?
Man kann auch zaubern, Bauern in Damen verwandeln,
wen juckts, manchmal würde man gerne so handeln!
Ohne Skrupel kann man dem Freund die Dame nehmen!
Mein Gott, was haben die Schächer für'n Benehmen!
Bis jetzt haben wir's nur zu tun mit Alice Schwarzer,
was aber jetzt kommt, führt geradewegs in 'n Karzer:

c) Schach, ein kriminelles Spiel!?

Im Schach kann man Damen angreifen und schlagen.
man kann sie verfolgen, über's ganze Brett verjagen.
Ja man kann sie, daran dacht' man nie,
einsperren, - wie das liebe Vieh.
Doch jetzt kommt der mittelalterliche
Man kann sie sogar OPFFERN, igittigitt.
Die Folge kennt Ihr ja hinlänglich,
Darauf gibt es eben: Lebenslänglich.
Solch grausamem Spiel tun wir jetzt mit Freude frönen,
sollten wir unsere Spülsucht nicht mit Bessrem krönen?
Doch gemacht, diese Damen sind ja nur aus Holz,
im Leben sind die Damen unser Glück und Stolz.

Partien

Drei Partien vom Böblinger Open 1991

Marcos Osorio (VfL Sindelfingen) - Peter Dittmar (Wolfbusch)

1. e4 e6	2. d4 d6	3. Sc3 Lb4	4. e5 c5
5. a3 Lxc3+	6. bxc3 Se7	7. Dg4 0-0	8. t_d3 Sd7
9. S13 f5	10. Dh3 Da5	11. Ld2 Sb6	12. Tg1Sc4
13. g45 Sxd2	14. Kd2 cxd4	15. gxf5 Dxc34-	16. Ke2 Sxf5
17. Txg7 Kxf7	18. Sg5 Th8	19. Tg1 KI 8	20. Sxh7+ Ke7
21. Dh5 b6	22. Dg6 La6	23. Df6+ Kd7	24. Df7+ Kc6
25. Dxe6+ K05	26. Lxa6 Dxc2+27. Kel d3		28. Lxd3 Dc1+

0-1

Reinhard Sonnberger - Gerd Storm (HP Böblingen)

1. e4 e6	2. d4 d5	3. Sc3 Lb4	4. e5 c5
5. a3 Lxc3	6. bxc3 Se7	7. Dg4 Kf8	8. h4 Da5
9. Ld2 Da4	10. Th3 b6	11. Ld3 La6	12. Tg3 g6
13. Lh6+ Ke8	14. Dg5 ? Lxd3	15. D1 6 TO	16. cxd3? Sf5
17. Lg5? Sd7			

0-1

Sveshnikov - Frank Zeller (Schw. Gmünd)

1. e4 c5	2. c3 e6	3. d4d5	4. e5 Se7
5. Sf3 Sec6	6. Lg5 Dd7	7. dxc5 Lxc5	8. Ld3 Dc7
9. b4 Lb6	10. L14 Sd7	11. 0-0 16	12. a4 a6
13. a5 La7	14. a5 axb5	15. Sa3 fxe5	16. Sxb5Dd8
17. Sd6+ Ke7	18. Lg5+ Sf6	19. Sxc8 Txc8	20. a6 bxa6
21. Lxa6 Tb8	22. Da4 0b6	23. c4 3d4	24. Sxc4 exd4
25. cxd5 e5	26. Ld3 Ta8	27. 14 e4	28. Lxe4 0d6
29. Lf5 Thb8	30. Lxh7 Dxd5	31. Kh1Lc5	32. Dc2 Kde
33. Dg6 Tb2	34. Lx16 gxf6	35. Dxf6+ Kc7	36. Dg7+ Kde
37. De5+			

1-0

INGO - umgerechnet in DWZ.

Wie bereits mitgeteilt, werden die INGO - Zahlen nun durch die neuen DW- (Deutsche Wertungs-) Zahlen ersetzt. Sie sind ganz ähnlich den internationalen ELO-Zahlen.

hier folgen die ersten OW-Zahlen für unseren Verband, wie sie die Umrechnung per Computer aus den letzten INGO-Zahlen ergab.

Die Zahlen sind nach Vereinen geordnet, die Vereine sind zu Bezirken zusammengefaßt; jedoch innerhalb jedes Bezirks nicht in alphabetischer Reihenfolge.

In dieser Ausgabe sind die Bezirke Oberschwaben, Alb-Schwarzwald und Neckar- Fils aufgelistet. Die anderen Bezirke folgen in der nächsten Ausgabe.

Bezirk Oberschwaben

SC LINDAU

STEUDEL K	2115 - 5
SCHULZE, H	1925 - 1
HUBER-DELLE,	1798 - 37
THIELE, EI	1798 - 4
FICHTE, X	1774 - 21
ENGLER, G	1767 - 48
MEISTER, W	1727 - 7
BREIMEIER, K	1695 - 31
ROEDER, R	1687 - 22
SCHEFIBAUM,	1679 - 8
STREITENBERGER, P	1648 - 22
FLECK F	1648 - 7
STEGMUELLEFI, R	1640 - 11
ZIMMERMANN, A	1561 - 18
EYSOLDT, W	1553 - 1
PHILLIR P	1521 - 1
LAU, M	(70) 1505 - 3
PLANATSCHFL A	1474 - 7
BAUMGARTNER F	(70) 1450 - 6
MEDERER, W	(68) 1300 - 1
SCHAEFER, R	1260 - 1
HOEHN, H	1141 - 14
STECHER, A	1094 - 1
PFITZER, S	(89) 967 - 1
DANNER, R	782 - 1
ENGLER! S	(72) 748 3
LANG, D	603 - 1

SF BLAUSTEIN

TAUBER, M	2210 - 23
GRUBER, T	(70) 2184 - 42
SEITZ, D	1961 - 22
SCHLUMBERGER, O	1929 - 18
BUEHLER, J	1911 - 16
JUSCAMAYTA-ZUEGEL,	T1869 - 40
SCHWABEDAL, F	1854 - 11
HUNOLD, L	(94) 1838 - 26
TEUBNER W	1798 - 29
MANNAL R	1798 - 16
HAFNER, M	1751 - 18
WELS, J	1743 - 18
KLOCKE, B	1743 - 3
SEITZ, H	1719 - 18
HAECKH, O	1864 - 13
LOCHER, H	(88) 1664 - 10
BARTH, K	1648 - 18
KLEIN, H	1600 - 17
DAMASCHKE, E	1592 - 13
GRUENZWEIG, U	1592 - 13
WIDMANN, A	1585 - 8
KIRCHNER, U	1561 - 14
HOESLER, E	1482 - 3
HONOLD, O	1458 - 20
MOCH, H	1371 - 15
FF1ONTZEK G	1363 - 15
FRITSCH, E	1363 - 10
MUELLER, P	1331 - 1
RITTEFL P	(67) 1252 - 1
ANDRITZKE, K	1244 - 1
POGADEL J	(68) 1023 - 1

SK LINDENBERG

DONEV I	2399 - 3
GAERTNER, G	2297 - 1
WALTER G	2265 - 1
BALDAUF, M	2233 - 58
FEISTENAUER, F	2217 - 3
PLIEGER J	2107 - 2
FEHR, G	(71) 2028 - 3
FEISTENAUER, H	2012 - 11

GEHRMANN, H	1941 - 40
MITTE RMEIER, P	1941 - 38
TAUSCH, B	1925 - 18
MAHNER M	1917 - 34
WEGSCHNEIDER, M	1814 - 27
BREY, H	(71) 1814 - 12
LUCKHAUS, O	1790 - 24
GAL, W	1711 - 52
ELESSA, H	1895 - 51
STIBI, R	1664 - 56
MARSCHALL T	1840 - 6
WEGNER, G	1624 - 29
HORNSTEIN. W	1592 - 32
SAULE, W	1589 - 46
SCI1OENFELD, P	1569 - 9
FEHR, D	(76) 1569 - 2
PUSTER R	(72) 1553 - 15
SAMOL, G	1490 - 35
SCHUELKE, H	1474 - 41
OESTERLE, E	1466 - 16
REICH, C	1450 - 14
KIECHLE, B	1410 - 35
NIESWANDT, J	1363 - 12
MUELLER, U	1205 - 10

SC OBERSULMETINGEN

VOLZ. K	1808 - 27
HEINZELMANN, M	(70) 1751 - 12
GRETZINGER A	(71) 1672 - 14
FISCHER, A	1624 - 28
SCHANTEL, W	1553 - 27
ULMER, G	1545 - 14
HIRSCH, J	1521 - 11
HENGST BERGER, (67)	1482 - 14
HECHT, J	1468 - 35
FISCHER, H	1410 - 27
ENGEL H	1410 - 19
BOEHRINGER, R	(74) 1395 - 7
ENGEL J	(67) 1387 - 24
KOEHNE, H	1387 - 24
GRETZINGER, B	(73) 1347 - 7
HENGSTBERGER, J	1236 - 3
WERZ, A	1197 - 17
SCHMITZ, U	1197 - 9
MOHR, C	(87) 1181 - 5
JEF1G, L	1141 - 17
SAUTER, R	1094 - 16
HOERNLE, P	(71) 1078 - 5
ALTHANNS, E	1023 - 1

SABT TSV EIEROFKIELEN

STEIGER, W	1877 - 18
HONOLD, G	1632 - 18
BAMMERT, E	1585 - 17
SCHUELE, O	(75) 1498 - 8
MOLEDA, J	1490 - 1
SCHWENK. H	1458 - 21
KAST, K	1426 - 22
RENZ, P	1403 - 3
KAST, S	1379 - 23
BOESS. F	1331 - 11
KASPER, H	1323 - 15
DECKENBACFI, F	1292 - 1
HONOLD, J	(74) 1284 - 6
MANGOLD, H	1260 - 8
DECKENBACH, H	1157 - 6
HAY, M	(74) 1118 - 3
BRANDENBURG, M	(74) 1086 - 3
ILGEN, J	959 - 18
STOKHOF A	928 - 3
SOMMER D	849 - 1

SC Tettngang

KAIS, E	2020 - 31
BAUER, W	1941 - 19
SCHOREIT. L	1790 - 22

KREUZAHLER, (69)	1751 - 22
BAUER, H	1727 - 10
NATTEREFL T	1664 - 26
SCHREIBER, P	1664 - 20
BRANDYS, M	1656 - 45
STOCKER A	1616 - 10
EGGERT, M	(73) 1608 - 12
SCHMID, M	(75) 1800 - 9
KOLATH, R	1585 - 52
LANG, H	1585 - 21
LANG, M	(67) 1585 - 9
KIRN, K	(68) 1589 - 20
BREINS, F	1545 - 24
WALDENS, H	1545 - 12
ECK, E	1521 - 18
MIRL, H	1482 - 1
FUCHS, M	1474 - 8
FRIELING, A	1450 - 21
BOHNER E	(73) 1410 - 9
VOGELMAIER P	1387 - 3
MANDZUKIC, I	1363 - 2
GESELL, S	(75) 1355 - 2
KRELZAHLER, G	1339 -
GRONAU, H	1292 - 15
JUNGE, R	1278 - 31
KAES. M	(75) 1276 - 4
JOACHIM, K	1221 - 1
FORSTER, R	1173 - 3
TILUCH, T	(73) 1173 - 1
SCHMIDT. M	(67) 888 - 1

SC Wangen

WAGNER, H	2028 - 80
BEJUCKE, K	1948 - 54
ENGELHART, A	(70) 1838 - 24
WEBER, I	1838 - 23
MUELLER R	(71) 1798 - 22
DIEBOLD, J	1798 - 10
OTTENWELLER, W	1719 - 20
POHL, M	1711 - 54
VOLKMANN. R	1864 - 10
PINTARIC, A	1656 - 48
WIESER, M	(89) 1648 - 16
JOLOWICZ, A	1592 - 18
MERTA, M	1585 - 11
ZETTLER M	1561 - 25
WALLHOEFER, U	1537 - 55
ROTHENHAEUSL' (72)	1529 - 11
KOLB, K	1505 - 8
STERZL, P	(72) 1490 - 13
WALLHOEFER, S (73)	1486 - 26
SCHWENBENZ, B	1426 - 15
DAMMER, M	(67) 1428 - 1
FRICKEFI, T	(80) 1355 - 7
ENGELHART, O	(75) 1347 - 6
BAER, C	(72) 1339 - 12
HILLER J	1339 - 4
JUSCIAK, U	1339 - 1
MALJAH, M	1300 - 2
BRIELMAIER, O	1278 - 27
H	1244 - 1
LEHMANN, K	(74) 1221 - 8
BESKARDESLE. 5	1213 - 1
WALLHOEFER, I	1110 - 3
KREMSLER F	(76) 1086 - 2
HAAS, O	(75) 1062 - 4
KAMMERLE, A	(75) 975 - 1
KOLPAK T	(76) 936 - 1
SCHNABEL, F	888 - 6
BECK, C	(75) 667 - 1
WEX, P	(78) 584 - 1
ZOLLER, H	461 - 1
JAKOB, M	1806 - 32
GEBHARDT, U	1790 - 28
WOLFF W	1782 - 30
CIBOROV1US, \$	(72) 1656 - 9
SCHWENKKRAUS, R	1624 - 15
LAMPARTER, A	1545 - 30
LAMPARTER, B	1537 - 25
SCHMID, H	1521 - 27
SLATINAC, C	1513 - 21
LENK, R	1482 - 30
STROHM, J	1410 - 43
WOIDT, K	1355 - 22
SPERLICH, R	1347 - 33
WOLFF K	1347 - 26
SONTHEIMER. D	1339 - 16
HUOBER, J	1300 - 8
MEIERHOFER, C	(72) 1238 - 5
LAMPARTER, F	1197 - 27
SCHWENKEDEL T (72)	1197 - 11
KAILER, M	1102 - 25
HUOBER H	1102 - 25
WOLFF, H	(69) 1086 - 8
WOIDT, N	(75) 1023 - 5
WIELAND, C	(71) 1023 - 2
ERB, C	975 - 18

WIELAND. K	(71) 959 1
KREBS. S	(74) 952 - 8
SCHAUFLINGER, M	920 - 1
LEUZE, W	(73) 754 - 4
LAMPARTER, J	(68) 643 2
KREBS. K	603 - 3
MILLES, A	(82) 548 1

SV Friedrichehafen

RIST, M	2123 - 52
KALKER, P	2099 - 82
BART HELMANN, B	2004 - 50
RAIBER, A	1956 - 44
AHLFAENGER, A	(69) 1928 - 19
OEHL, G	1885 - 39
CUBEK, C	(71) 1877 - 12
BERTELE, E	1869 - 54
MAYER, J	1869 - 19
BALZER, T	1838 - 57
DATHEM, E	1814 - 31
LASSAHN, H	1808 - 2
PANIC, N	1790 - 19
STARCEVIC,	1759 - 29
WUENSCHKE, M	1751 - 13
FIX, G	1735 - 14
HEINRICH, E	1727 - 39
MUELLER, H	1727 - 37
OBERLE, G	1727 - 35
MARKOWSKI, H	1711 - 33
SCFIECHINGER, T (70)	1687 - 18
RIST, J	(70) 1672 - 17
STREHLAU. H	1684 - 1
KIECHLE, R	1856 - 41
FISCHER, J	1656 - 5
STEFAN, J	1648 - 13
STEIDLE, A	1640 - 20
SCHMID. E	1632 - 8
FUCHS, H	1632 - 1 -
TITTEL, L	1824 - 11
RUEGAMER, P	1577 - 3
BLUM, H	1561 - 35
HOEFLE,	(76) 1561 - 11
VACH, R	1521 - 14
MUELLER, K	1418 - 11
NEUKAMM. C	1395 - 2
HUETTENHOFER, C (68)	1387 - 9
TITTEL M	(71) 1347 - 1
SEIFRIED, A	1339 - 9
WUERTH, M	(69) 1323 - 5
GRIESSER, W	1316 - 1
NESSLE, K	1284 - 9
ENGELHARDT, V	(87) 1284 - 8
FRENZNICK T	1236 - 1
WINDER, J	(68) 1197 - 3
SCHMIDLE, ?	1197 1
STILLER, P	(72) 1110 - 1
MERTENS, H	1062 - 1
GRIESSER, A	(78) 1015 - 1
FUCHS, F	(75) 872 - 7
GEGUSCH, A	(75) 785 - 1
BEVIC, R	(78) 667 - 1
MUELLER, J	(76) 524 - 1
BRNIC, A	(75) 319 1

SF Ravensburg

EBERHARD. H	(67) 2036 - 30
SORG. 8	(69) 2028 - 29
GLATTACKER, G	2004 - 81
SCHUPP V	2004 - 29
MUETZ, G	1941 - 44
ABT. A	1909 - 48
OBERNODEREER, F	1909 - 45
BUEHLER, O	(72) 1885 - 22
STREICHER, R	1889 - 59
ARNOLD. H	1869 - 52
SCHOTTEN, K	1822 - 7
WENIGER A	1814 - 15
LEWANDOWSKI, T	1782 - 17
STENGELIN. G	1774 - 34
STREICHER, W	1727 - 58
SCHULZ. O	(70) 1719 - 16
DISTEL H	1719 - 10
PIONTEK, M	1703 - 1
POHL A	1695 - 14
FREI. T	1664 - 18
HEIL P	1848 - 20
THYRON, F	1632 - 52
SCHMIDT. A	1600 - 24
KOEHLER J	1577 - 28
MISCH. T	1561 - 26
ZYSKA, R	(74) 1561 - 7
BUERK A	1553 - 18
BLANK, G	1537 - 11
POTKE K	1513 - 25
WENIGER. R	(68) 1513 - 8

GABLER, K	1521 - 6
BAYER, K	1450 - 19
PRIEL, T	1410 - 5
KREUTLE, P	1395 - 19
BOHNACKER, R	1355 - 15
CAST, H	1355 - 13
FUELLE, H	1323 - 17
HOERRLE, W	1268 - 15
TRESS, A	(71) 1252 - 4
TRESS, K	1252 - 4
BAYER, G	1221 - 13
GABRIEL, K	1141 - 4
LENZ, R	1110 - 4
BAUDER, M	1047 - 1
DENZER, T	801 - 1

Omnibus linmenstaad

BAUER W	1735 - 11
HESS, J	1679 - 1
NAUMANN, M	1616 - 5
SCHWITZLER, J	1553 - 4
KURFESS, T	(68) 1545 - 1
LAUTENBACH, F	1513 - 14
OBERMUELLER H	1498 - 14
ROSCHITZ, F	1474 - 2
FEURER, T	1442 - 11
MIGLIOZZI, A	1395 - 12
REFFEL, F	(70) 1387 - 7
MENRAD, W	1371 - 18
PAUL, O	1213 - 7
STREIT L	1134 - 7
GOELLNER, H	1126 - 3
KESTLER, H	1094 - 5
SOBOTTA, D	1031 - 2
FERTIG, A	1031 - 1
WOORTMANN, F	865 - 1

Bad Schussenried •V.

F(JRDEK, A	2020 - 1
BANTLE, M	1933 - 34
DIENG, M	1798 - 23
RUTKA, F	1695 - 36
HAAS, P	1687 - 29
PFRIENDER, H	1656 - 19
WIEDMANN, K	1577 - 16
NEHER G	1569 - 37
JANKE, G	1529 - 25
HOHL, S	1529 - 13
MOHR, H	1474 - 29
BUCK, K	(68) 1371 - 12
WIEDMANN, W	1268 - 8
GRUBER, H	(67) 1252 - 5
VOITENLEITNER, A	1244 - 4
SIMUNEC, H	1213 - 19
RUTKA, P	(68) 1118 - 4
WEISHAUP, EI	(73) 1094 - 6
MEIER, G	1094 - 5
WEISHAUP, L	(71) 1086 - 5
SCHMID, G	1078 - 3
HERMANN, H	999 - 7
SCHNEIDER, A	(69) 825 - 5
ZELLER, P	801 - 3
DOUBECK, W	(77) 801 - 2

WEISSE DAME ULM E.V

ADAM, T	(69) 2130 - 31
CEZA, A	2099 - 1
STRAUB, J	2043 - 42
STEINHAUSER, M	(70) 1972 - 21
FRASCH, H	1941 - 48
FERSTL, M	1901 - 28
KRAEMER, C	1877 - 29
BAUERSFELD, M	1838 - 29
WINTER, F	1822 - 44
KLIPPEL, E	1798 - 1
GAYMANN, W	1774 - 11
KLEINWORT, H	1759 - 25
THALER, A	1727 - 26
HEINRICH, K	1723 - 15
SAUTER, U	1695 - 34
FISCHER, H	1895 - 12
HEINRICH, A	(72) 1887 - 11
BAUR, N	1679 - 19
(JFSCHLAG, H	1879 - 19
UFSCHLAG, J	(72) 1879 - 8
LEPSCHI, A	1656 - 12
SAUTER, G	1624 - 45
ALTMANN, E	1824 - 3
HUPPERT, M	1600 - 30
KAMLEITNER, F	1800 - 24
DITTMAR, I	1592 - 7
WEICHERT, A	(70) 1577 - 7
SALZMANN, W	1577 - 4
RISKE, J	1569 - 23
POLIFKA, H	1545 - 4
GUETHLER, A	1513 - 1

WOLF W	1505 - 21
HENSINGER, E	1482 - 29
HOECHE, F	1450 - 23
KUNGL, K	1426 - 24
DITTRICH, R	1403 - 27
ZIAD, A	1403 - 16
KAESSBOHRER, W	1387 - 17
WURSTER, W	1387 - 1
MECKEL, M	1379 - 2
SCI IEUING, H	1339 - 17
KREITMEIER, E	(87) 1308 - 17
FOLUSEWYTSCH, S	1308 - 9
BORKERT, J	1300 - 19
ROTH, K	1300 - 8
WALTHER, H	1260 - 9
UFSCHLAG, H	1252 - 28
STAPE R	1149 - 17
HAERER, D	(80) 991 - 2
RADTKE, E	967 - 9
KOWA LOW, N	865 - 2

SC Saugau

DAEBERITZ, H	2043 - 26
KLEIN, H	1972 - 26
ZACHMANN, W	1885 - 16
KRAUS, G	1854 - 12
SCHELKLE, G	1830 - 12
RUGGABER, A	1790 - 23
KRAUS, A	(73) 1687 - 1
KLEIN, B	1656 - 16
KRAUSE, 13	(72) 1651 - 8
RAUSCH, E	(69) 1592 - 10
STAUD, J	1529 - 17
BELLER, E	1490 - 16
SCHMID J	1474 - 16
FIGALIST S	1418 - 12
SCHOEN, A	(74) 1403 - 3
SCHWARZ, E	1323 - 1
HARTMANN, B	1288 -
STUBÖCK, F	(73) 1221 -
ALLES, R	(75) 1157 -
MUETZ, M	1118 - 6
BLASER, M	(68) 1078 - 9
HENNINGER, S	(73) 991 -
AICHLER, H	959 -

SC Weiler

DANK G	2146 -
KEMPTER, K	1980 - 30
WAGNER, M	(67) 1917 - 24
SUTTER E	1782 - 18
DORNER, A	1782 - 17
STARESINA, M	1687 - 31
HANSCH, P	1679 - 21
FROMMKNECHT, W	1608 - 19
HOGELUCHT, W	1585 - 12
WAGNER, T	1545 - 22
RABEL, P	(68) 1521 - 14
KUNZMANN, E	1521 - 14
BIDOU, J	1505 - 15
BEMETZ, H	1482 - 18
SCHMIDT, G	1482 - 17
KECK, A	1466 - 15
WAGNER, G	1466 - 10
HOFMANN, R	(72) 1450 - 15
BETZLER, A	1379 - 9
HOFMANN, F	(71) 1347 - 16
HOLZMANN, R	1228 - 13
STRAUB, R	1181 - 18
SCHNEIDER F	1185 - 12
PAULMANN, W	1165 - 2

Schachfa•hnle Gruenkrout

EHOF D	1585 7
REISCHE, V	1529 - 1
RESCHAT, E	1529 - 1
FRICK, H	(67) 1197 - 6

SK Polet Ravensburg

DACOVIC, H	1687 - 20
ZAMECNIK, J	1624 - 14
BAROS, N	1561 - 15
MARKOCEVIG M	1529 - 14
KANJA, M	1498 - 13
KOVACEC, F	1482 - 7
DURIC, J	1458 - 14
BOGDANIC, N	1442 - 15
HROBAT, F	1434 - 10
CANCAR, M	(72) 1410 - 2
TOPALOVIC, T	1371 - 6
PRDIC, P	1363 - 9
RADIC, V	1363 - 7
SOLAREVIC, M	1276 - 1

SOLAREVIC, J	1260 - 8
--------------	----------

SV Jedesheim 1921

KRIZSANY L	(71) 2447 - 0
ERDELYI, T	2368 - 0
BRANDICS, J	2217 - 0
LUTZENBERGER, R (67)	2154 - 39
KRANZ, A	1988 - 5
GENDUSO, C	1869 - 12
LOCHNER, H	1869 - 2
JEHLE, B	1838 - 35
MIKE, J	1830 - 36
FISCHER C	(71) 1767 - 25
EXNER, J	1759 - 22
BISCHOFF K	1751 - 1
JABLONSKI, R	1719 - 39
ZIND, M	1667 - 1
KNOLL, J	1656 - 12
PETRINJAK, S	1640 - 30
RAUM E	1624 - 14
KRAUS, A	1616 - 34
LANWEHR, A	(72) 1616 - 21
MUER, J	1608 - 29
SCHWARZ, A	1585 - 21
SCHILLE, W	1561 - 13
PARSCHAN, A	(73) 1553 - 28
SCHMID, J	1553 - 14
WALKER A	1529 - 8
BOLKART, H	1482 - 24
HAUG, H	1474 - 27
KUEHN, B	1474 - 1
PENSCHKE, W	1434 - 9
STARK, S	1418 - 30
SCHREIBER, I	1403 - 1
STUERZEL, C	1339 - 3
ROMMEL, D	1308 - 17
HOERMANN, H	1308 - 10
SCHREIBER, T	(77) 1292 - 10
PERSIKE, M	(78) 1284 - 9
CLARK, G	(78) 1284 - 3
BOECK, H	(76) 1276 - 30
MAST, S	(77) 1260 - 6
BALENOVIC, M	1252 - 4
HOELZLE, H	1252 - 4
BOECK, O	1228 - 7
GLUENKIN, I	(79) 1228 - 7
SCHMIDBERGER, S (76)	1221 - 19
HACK, W	1221 - 7
TRESSELT, C	(79) 1213 - 3
WEBER, A	1213 - 3
SCHMOELZER, G	1205 - 21
LOOS, T	(74) 11205 - 17
KALKA, R	(69) 1197 - 7
JABLONSKI, I	(80) 1181 - 15
EL H	(76) 1181 - 5
SCFIMIDBERGER, K (77)	1173 - 12
SCHWENZEL, J	(70) 1157 - 5
EL H	(78) 1149 - 5
BAUR, B	1126 - 10
JABLONSKI, S	(77) 1102 - 19
STROBEL, K	1102 - 6
HANEY, R	(75) 1086 - 9
PARSCHAN, O	1070 - 1
WIEST, K	(68) 999 - 9
HAAK, T	991 - 7
WEBER, W	(87) 952 - 8
E3AUSHAUER C	912 - 1
LANGENW LDER, C (78)	825 - 13

Schachfreunde Ortingen

KESSLER, A	1679 - 3
BOLLINGER, M	1490 - 3
SPIES, H	1450 - 2
WAGNER, M	(74) 1434 - 2
WAGNER, A	(72) 1395 - 2
SAUTER H	1363 - 1
SCHNITZER, E	1347 - 2
KESSLER, J	1331 - 1
KRUEGER, W	1318 - 2
BERNER, E	1308 -
MARTER, W	1288 - 1
BEIL, M	1244 - 1
WAHL, R	1149 - 1
SALER, G	1039 - 1
KAEMPF, H	999 - 1
JUNG, W	817 - 1

TV Wiblingen

HOERET, G	2020 - 32
FRANK, J	1687 - 20
STEGER, S	1672 - 21
FRANK, M	1537 - 17
KRAUSE, H	1529 - 5
GYAJA, H	1521 - 5

BAADER, M	1490 - 9
NAESSLER, P	1474 - 3
GYAJA, G	1458 - 5
BREYER, K	1458 - 1
ZIERKE M	(75) 1300 - 3
BARON, S	(72) 1284 - 6
BOROWSKY B	1181 - 2
SCHWEIKHARDT, G	1078 - 1

SV Steinhausen

SCHAEDLER A	(72) 1735 - 7
KOHLER, K	1687 - 7
SCHAFE A	1618 - 28
BESENFELDER, W (71)	1545 - 7
WALTNER, H	1482 -
BUHMANN, B	1395 - 6
REGER, L	1371 - 7
KELLER, M	1323 - 5
REICHEL, M	1189 - 8
STOERKLE, S	(70) 1173 - 5
BESENFELDER, U (73)	967 - 3

SABT TSV REUTE E.V.

FLOR, A	1782 - 50
HEDTKE, W	1505 - 4
PENTEKER, E	1379 - 16
ANDJELIC, B	1371 - 5
EGE, A	1347 - 8
SAND, T	1339 - 2
REMBACH, I	1331 - 5
METZGER, A	1252 - 2
ANDJELIC, M	1221 - 1
DANGELMAYER, W	1181 - 6
ANDJELIC, D	(71) 1181 - 2
ZUEFLE, A	1094 - 2

Bezirk

Alb-Schwarzwald

SV Balingen

MUNZERT, M	(68) 2231 - 33
PLANKENHORN, A (69)	2064 - 21
MUSCHKOWSKI, J	2049 - 47
BENDER, K	2034 - 59
MUELLER, K	2019 - 44
VOLZ, B	1996 - 28
SCHULER, G	1958 - 52
WINDRICH, E	1921 - 1
HALLER, M	1890 - 40
JAUCH, B	(68) 1890 - 15
BRUN, A	1875 - 16
WINDRICH, J	(71) 1875 - 13
HOLDERIED, M	1868 - 14
KARAN, V	1845 - 21
STROH, V	1822 - 31
FRIEMELT, T	1777 - 16
CANZEK, Z	
PRINZ, R	1764 - 2
GARGALLO, G	1678 - 18
GULDE, G	1671 - 20
SCHAEFER, D	(68) 1671 - 12
LEUKHARDT, W	1671 - 11
GEIGER, L	1663 - 22
WIDMANN, M	1683 - 12
STROH, S	(70) 1656 - 7
KNOOP A	(72) 1641 - 7
ZOETTEL, H	1833 - 1
TAECHL, A	(71) 1618 - 12
REUSS, H	1610 - 28
POLLERMANN, E	1603 - 21
MAIER, S	1580 - 24
HAEBERLEN, T	(69) 1572 - 15
JENTZ, G	
PRINZ, R	1572 - 1
GAISER, F	1557 - 24
MOLZ, M	(74) 1550 - 7
FRANKE, G	1535 - 16
SCHOEN, J	1504 - 12
GRITSCH, C	(75) 1501 - 8
HAUSER, H	1497 - 26
SCHULER, J	(72) 1482 - 4
HINTZ, H	1474 - 9
KLAUS, P	1487 - 16
STUMPFEGGER E	1451 - 12
GULDE, J	1444 - 27
KUEMMEL, A	1436 - 8
BRUN, T	1421 - 13
BRUN, T	(74) 1421 - 3
NAEGELE, M	(72) 1414 - 5
MUELLER, D	(76) 1391 - 4
GORKA, H	1383 - 21
RUENGER, A	1353 - 24

BIRKLE, A	1338-23
HOERNING, T	1338-3
SUESS, E	1308-1
ZEISEFI, H	1300-18
STEFANI, H	(78) 1285-1
WESHEU, J	1262-9
KARL, G	1247-12
HOYNINGEN-HUENE, A	(67) 1217-7
BAUR, O	(74) 1050-1
WIECH, O	(72) 1005-1
WIECH, A	(75) 937-1
SCHENK, R	(74) 891-1

§C Eisingen-Stöinhofen

LOERCH, U	2042-27
SIEGEL, J	1951-23
SAUTER P	1943-42
PFEFFER, R	1875-21
HOLLSTEIN, G	1888-31
OTT, E	1800-20
OTT, L	1747-19
HEBRANK, W	1878-17
SAUTER S	(69) 1856-11
GROHMANN, W	1823-1
MAYER, W	1618-13
SHELL, F	1810-28
BINDER, A	1557-16
STRAUBINGER, K	(67) 1550-13
OTT, F	(68) 1512-13
SIEGEL A	1504-15
PINTARIC, A	1497-11
OSTERTAG, M	1489-14
SCHUSTER, G	1482-20
DEH, A	1482-15
HOELSCH, G	1262-6
BESSLER, H	(69) 1111-1
DEHNER, G	(74) 1081-1

SF Burladingen

KRAETSCHMER, K	(87) 1958-27
PFISTER, R	(68) 1868-37
DIETMANN, F	1762-22
PFISTER, F	1739-26
ZIEGLER, M	1724-30
PFISTER, T	(72) 1663-17
KANZ, K	(72) 1863-16
BUECHELER, P	1656-24
GLASER, W	1656-21
SENFLEBEN, O	(77) 1625-6
EMELE, R	(73) 1610-15
MAYER, A	1550-20
SCHEU, L	1520-23
BELEG, A	1512-20
SCHEU, M	1467-18
PFISTER, K	(67) 1429-16
FILUS, J	1406-18
PFISTER, J	(74) 1391-3
TUERK, H	1383-20
HAUKO, J	1308-9
HOENES, H	1247-5
FANKHAUSER F	1156-6
SEILER P	1126-24
BAER, W	1096-12
EISELE, M	(76) 982-1

SG» EINGEN

GOHIL, H	(72) 2049-32
JAEGER, M	2049-14
SINZ, B	(73) 2005-29
MATTES, G	1966-17
GUENTHER, T	(71) 1830-13
HIPRJ	1792-13
HAPKE, R	(69) 1762-10
HAAS, A	1739-12
SINZ, C	(70) 1724-13
BUCKLE, H	1716-14
HE TSCH, M	1671-15
BOSCHANSKI, J	1633-12
MUELLER K	1568-10
SCHOENEGG, S	(67) 1572-18
VWG, 13	1557-10
MASUERO P	1520-11
KEMMLEFT, B	(74) 1504-1
MAUZ, W	1489-13
HAHNEL, T	(71) 1467-9
BECK, P	1467-1
BINDER, O	1429-10
DREWENSCHEG, W	1414-13
WAGNER, A	(74) 1408-6
WAGNER, S	(76) 1368-6
SCHIRREMEISTER	(89) 1368-3
GAMPR T	(67) 1292-1
REG, A	1270-2
RUCK WID, M	(76) 1255-7

PRISLIN, D	(78) 1224-3
WOIDECK S	(77) 1179-6
KAUFFMANN, M	(71) 1149-8
BRENNER F	(77) 1081-4
REYER, A	(75) 891-5
STAEUDLE, A	(76) 884-3
SCHMID, O	(75) 876-2
RUCK WID, A	(78) 831-1
GAERTNER, D	0-0

SV Ebingen 1902

BLASY, M	1913-1
BINDER, E	1875-20
SPANAGEL, E	1678-1
WENDORF K	1633-19
BAUR E	1625-9
HART, R	1610-18
OTT, G	1497-8
HEIBEFIGER, N	1482-12
KIESINGER, K	1467-14
SCHWENK, A	1487-5
NEUMEIER, W	1414-2

SK Freudenstadt

DIETERLE, K	1981-17
KNACK H	1910-21
DIETERLE	1840-16
BAEUERLE, H	1824-27
FELKEL, S	1800-26
HETTICH, V	1768-18
HEINE, R	1745-16
BAEUERLE, H	1674-19
FISCHER, P	1658-15
KRUTINAT D	(69) 1603-21
FUGGER, B	1587-16
DUNKER J	1547-8
JOSWIG, 3	(87) 1492-21
ZORN, J	1484-1
DOLTZE, E	1461-21
DOEBLER, G	1453-4
HEESEN, I	1413-7
SPINGLER, R	1366-18
BLOCHT, M	(70) 1192-6
KLEYNSTUEBER, T	(76) 1189-1
PIETROWSKI, I	(76) 1129-1
BRAUN, T	(78) 1074-1

SC Hechingen

STAMER, W	2188-17
KRAAS, W	1936-19
BIRK D	1921-27
REDLINGER, H	1913-22
MUSOLFE W	1883-23
SCHAEFER J	(70) 1837-18
GRIKSCHAS, H	1837-12
SCHALL R	1777-13
BUCKENMAYER J	(71) 1762-12
MUELLER, O	1754-6
HENKEL, J	1716-11
BOCK, P	1709-8
EUCFNER H	1686-22
KUNISCH, P	1860-20
BECHTOLD, K	(71) 1848-9
KLEINE, P	1641-6
KURICINI, S	1610-15
ROSENBERGER, W	1595-10
BREITSPRECHER, M	1595-3
RUFE H	1580-2
BIRK A	1572-12
ZIMMERMANN, U	1572-10
OSWALD, N	1565-14
TEICHMANN, A	1459-11
KEMPTNER, E	1459-2
GREGUS, J	1436-15
KRAMER R	1408-8
LAKAY, T	1391-21
HEIM, N	(75) 1351-10
BIRK, U	1285-8
HOLZAEPFEL M	(71) 1247-3
ANDERS, H	(77) 1224-1
ANDERS, R	(77) 1194-1
BORCHERT, I	1164-4

§C Heinstöton

SCHLESS, H	1845-25
MEWS, H	1822-17
ECKL, J	1724-45
SCHILL, L	1716-26
LEHR, M	(71) 1618-4
SENST, 11	1603-8
JURAK O	(74) 1603-1
MUELLER H	1580-16
BROSCH, W	1535-9

STOPPER H	1512-24
WENZLER, R	1512-17
SCHICK, K	1474-8
GRAF G	1436-2
WENDORE U	1378-1
ASPELEITER K	1330-8
AST, H	(72) 1323-5
BUHL, C	(72) 1247-2
MAYER, J	1209-4
ROSE, T	(67) 1209-1
BUHL E	(70) 1171-6
JURAK, M	1156-1
STOPPER, F	(76) 1141-7
WUETZ, H	1141-1
STOPPER, J	1098-7
BACHMANN, P	952-1

SK Horb

WOLF, W	1928-
PANETTA, R	1721-8
LOHMILLER, U	1695-11
BUHLMANN, W	1666-14
DEYRINGER, N	1650-17
MILLER, E	1842-13
ISELE, H	1834-22
HOFMANN, W	1626-18
WOLFF N	1626-13
STEINHART, J	1611-15
MUELLER, H	1603-18
DEISSNERBERGER, P	1603-5
HARTMANN, J	1579-17
NAFZ, H	1571-18
BRAENDLE M	1516-13
MUNZ, 1-1	1516-12
HARTWIG, H	1500-3
ELWERT, P	1484-13
BREUEL R	1374-11
SONNENBERG, D	1311-12
HELLSTEIN, O	(73) 1043-1

SG Klosterreichenbach

BENKESER, BA	1831-13
ASCHENBACH, W	1760-25
HAYER K	(70) 1729-14
HAYER, A	1674-19
BENKESER, K	1642-5
HAGEN, M	1563-8
HAYER, E	1524-13
HERMANN, V	1484-13
WAHL, H	1476-8
HOLZER, F	1437-14
LINDNER, E	1358-12
EGRI, A	1303-12
BRAUN, P	1279-9
MARX, W	1271-10
FAIST, A	(74) 1208-1

SG Lauterbach

BRAUN, R	(67) 1768-26
WAIBEL, F	1753-20
KUNER W	1705-20
BROGHAMMER F	(87) 1626-20
HAAS, C	(88) 1555-14
BAEUMLE, A	1524-1
BROGHAMMER, A	1405-15
MAURUS, A	(89) 1358-8
WAIBEL, M	1192-13
ZEY, T	(75) 1088-5

SC aloehringen

KRAMER, M	(72) 1927-32
ZUBF10D, R	1842-9
MARGRANDNER, H	1804-26
MASSONG, R	1798-21
KLAUS, E	1742-26
MEEH, R	1727-24
REMKE, W	1727-11
BENGSCHE, N	1696-9
KELLER, 1-1	1657-27
EPEL, W	1649-40
MEGEL, H	1634-36
KRAMER, W	1588-20
MUELLER N	1580-38
BARTH, H	1549-6
NEUMAYER L	1526-19
GOERLITZER, H	1518-11
KOSSMANN, F	1509-39
MUENZEFI, H	1495-32
BELL, K	1495-19
HALLER, J	(68) 1472-16
RESENBERGER J	1449-6
ULRICH, W	1364-18
SCHMUTZ, R	1356-23

GEILEN, M	1356-1
LANGENBACH, P	(78) 1256-4
LANGENBACH, H	1256-3
VOLPRICH, T	(76) 1233-2
STAIGER, V	(87) 1209-16
NAGEL, M	1171-4
BUERGLIN, N	(76) 1163-3
KUMMER, I	(76) 1125-2
PRILING, D	(79) 1047-1
RESENBERGER, P	(77) 993-2
BILEN, B	(78) 908-1

SG DONAUTAL TUTTLINGEN

STENGELIN, M	2135-59
WIELSCH, K	2097-30
KLAUS, I	2074-83
WARTHMAN, R	2068-40
MARTIN, R	2004-18
WIECH, O	(67) 1939-58
HAESSLER, M	(89) 1935-42
BADER, W	1890-35
REWE, J	1889-31
DUFNER, A	1881-38
STIERLE M	1856-46
TOPIC, I	1827-15
FLOSS, M	1812-23
PAOLI, H	(139) 1804-30
WIECK P	1742-44
WERNER, F	1727-18
BARTHEL, T	(74) 1711-25
KAUFMANN, G	1711-24
PONECKER M	1711-22
KAEMPF A	(89) 1704-16
SCHEU, M	(68) 1888-18
MATTES, J	(69) 1626-7
SCHWALM, L	1611-28
NOPPE, B	1602-10
SCHROEM, H	(68) 1595-13
KINKELIN, C	(75) 1557-5
REINHARDT, J	(71) 1511-4
NEDIC, M	1503-10
JANUS, E	1495-28
WIGGENHAUSER, A	1495-10
SCHOCK, M	1487-9
KOREL G	(67) 1441-6
DUFNER, M	1432-33
STARON, U	(72) 1395-8
MATTES, S	1379-6
WEGGLER, P	1379-3
BUSCHLE, H	1233-2
HEITZMANN, G	1225-2
GRANZOW, R	1188-14
WALTER, F	(71) 1179-2
HAHN, A	(76) 1009-2

SCHV JUGO TUTTLINGEN

DJAKOVIC, I	1495-15
MRSIC, S	1480-2
ZIVKOVIC, Z	1441-1

SC Nusplingen

KLAIBER G	1837-14
MAUCH, A	1754-13
RITTER, M	1694-9
ANTAKI, I	1678-12
STIER, U	(137) 1641-10
KLAIBER, W	1625-12
NEPPEL, R	1535-13
RITTER, A	1527-12
KLEINER, X	1383-1
ANTAKU, M	(69) 1376-7
VEESER, A	1300-10
NEPPEL, R	1292-11
SCHREIBER, K	(69) 1285-5
KAUFMANN, J	1247-2
SCHILLING, F	(72) 1224-5
KLEINER, L	1194-11
HUBER, J	1179-12
SCHILLING, W	(76) 1158-3
MAYER, F	(77) 1118-2
MAYER T	(75) 1111-2
NEPPEL, E	(72) 1073-4
RITTER, M	(78) 1012-2
KLEINER,	937-1

SC Oberndorf 1925

MUELLER, R	2013-81
FRIEDRICH, G	1997-54
GEISERT, W	1910-5
JOCHMSEN, H	1854-22
LIND, R	1776-38
HERTKORN, M	1788-45
STEBAHNE, O	(88) 1739-63

PRINZ, K	1721 - 19
GLAGE, R	1697 - 46
LEHMANN, H	1697 - 27
EXPOSITO, M	(67) 1682 - 37
FRIEDRICH, F	1658 - 42
PAULIN, F	1587 - 22
GAWRON, W	1571 - 12
LIPPERT, R	1562 - 46
BREGENZER, R	1555 - 30
SCHWENK, H	1555 - 6
SCHWENK, A	1532 - 25
KIRN, R	(70) 1532 - 22
HAAS, E	1437 - 18
WECKERT, S	(73) 1429 - 10
HOELSCH, R	(67) 1366 - 3
FRANCK, G	1311 - 19
DITTMANN, W	1311 - 12
HOELLE, A	(75) 1208 - 10
VOEHRINGER, M	1185 - 18

SC Rengendingen

GORGS, A	2155 - 32
BAUMANN, F	2005 - 34
HUBER, M	(70) 1976 - 25
SCHWENK, A	(69) 1966 - 21
DIERINGER, J	(69) 1913 - 12
BORCHERT, R	1830 - 74
MUYSERS, H	1779 - 32
BIRKLE, J	1743 - 18
WANNENMACHER, M	1712 - 13
DIERINGER, L	1671 - 13
WANNENMACHER, G	1671 - 12
STROBEL, F	1671 - 10
STOCKBURGER, R	1663 - 13
GORGS, H	1656 - 12
DIERINGER, F	1648 - 17
BRAUN, T	(87) 1641 - 16
KOCH, H	(70) 1833 - 9
DIERINGER, K	1625 - 15
GOELZ, K	1625 - 10
EGGEN WEILER, S	1618 - 13
OPIZZO, Y	1610 - 2
STIEGLER, S	1580 - 10
NAM, A	1572 - 11
HEINE, A	(71) 1565 - 4
WANNENMACHER, S	1550 - 10
DIERINGER, W	(75) 1527 - 6
SCHENK, T	1504 - 24
STOCKBURGER, S	(70) 1497 - 11
BECK, P	1474 - 14
STOCKBURGER, S	(73) 1429 - 6
STUMPF	1391 - 11
BAUMELT, R	1391 - 6
BURKHART, C	1391 - 5
KLAFFSCHENKEL, J	(68) 1345 - 9
SCHMID, T	(77) 1330 - 1
BAUR, O	(77) 1323 - 1
LICHTE, S	(75) 1270 - 3
STROBEL, M	(78) 1103 - 3
JUHL, R	(77) 1012 - 1
HALLMAIER, A	(75) 990 - 1
LICHTE, T	(78) 982 - 1
LANG, S	(76) 975 - 1
LANG, O	(78) 975 - 1
STROBEL, E	(75) 952 - 3
SCHIMMEL D	(74) 922 - 1
SENDZIK, S	(77) 914 - 1
SAILE, U	(78) 831 - 1
BEITER, M	(78) 819 - 1

SV Rottweil

JENDEL, C	2043 - 12
KELLER, H	2028 - 32
HAIZMANN, T	2020 - 26
GOLDINGER, P	1997 - 38
HUMMEL, K	(69) 1991 - 29
WIECHMANN, G	1958 - 24
HAFTSTEIN, G	1927 - 26
ROESCH, A	1881 - 30
GOLDINGER, J	1842 - 33
NICKEL, R	1796 - 30
STROHM, K	1796 - 9
EYLANDT, G	(69) 1765 - 18
HAFTSTEIN, H	1750 - 22
MUENCFI, G	1734 - 13
WOELBL, J	1719 - 31
DERIX, B	(70) 1719 - 16
VOELKLE, R	(73) 1719 - 14
ECKWERT E	(68) 1704 - 10
WOELBL, R	1888 - 12
SCHWARZWAELDER, K	1665 - 17
HIRSCH, W	1619 - 25
LIPKE, W	1611 - 31
EYLANDT.	1565 - 23
FUSS, T	(68) 1557 - 8

HARENG, K	1526 - 15
UTRY, R	1495 - 5
BANTLE, A	(73) 1449 - 5
WOLF G	1426 - 12
SCHNUR, W	1418 - 11
ZAIANE, S	1279 - 12
RAFFT	(74) 1217 - 3
HOPFAUF H	1001 - 1

SF Sickingen

BUCKENMAIER	1535 - 9
HORN, H	1512 - 13
PFLUMM, M	1459 - 8
SCHMID, H	(68) 1406 - 4
BUCKENMAIER, R	(67) 1353 - 9
WIESNER, C	1300 - 14
STOCKMAIER, U	(68) 1285 - 10
SCHWEITZER, B	(73) 1164 - 1
ECKNER H	1149 - 1
REFLER M	(67) 1134 - 1

SC Schramberg

HAIST, W	2213 - 87
MAIER, A	1992 - 61
LUTZ, T	1989 - 1
HAIST W	1902 - 71
KOSIAN, H	1894 - 55
IIARTER, H	1855 - 41
GAUS, F	(72) 1824 - 19
ESCHLE, H	1816 - 69
BAEUMER U	(72) 1753 - 17
WISTUBA, M	1729 - 32
HUBER, V	1721 - 12
SCHIER, V	1697 - 7
BANZHAH H	1682 - 27
BECKER, T	1634 - 14
ABERLE, J	(69) 1629 - 23
W1STUBA, W	1611 - 15
RAMSTEIN, E	1571 - 8
REHM, E	1571 - 3
BRENNER O	(72) 1563 - 14
SEISER, C	(72) 1555 - 14
ABERLE, S	1532 - 22
BIGDON, F	(68) 1524 - 7
ABERLE, E	1453 - 4
MILWALD, A	1445 - 1
RAPP H	1405 - 11
WIEST, U	1327 - 22
HOFFKAMP A	1232 - 1

SV Schwenningen OS

HIRT, R	1943 - 39
STROBEL, W	1920 - 15
HOHMANN, R	1873 - 16
SCHRAMM, H	1812 - 18
REUTTER, J	(71) 1788 - 1
STAHLFELD, P	1711 - 12
WEISS, P	1642 - 15
BRENNER, F	1634 - 12
STROBEL, M	(67) 1588 - 1
LUDIN, T	(75) 1534 - 1
KAYSER, T	(75) 1456 - 1
MECKE, S	(78) 1456 - 1
ZIMMERMANN S	1449 - 1
EUGSTER H	1387 - 1
EISSING, B	(77) 1233 - 1
WEINMANN, F	(76) 1225 - 1
ROHLAND, J	(71) 1202 - 2
MESSMER, J	(75) 901 - 1

SR Spaichingen

SCHNITZER, P	(70) 2035 - 20
ELSTNER, H	1989 - 44
HENGSTLER B	1989 - 35
HAUSER F	1958 - 18
GRIMM, R	1951 - 36
ROETTINGER, E	1920 - 7
ZEPF A	(67) 1912 - 12
HENGSTLER, G	1858 - 43
KAPP R	(70) 1812 - 13
GLEMSE, H	1804 - 34
GOELLER, A	(74) 1804 - 30
RESCHBERGER, S	1781 - 33
MIHALKO, A	1781 - 1
HENGSTLER, S	1750 - 39
RESTLE, R	1750 - 9
GULDEN, C	1734 - 24
KEMMLER, C	1727 - 28
BRANDT, M	1719 - 21
PROEPSTER, K	1696 - 1
WALLUT C	(71) 1680 - 14
ZUG, D	(73) 1649 - 16
STEHLE, R	1634 - 15

JUKIC, M	1619 - 10
KLEIN, P	1580 - 22
ZIMMERER, G	(67) 1580 - 3
KEMMLER, R	1565 - 6
RINGWALD, T	1557 - 14
PFRIENDER, H	1541 - 19
BUTZ, P	1541 - 17
HENGSTLER, G	1534 - 22
ZEPF, U	1511 - 14
ORNER, K	1503 - 2
FIEBIG, O	(77) 1501 - 6
ASAPOWITSCH, M	1480 - 8
SCHIERMEIER, H	1472 - 4
KALTENBACH, M	1379 - 1
HENGSTLER, M	1384 - 31
BEHRING, M	1364 - 1
WIBIRAL, R	(78) 1348 - 11
WIBIRAL, B	(80) 1325 - 9
SCHULZ, W	(70) 1318 - 5
BUNZ, R	(76) 1302 - 2
MAYER, J	(74) 1225 - 4
ARNDT, T	(77) 1202 - 1
BLAUDITSCHKE, W	1194 - 1
KOZ 1LE K. H	(76) 1179 - 3
FRANCO, F	(78) 1179 - 1
HOFFMANN, W	1171 - 1
PAULI, G	(67) 1155 - 1
SCHNEIDER-LOMBX74	1155 - 1
ZIMMERMANN, A	(75) 1101 - 1
KALTENBACH, L	(82) 1055 - 2
BILLERBECK, B	1032 - 1
LUZIUS, M	(80) 978 - 1
ZILIC, D	(76) 970 - 3
LUZIUS, A	(81) 970 - 1
ALBRECHT, M	(80) 939 - 1
ZOELD, B	(78) 932 - 2
UHL, J	(79) 932 - 2
PIESENDEL, K	(80) 847 - 1
DIECKMANN, S	(80) 785 - 1
POPOVIC, M	(82) 684 - 3
POPOVIC, N	(79) 561 - 1

SC Stetten

FEHRENBACHER D	1724 - 12
FRANKE, L	1641 - 12
FEHRENBACHER, F	1603 - 11
MOGG, A	1572 - 12
PEPKE H	1527 - 13
PEPKE, M	1512 - 11
PEPKE, J	1421 - 3
STOLZ, R	1414 - 10
FROITZHEIM, A	(70) 778 - 3

SV Stockenhausen - Frommern

SOELLNER, G	1898 - 18
WAGNER, L	1860 - 21
BRUN, P	1860 - 21
DREYER, A	(72) 1822 - 19
MUELLER, G	1792 - 10
HARKE, S	1716 - 11
EBERHARD, P	1701 - 29
MAYER, P	1678 - 17
STELZL, O	1678 - 16
NARR, A	1863 - 11
MUELLER, R	1656 - 17
BRUCKNER, R	1625 - 12
DAMM, K	1610 - 15
WETTKI, K	1610 - 5
FEIST, H	1588 - 19
MERZ, T	(70) 1588 - 11
DREYER, R	1588 - 1
MERZ, B	(68) 1557 - 14
OCKS, G	1535 - 2
STINGEL, J	(67) 1527 - 12
SOELLNER, D	(74) 1512 - 12
BAUMANN, V	(68) 1504 - 9
DAMM, S	1741 1497 - 7
WETTKI, P	1497 - 5
SCHWARZ, 1-1	1482 - 5
VOEGTLE, E	1467 - 14
DAMM, M	(71) 1467 - 10
RAISER K	1451 - 5
WAGNER, O	1414 - 9
SCHNEIDER, W	1383 - 9
STEIN, M	(73) 1368 -
FRITZ, K	(68) 1353 - 8
MERZ, F	1338 - 11
BOHNET,	1330 - 1
DEURING, J	1323 - 1
MENGDEHL, J	1300 - 10
SCHAEDLE, M	(73) 1285 - 3
HECHLER, J	1262 - 8
DOPAT KA, R	1224 - 3
DAMM, T	(77) 1202 - 2
MENHOLZ, A	1171 - 1
KRAFT, T	(79) 1184 - 2

OCKS, F	1156 - 2
KOEPPE, M	(76) 1141 - 2
RAUSEO, A	(73) 1065 - 1
HIPFEL, T	(77) 1005 - 1

SV Tailfingen

SCHOENEGG, R	1815 - 17
PLATH, J	1856 - 5
STREHLER, M	1848 - 17
SCHULER, G	1833 - 13
KAPPES, F	1610 - 14
HERZIG, G	1588 - 12
SCHOELLER, F	1542 - 13
KUSCHKE, H	1504 - 12
DEMBINA,	1421 - 1
KREITSCHMANN, K	1378 - 9
HUMMEL, M	1353 - 2
MERZ, O	(72) 1338 - 5
NEUBACHER, K	1255 - 10
SCHOENEGG, H	(68) 1240 - 10
SCHOENEGG, T	(78) 1111 - 4

SV TROSSINGEN

HESSNER, W	1835 - 16
PETROSCHKA, B	1827 - 16
WINZ, S	1781 - 22
STEHLE, O	1781 - 20
RAGG, W	1719 - 16
SCHRADE, U	1711 - 21
AMBARUS, I	1680 - 1
PROKIE E	1642 - 21
HAUSCH, J	1603 - 16
THIEL,	1595 - 4
MUNZ, E	1588 - 18
VOSELER, E	1557 - 18
RATHS, M	1557 - 12
KOHLER, W	1549 - 12
GOLA, M	(75) 1528 - 2
URBAN, F	1511 - 8
LANG, F	(76) 1511 - 4
WELTE, M	1410 - 1
GUTSCHE, F	1387 - 4
HARSCH, J	1294 - 4
PROKLE, A	(74) 1094 - 2
MUNZER, M	(72) 1070 - 1

311 KJ Schwenningen

PATZNER, E	1595 - 10
GLUECKLER W	(67) 1572 - 10
SIBER B	1565 - 10
818ER, G	1535 - 10
GUTSCHMANN, K	1535 - 5
PATZNER, M	1504 - 7
GRIEM, T	(68) 1474 - 6
JAHN, H	1467 - 8
SCHWARZ, M	1467 - 5
ROHMERT, W	1444 - 15
GLUECKLER, 9	1277 - 11
GLUECKLER, J	1255 - 11
STEIDLE, A	1202 - 11
ENTRESS, A	(71) 1194 - 4
GRAF F	(72) 1164 - 5
STEIDLE, W	(72) 1103 - 1
WEITZER G	1065 - 5

SV Winterlingen

KAWETZKI, U	1958 - 19
RUTZ, J	(68) 1822 - 29
RUTZ, U	1815 - 25
KLAUS, M	(72) 1671 - 18
MAAG, W	1663 - 19
KISSUNG, W	1648 - 11
PETAK, D	1633 - 19
MENZEL, E	1810 - 22
AYRAL A	(70) 1565 - 13
DECH, O	(74) 1512 - 7
SCHIELKE, H	(70) 1504 - 9
SINGLE, U	1489 - 27
MEHLER, J	(77) 1187 - 7
BOLLINGER F	(74) 1088 - 1
SCHREIBER, A	(80) 1012 - 1
CONRAD, S	(73) 997 - 2

SV Schoemberg

MUELLER T	1995 - 50
MUELLER N	1928 - 39
BERNER, M	1792 - 16
PREDIKANT, L	1641 - 41
SCHYNOWSKI, R	(68) 1572 - 11
BUEHL, W	(67) 1585 - 17
EHA, A	1557 - 30
EICHHORN, L	1542 - 18

KUPCZYK, H 1512-31
WENZEL, J 1474-15
REDLINGER, U (67) 1408-13
KOTULJAK P 1383-16
MUELLER, A (89) 1368-14
MUELLER, F 1285-28
EBERT, O (69) 1270-10
SCHWENK, M (78) 1187-1
SEEBURGER, W 1098-18
MUELLEFI, L (89) 1088-
PREDIKANT, G (68) 823-6

SCC ALTENSTEIG

KOBESE, W (73) 2240-10
BEUTELHOFF J 2190-82
LINDOERFER, K 2171-24
HUBER, A (73) 2115-41
FROEHLICH, P (71) 2107-1
MARIC, B (72) 1956-15
HERZOG, R 1934-33
SCHUPP U (73) 1910-29
ULLRICH, F (71) 1831-1
DOEHLER, T (78) 1778-29
TRESS, H (70) 1768-13
HERZOG, J (89) 1713-22
HORNBERGER, F (72) 1658-20
ENGEL, K 1634-1
STEFANIK, A (75) 1524-1
HEER, M 1492-18
WULFERT, A (70) 1476-13
HUBER, M (78) 1388-2
WEBER, T (74) 1203-1
FATEMEH, R (79) 1256-1
NEMECHI, S (78) 1232-1
BRUNS, R (77) 901-1

IR Hauberg-Cosheim

WEBER, I (88) 1727-13
NARR, F 1688-18
STOECKLER, H 1826-17
TAKACS, F 1819-7
HERMLE, M 1811-13
STEINER, J 1572-12
VOJVODIC, I 1572-8
SCHNELL, F 1552-27
HERMLE, M (74) 1518-9
BERENZ, J 1511-5
WEBER, N 1495-6
GRCIC, B 1487-8
ZIMMERMANN, J 1480-10
SPECK A (76) 1472-12
NANN, R 1472-12
GLOECKL A 1441-14
GENTNER, M (73) 1395-3
STUTZ, A 1387-5
BRAUN, M (73) 1379-14
GEIER, I 1379-7
RESTER, D (78) 1217-3
RESTER, S (81) 1148-2
MAEGERLE, P (75) 1148-1
WEBER, T 1125-5
RESTER, D (82) 947-1
WOCHNER, M (78) 877-1
FEDERLE, A (78) 870-1
FEDERLE, M (77) 839-1
LAUDENBACHER, M (81) 777-1
LAUDENBACHER, C (80) 777-1
GLOECKL, D (79) 407-1
HERMLE, C (81) 306-1

SF Pfalzgrafenweiler

KLAISS, T (70) 1668-18
JE ITER, K 1803-7
BIHORAQ H 1563-5
SCHMIDT, W 1540-6
PFEFFERLE D (78) 1500-6
SCHILLINGER, P (78) 1476-9
GARBADE, W 1478-6
MUELLER, D (70) 1469-
TWARDON, M 1437-3
ALDINGER, K 1382-
GENKINGER, B 1358-4
FUERSTENAU, R 1358-1
GAESSLER, R (76) 1334-2
SCHWENK, A (75) 1327-4
KUCH, E 1327-1
MORLOCK W 1279-7
PFEFFERLE, K 1279-1
HAAS, K 1263-13
SCHWENKT (77) 1263-3
HOLZBERGER, J (77) 1232-1
DETERLE R 1181-4
BAESSLER, H (79) 1121-1

GAESSLER, H (79) 1082-2
SF CRISLINCEN 1090 E.V.
HIRT, J (89) 1825-8
SCHATZ, B (71) 1625-1
SCHMID, W 1595-1
SUCKOW, I (71) 1527-7
WISBAUER, (75) 1338-1
ZIRKEL, J (67) 1020-1
HAUSER, S (73) 990-1
RAFF J (73) 952-1

Kord&

Neckar — File

SV Altbach
EBERHARDT, F 2123-31
FREY B 2110-31
ZIMMER, R 2102-40
KRAMER, F 1995-18
WEPFER, P 1920-29
ISCHEBEK, M 1880-8
BENZ, A 1853-14
HOFER, S (71) 1772-6
MARECK, S (73) 1745-12
MAURER, H 1684-10
SCHRADER, C 1664-2
STACH, A 1644-16
GRUEHN, R 1597-1
FREY, C 1538-20
SPRIBILLE, T (72) 1522-2
PRIESNITZ, R 1498-14
PREZEWOWSKY V 1482-14
KOECHER, K 1475-14
TRAUTMANN, H 1455-11
JILG, R 1448-20
KLUGE, R 1415-16
AICHELER, E 1388-10
HOLZAPFEL, O (70) 1293-5
BRASSAT, W 1286-10
MUELLER, J (69) 1280-5
BITTNER, O (89) 1239-4
QUAISSER, O (72) 1192-4
SPRIBILLE, F (74) 1179-1
KLEMM, O (69) 1165-1
WALZ, M (70) 1138-4
MUELLER, H (75) 956-1

SG Fader

BINDER, G 2082-38
RENKE, M 2035-22
TEMPLIN, K 1966-22
SCHUMACHER, R 1954-16
HAMM, D 1947-28
PRIEPKE, W 1808-12
GRADL, I 1779-1
FRIEDRICH, T (72) 1777-9
DAHLER, K 1772-13
SCHEWE H 1718-14
STADLER, H (70) 1857-6
SCHATZ, M 1837-15
BAEDER O 1810-17
SCHWARZ, J (72) 1597-2
EISENGRAEBER-PABST, A(73)1576-7
SCHATZ, W 1570-14
REICHARDT, H 1556-12
BAMBEY, U 1529-13
REINER, H 1489-11
REITER, U 1489-1
WAN H (76) 1482-7
HEINZEL, F 1462-14
WALK, E (72) 1462-5
BAUER, J 1455-12
STRAUB, E 1448-8
REICHARDT, E 1435-11
BRATTKE, S (72) 1428-7
LOEHR, T 1374-11
BAUER, U (71) 1374-6
SCHMID, R 1354-13
GOROL, C (72) 1347-3
FRENSCH, F (73) 1340-4
HUEFTLE, M (72) 1340-4
BAEDER, J (73) 1320-5
TAPENKO, M 1320-4
ZIEGLER, B (69) 1300-8
ZSCHWEIGERT, K (72) 1293-5
PUHAN, K (73) 1273-1
MUETSCHLE, R (75) 1273-1
BOEHM, M (74) 1185-1
HAGEN, M (77) 1172-1
MUELLER, J (78) 1165-1
PROEHL T (73) 1152-2

SCHENKEL, J (74) 1077-1
HAMMES, U (73) 922-1
WAN H (81) 693-1

SF Delahmt

BRENNER, M (71) 1853-12
THOLEN J (88) 1705-10
HOFMANN, E 1891-4
NUTTENLOCHER, D 1684-14
EISENHARDT, K 1830-14
MAIER, G 1624-15
SCHILLER, P 1556-18
SA MR W 1556-11
PERKO, A (72) 1538-3
KOZIOL, H 1489-14
LEBEDA, N 1489-11
SCHURR, W 1476-13
VALLEY R 1421-13
GUSTAIN, E (77) 1394-2
GUSTAIN, R 1347-1
NOPPES, S (76) 1320-1
BERNER, R (72) 1307-1
GEISER, E 1286-1
GROSSHABLE, S (76) 1219-3
BRUDER, K 1158-11

SV ESSLINCEN

ENGLMEER, H 2183-33
DEWENTER, U (70) 2046-19
PFEIFER, W 2017-47
KEIL A (70) 1981-27
REIZ, A 1981-22
BRETTSCHEIDER, K 1900-39
SAMAK A (75) 1688-29
HATSCHBACH, R 1887-7
WIGGERT, H 1880-1
SAILE, V 1853-23
GERHARD, A 1806-13
POPLUTZ, A 1779-1
GRUESSER, U 1759-14
GAUER, J 1732-21
KOEHLER, E 1732-15
HAUSER, D 1732-4
KAEFFERBITZ, F 1718-14
WEISSINGER, S 1684-1
KARABEGOVIC, S 1684-13
STRAUSS, M 1851-23
RAMIN, M 1644-11
SCHOLZ, K 1637-18
MORGEN, H 1630-17
BENZLE, H 1549-8
KOSCHATZKY, O 1496-1
TSAVLAKIDIS, I 1475-1
SCHIMETZECK A 1469-22
DITTRICH, N 1455-3
EBERHARDT, G 1455-1
FETZER, A (75) 1394-9
FICKERT, W 1388-14
HERRMANN, A 1388-7
PETZOLD, M 1381-10
SPRICK R 1374-1
JARMUSKE G 1367-1
KOWA, H 1327-1
HARTE LT. G 1320-11
PFEIFER, I 1280-9
MUELLER, B 1253-1
POYMANN, E (74) 1253-1
FISCHER, M 1165-1

TSV/RSK Esal. Sulzgrites

RUPP M (72) 1941-4
SCHAEFFER, R 1833-10
ALBRECHT, H 1732-16
FIEBIGER, H 1871-16
BUSE, U 1884-1
KRAFT, E 1644-21
KIEHLMANN, H 1610-18
EBERLEIN, K 1597-7
ERHARD, B 1570-16
URBAN, E 1529-15
KREUZBERGER, E 1509-10
SCHEURICH, P 1502-18
KUTSCHERA, G 1489-19
SCHMOELZ, T 1489-4
SCHEURICH, O (70) 1482-11
BECK, H (71) 1462-2
FEIGER, A 1364-13
KEUTHEN, K 1320-4
KENNER, W 1307-17
KOZINK V (72) 1246-1

TSC Kaalinger

ZAHLECKEFL K 2008-26

NOLL D 1900-15
STADLER, W 1853-13
EBERLE, T (89) 1792-15
BERTET, R 1759-3
STRITZELBERGER, M 1745-13
KOCH, P 1657-15
PAASCH, D 1603-14
BOHNET, H 1597-13
WALTER, P (71) 1563-7
BEIER, R 1462-12
BAUMANN, R 1455-8
BECKER, S 1442-13
STEIDL R 1428-12
HEUCHERT, K 1421-11
KOCH, F (67) 1401-9
SCHERMACK W 1394-1
HEUSEL, W 1388-14
HESLER, O 1361-1

TSV Grafenborg

DOSTER, H 2008-18
TSCHAROTSCHKIN, A 2008-13
MOERSCH, M 1850-21
HALLMANN, E 1806-39
STEPHAN, W 1792-18
SIKORA, P 1779-14
SCHNEIDER, H 1725-14
GRASS, R 1671-18
SCHNEIDER, F 1597-14
HUMMEL, H 1597-1
WIEDMANN, J 1590-2
KERN, W 1563-8
BUCHMANN, K 1509-13
GREINER, D 1489-14
Ruoeb 1455-1
FRUEH, J (70) 1435-8
HAMMEL L 1421-13
SCHMID, R 1408-8
CSILLAG, A 1401-9
LANG, V 1394-14
FENCHEL H 1394-1
BUCHMANN, U 1334-12
FRUEH, G 1280-4
WURSTER, U (70) 1239-1
FRUEH, J (69) 1228-4
CSILLAG, D (69) 1192-5
BADER, A (75) 1192-1
BADER, A (67) 1131-4
LIPP J (67) 1044-6

TSV Ostfingen 1893

GENETTI, S 1630-1
ECKERT, W 1610-13
VOGEL, B 1576-14
MASCHKE, K 1563-13
LEDERER, M 1563-13
DICK, K 1563-13
HAAGA, B 1556-1
JUNG, J 1549-7
RIVINIUS, O 1496-3
WANNENWETSCH, W 1475-8
BARNER, J 1475-1
RUEB, R 1469-7
BARNER, R 1482-13
GAIDA, R 1462-1
HEINISCH, H 1448-5
KRUG, W 1415-12
BERTOLDI, F 1374-1
MORLOK, M 1367-13
LAGGIES, S 1347-10
SCHUBERT, F (75) 787-1

SF Nabern

TROMMSDORFE F 2136-9
MOLL, K 1846-19
BENK, J (68) 1812-17
SCHULZ, D 1786-21
VOGEL, M (72) 1779-23
KELLER, A 1759-21
KELLER, G 1752-34
FUNK, W 1725-18
FINK, S (73) 1718-17
SCHILPE? R (73) 1718-14
JAEGER, K 1657-22
EISENHUTH, M 1634-22
SCHUTTE, H 1610-22
KNEILE, E 1576-22
SCHWEIZER, R 1558-18
MOLL, R 1543-20
GEBERS, M 1529-11
JAEGER, J (75) 1475-9
KESSLER, D 1455-13
SATTLER, G 1408-23
RUOFF H 1408-1
KNEILE, B (75) 1327-1

MOLL, K (72) 1320 - 5
 KELLER, G 1313 - 13
 FINK J 1293- 5
 GRUM? M (75) 1273 - 5
 REUSS, A (73) 1266 - 4
 KOEHLER, T 1239 - 14
 KOCH, B 1239- 7
 BECKER R 1232- 1
 KERL, H 1206 - 14
 BENZ, J (72) 1104 - 1
 FRIEDERICI I, U (79) 1064 - 1
 NAGEL, K (76) 862- 1

SF 47 Neckartenslingen

GUSKI, D 2049 - 36
 MEYER, A 1981 - 29
 RUPRICH, U 1886- 26
 RUPRICH, F 1846 - 23
 BAUER, H 1732 - 19
 ISSLER H 1732 - 8
 BERGEFI, R 1705 - 23
 KUNERT, R 1698 - 16
 STENZEL A 1691 - 16
 KLIMKE, M 1684 - 11
 HAIST, A 1651 - 20
 GAIDOSCH I (72) 1576 - 11
 KONTNY J (70) 1556- 2
 MUELLER, O 1522 - 6
 NEUMANN K 1516 - 10
 NAZARUK, A 1516 - 9
 SCHERER, D 1496 - 9
 HAENSEL, H (67) 1496 - 4
 TSOLAKIDIS, G (73) 1448 - 9
 SLAWITSCH. C (73) 1435 - 5
 BAYER, S 1421 - 10
 KUNERT, S 1367 - 4
 STEGMAIER, F (74) 1266 - 5
 KUNERT, E 1219 - 9
 SLAWITSCH, M (76) 1125 - 3

SC Ostfildern 1952

HOESCHELE, H 2129 - 91
 JOJART, J 2089 - 21
 RUISINGER W 2028 - 78
 WEPFER, B 1968 - 26
 KRAEMER, R 1920 - 27
 EILERS, W 1920 - 20
 PASERAT, U 1880 - 39
 ILTISBERGER, L 1880 - 27
 GOEHLER, G (68) 1873 - 14
 SEIBOLD, W 1866 - 35
 MEURISCH, 1812 - 34
 SCHUETZ, U (67) 1792 - 25
 ZAPPE, 13 1765 - 53
 MICKLER, R 1732 - 22
 GELTZ, M 1684 - 23
 GATTER, J (68) 1664 - 15
 BIRMELIN, J 1664 - 5
 RAU, J (74) 1637 - 11
 STEIMER, R 1630 - 36
 KUNZEMANN, K 1624 - 43
 NUSSER, V 1624 - 27
 SCHENK, R 1610 - 22
 MUELLER D 1576 - 17
 KLEIN, E 1558 - 22
 ORENDI, H 1549 - 18
 HOFFMANN, P 1529 - 12
 EISENTRAUT, F (70) 1529 - 6
 KLEIN, R 1522 - 4
 RATHGEB, F (68) 1509 - 10
 EULER, W 1475 - 14
 FEDYK, A 1475 - 6
 GETZKE, C 1455 - 15
 FIERCZIG, R (71) 1394 - 8
 REICHOW A 1388 - 19
 LORCH, G 1388 - 3
 REICHOW W 1381 - 27
 IDLER, M (73) 1381 - 1
 KECK, A 1367 - 9
 SIEPMANN. J (67) 1313 - 7
 TURKOVIC, R (70) 1286 - 3
 CLAUSS, K 1280 - 18
 SCHUBERT, M (71) 1280 - 7
 MAIER, E 1273 - 11
 SCHMIDT, R 1165 - 1
 HARTUNG. R (67) 1138 - 1
 KIRSCHNER, F (70) 1104 - 5
 FEDYK, T (72) 1037 - 1
 ROT, A (75) 990 - 2

SV NUERTINGEN 1920

SCHWEICKHARDT, P 2044 - 19
 WELSER, W 2015 - 25
 KUDUCH, K **1853 - 33**
 FEUCHT, U **(89) 1853 - 27**

MUELLER, K 1853 - 17
 HANAK, T 1833 - 18
 SCHUMACHER, M 1786 - 23
 DIENER, R 1786 - 4
 KALTENBACH, H 1772 - 12
 LAMM, H 1752 - 25
 PIECHOTTA, R 1691 - 15
 KUHNLE R 1678 - 13
 FRITZ, J 1657 - 18
 OTT, R 1651 - 13
 KUKELKA, G 1630 - 27
 KINDERMANN, F 1590 - 6
 ELSAESSER J 1576 - 22
 DECKER, A 1536 - 5
 GRECH, A 1529 - 18
 EBERLE, R 1522 - 25
 UMBACH, W 1516 - 19
 LANZ, J 1509 - 21
 WILZ, J 1509 - 17
 BALBUCHTA, 1509 - 13
 SPITZER, G 1496 - 1
 REDL, W 1496 - 1
 DIENER, J (74) 1482 - 24
 STEPHAN. B (67) 1448 - 13
 ISIKLAR, U 1320 - 2
 REICHERT, K 1313 - 10
 PACHE, S (76) 1286 - 12
 REIF; U (87) 1280 - 1
 WEBER, M (72) 1239 - 7
 GREGOR, J (80) 1239 - 1
 VOITL. T (76) 1219 - 4
 HENZLER G (76) 1104 - 3
 HENNING. A (76) 1104 - 3
 NEUBERGER S (75) 1037 - 4
 SCHMID, V (76) 949 - 1
 HOPPE, T (76) 895 - 1

SF Plochingen

BACHER, E 1927 - 21
 KELLER, G 1887 - 4
 ROCCASALVO, J 1880 - 9
 MANG, K 1866 - 10
 GILCH. W 1819 - 6
 NEUGEBAUER, H 1759 - 22
 PORZER, T (67) 1745 - 17
 DENGLE, E 1738 - 15
 HASPEL, W 1691 - 19
 HUEBER, K 1678 - 19
 STOHRER, M (67) 1664 - 3
 SCHILLING, M 1610 - 17
 ERNST, W 1603 - 12
 ILCHEN, H 1583 - 1
 RADY, M (69) 1556 - 5
 PFAU, W 1549 - 15
 RAISCH, P 1549 - 2
 LUST, R 1496 - 9
 KURZ, G 1489 - 18
 WILHELM, K 1482 - 3
 ARTH, W 1475 - 3
 HEINZL, W 1469 - 18
 WAEDT, M 1354 - 2
 SCHWARZBAUER. G (69) 1354 - 1
 ERNST, M (73) 1313 - 4
 GEBHARDT, M (67) 1266 - 3
 BARDILI, I 1193 - 1

SV Raidwangen

ZINK, J 1866 - 19
 WEIGAND, J 1812 - 9
 ZINK, V 1806 - 18
 GREGOR, G (68) 1637 - 10
 WURSTER, E 1617 - 12
 GUEHRER, P 1583 - 11
 STERR, H 1543 - 14
 ZINK. R 1448 - 11
 DOLL, A 1394 - 6
 REBMANN. J 1388 - 13
 SCHULTEN, W 1354 - 1
 ESCH, H 922 - 1

SV 1947 Wendlingen

REULE. H 1974 - 19
 TURCANU, J 1914 - 13
 SCHOTT, A 1864 - 18
 REULE, H (69) 1779 - 7
 KESSLER, M 1725 - 19
 LAX, T 1698 - 14
 KLEINSER, M 1698 - 14
 HOBERGER, A 1691 - 13
 BORBAS, S 1671 - 10
 BRUCKBAUER, B 1644 - 9
 ZINK, J 1617 - 16
MACHTOLE M (69) 1603 - 12
KELEMEN, N 1576 - 14
SPECKER, 13 (70) 1570 - 11

KANNENBERG, W 1556 - 14
 HOHNECKER, M (76) 1556 - 6
 BUSCHMANN, C 1543 - 9
 ADLER, G 1536 - 10
 AMBACHER. R 1529 - 14
 ALTSCHMIED, H 1522 - 15
 BARTEL, W 1469 - 14
 FIUDEK, B 1469 - 3
 OTT, R 1455 - 1
 NICOLAI, O (75) 1448 - 11
 KNUEPFER, G 1442 - 15
 RUECK, H 1421 - 16
 KLEIN. T (75) 1421 - 7
 NAUMANN, W 1394 - 12
 ONDRA, A 1394 - 8
 AUCH, S (75) 1361 - 6
 BIT TMANN K 1361 - 3
 KELLNER H 1327 - 13
 KEPLER, F 1327 - 10
 BAUER M (72) 1327 - 7
 KOHLER T (71) 1300 - 6
 REBMANN. I (77) 1293 - 1
 MARIC, I (76) 1292 - 1
 NICOLAI, A (78) 1286 - 4
 GRABNER R 1273 - 1
 HERBST, B 1266 - 10
 ROEHM. T (74) 1253 - 2
 MAURISCHAT, P (98) 1232 - 1
 SCHMID, A 1226 - 8
 NICOLAI, S 1185 - 1
 SEYBOLD, A 1179 - 8
 FRASCH, F (79) 1115 - 2
 STEPHAN, E 1104 - 11
 FRASCH, G (79) 983 - 1

WB Reichenbach

KARACIC, N **1974 - 16**
 LAYH, M **1947 - 24**
 HAMMANN, R **1866 - 31**
 SCHWILK, A **1866 - 17**
 SCHWARZ, K **1839 - 16**
 QUIST, W **1833 - 25**
 ZADRAVEC, S **1833 - 15**
 SCHULZ, D **1705 - 11**
 KOS, N 1691 - 16
 HALM, K 1678 - 15
 DIER, O 1678 - 13
 GARCIA, R 1671 - 26
 KOENGETER. H 1664 - 19
 SCHROEDER, H 1651 - 17
 ZADRAVEC, S (70) 1651 - 7
 LOSE, J 1617 - 12
 SCHWILK, M (68) 1617 - 3
 HEIL, R 1590 - 18
 SCHNEE WEIS, M (67) 1556 - 12
 SCHMIDT, M 1556 - 1
 BIRNBAUM, H 1549 - 14
 ZUEGEL, D (73) 1543 - 4
 HOLLATZ, A 1522 - 15
 KOWOLLIK, E **1489 - 9**
 SCHMID, U **1489 - 1**
 WEHINGER, B 169) 1475 - 3
 PFAFF, A (68) 1462 - 6
 LUBER, W 1448 - 12
 BAUER, W (67) 1448 - 4
 LOSE, C (67) 1442 - 8
 HIMKEN, P (74) **1435 - 4**
 LINDENSCHMID, T (74) **1435 - 1**
 HILDENBRAND, T **1361 - 16**
 KRAEMER O **1340 - 8**
 SCHOCK, C (67) **1286 - 10**
 WIEDEMANN, W **1212 - 1**
 WOERNER, U (78) **1185 - 1**
 MASER, C (74) **1125 - 1**

SK WERNAU

BRENNER, P **1860 - 19**
 SEELIG, J (69) 1725 - 6
 WALTER J (69) 1678 - 9
 DIRSCHNABEL. P 1664 - 14
 STEGMUELLER, H (70) 1651 - 10
 GOETTER, B (75) 1630 - 1
 DENZINGER, A 1583 - 1
 KOWATSCH. L 1570 - 14
 YILDIS. C (70) 1570 - 1
 LEMJ. M 1558 - 6
 PETKOV, P 1536 - 1
 GENNRICH, I 1516 - 2
 TRAUTMANN. P 1502 - 1
 PIETREK, G 1489 - 41
 STEIN, C (75) 1475 - 1
 SPAETFI, M 1435 - 7
 BOCECK, O (69) 1401 - 1
 CLAUS, A (67) 1307 - 1
 YILDIZ, S (74) 1293 - 1
YILMAZ, A (75) 1104 - 1

HEPR M (74) 862 - 1
 SK Zoll a.N. 1933
 KNORPF? R (68) 2069 - 26
 SCHARRER, U 1947 - 20
 JENTGENS. C 1893 - 14
 KUNERT, G (72) 1893 - 3
 HEHN, H 1887 - 21
 HEMPEL, B 1812 - 16
 KAUL. A (72) 1792 - 24
 HAEUSSLER, U 1772 - 14
 LUC, M (68) 1759 - 12
 KRAEMER, A (70) 1752 - 13
 BACHNER, E (69) 1752 - 12
 RAUSCH, J (72) 1725 - 10
 FOHRER, W 1711 - 21
 LtMLEY, G 1644 - 17
 CLASS, D 1637 - 13
 SCHULZ, J (73) 1624 - 9
 KIEFER, A (74) 1583 - 3
 GRAF M (74) 1583 - 3
 ZOUFAL, R 1576 - 14
 KASNER, V (76) 1543 - 1
 GROF M (74) 1522 - 4
 GOTTWALD, H 1455 - 20
 SCHNIDER, F 1455 - 17
 SKIBA. G 1415 - 1
 DOLESCHAL, G (71) 1408 - 8
 PRECHT. R 1374 - 15
 SOHN, M 1374 - 5
 SEILER, J 1361 - 17
 HENTSCHEL M 1293 - 1
 EIBERSPACHER, H 1266 - 1
 GEYER, R (72) 1232 - 1
 ALTHEIM, A 1185 - 12
 MARTIN, F (73) 1179 - 2
 CANTEPE, O (72) 1138 - 1
 HAFLA, A (76) 1104 - 1
 KUENZLER L (75) 1098 - 1
 HASLA, A (76) 1050 - 1

SF Neuffenortal e.V.

SIMANDEL, G 1664 - 1
 SAUTER, H 1597 - 11
 SCHLENKER, G 1597 - 9
 FIRCHAU, O 1576 - 12
 HAYER, H 1576 - 1
 HAUSSMANN, W 1570 - 31
 ZIPPEL A 1570 - 9
 PRINZ. T 1522 - 19
 SCHNEIDER, M (69) 1502 - 12
 DECKE RT, G 1462 - 15
 HOFFMANN, W (67) 1334 - 5
 UEBELHOER, M 1253 - 9
 BUEHLE, G 1232 - 2
 FEIERABEND, V 1219 - 8
 PUESCHEL, J (71) 1219 - 6
BENZING, V (74) 1219 - 1
PUESCHEL, K (74) 1206 - 13
DOEPPER, J (77) 1125 - 2
 ANDERSCH, T (77) 1084 - 3
ANDERSCH, O (78) 1037 - 8
 SCHMITT, O (71) 1023 - 5
 STOCKER, S (78) **983 - 1**
 FEDERSCHMIDT, P (73) **956 - 3**
 BIEGER, S (78) **949 - 1**
 OSWALD, S (79) **909 - 3**
 SCHMITT, M (76) 713 - 1

SV Donsdorf

SIKORA-LERCH, J 2353 - 1
 BLATNY, F 2345 - 1
 CHMIEL, P 2300 , 1
 JANKOVEC, I 2252 - 1
 MAJER, W (68) 2185 - 33
 POEPL, P 2151 - 13
 HOLL. H 2093 - 25
 SCHWALBE, G 2023 - **56**
 ESCHER, F 2013 - **38**
MODER, E **2013 - 28**
TSCHAROTSCHKIN, M **1976 - 29**
 LANKES, E (67) 1946 - 20
 DOTTI, J 1932 - 23
 NUDING M (71) 1932 - 12
 BRAIG F (67) 1914 - 27
 HOLL G 1890 - 17
 CABIR. J (71) 1858 - 16
 HAEHNLE, B (67) 1808 - 17
 SCHULTHEISS, E 1794 - 33
 FLEISCHNER, F (76) 1725 - 1
 LOIDOLD, R 1659 - 9
 WILD, G 1651 - 20
 SCHÖTTMANN, J 1651 - 11
 REISER, A (67) 1630 - **9**
HOENICK, A **1629 - 3**

NAGEL R	1607 - 12		
STEINBACH. B	1600 - 28	SF 1878 Goeppingen	
BREEG, V	(68) 1555 - 5		
WENDE, G	(70) 1519 - 10	REUTER, A	2036 - 40
GRESSER, O	(74) 1519 - 1	KLINK, U	1998 - 21
SITTER, M	(76) 1511 - 1	SIEBERT M	1917 - 6
WOISETSCHLAEGER,	1504 - 12	HERFORD, M	1902 - 18
HEUVEL.	1408 -	WIESE, K	1887 - 16
LANG, O	(74) 1408 - 2	GENCTUERK,	1865 - 1
KARACA, M	(74) 1388 - 1	KUEMMEL, H	1814 - 9
GEIGER,	1246 - 1	BARLIAN, J	1777 - 14
WEBER. S	(69) 1216 - 7	KEPRE	1769 - 4
KUPPLENT, C	(71) 1194 - 1	VOSS, G	1755 - 23
LANG, M	(76) 1069 - 1	RAPP G	1747 - 28
FRESZ, N	(76) 936 - 1	INJAC, P	1740 - 29
WEBER. M	(79) 678 - 1	FLOCK, A	1718 - 32

SV Ebersbach

WOLF, R	2131 - 58	KEPR O	1686 - 2
NONNENMACHER, T	2086 - 42	REICHARDT, H	1651 - 16
JUNGER, W	2057 - 47	HAEBEFIL, T	1592 - 9
KOS, E	1917 - 39	PETTINGER, A	1585 - 16
WEBER, R	1917 - 30	KUDLACEK F	1578 - 44
RUPP M	(70) 1917 - 12	HOLZE, G	1570 - 9
JUNGER, U	1873 - 42	SPOENNEMANN, J	1555 - 10
MEHRER. B	1858 - 1	BADER, U	1555 - 10
KREBS, S	(68) 1791 - 30	HENDL, L	1526 - 12
MEHRER, M	(73) 1791 - 2	MEISTER, G	1519 - 28
WOLLNER, K	1784 - 6	DREWS, S	1504 - 15
HOEFLINGER K	1747 - 31	BAUER, H	1496 - 16
HETTFFLEISCH, D	1725 - 15	BLUEMLE, W	1489 - 6
ZEMHN, H	1703 - 17	WUERBS, R	1474 - 9
KLINK M	1651 - 20	BAUER, E	1452 - 9
LAUTENBACH, U	1592 - 6	SCHREIBER, J	1400 - 1
DOBROWOLSKY, J	1570 - 17	ZIEGLER, E	1386 - 7
MUELLER, P	1548 -	BITTMANN, R	1341 - 1
HOEFER, H	(67) 1541 - 14	HERFORD U	(881) 1312 - 6
BUCHER. U	(69) 1519 - 13	HOLLAND, H	1290 - 14
GRILL, B	(77) 1393 - 1	SEELER, D	1002 - 1

SV Eialingen

HOCK, F	1760 - 38	MELCHER, W	2269 - 43
WEDMANN, T	1760 - 48	UMLAUFT, W	2208 - 1
SAUER. C	(68) 1755 - 17	FLOGAUS, W	2146 - 31
RENNER. J	1740 - 23	GANTER, T	2074 - 32
LOEFFLER, M	1718 - 22	KRAEMER, S	2045 - 34
HILDENBRAND, C (74)	1688 - 11	HARTMANN, W	1980 - 30
HILDENBRAND. U	1644 - 12	FISCHER, T	(72) 1946 - 12
NUERK, H	(68) 1622 - 15	FRONMUELLER F	1942 - 28
FLICK, P	1607 - 27	JONAS, M	1865 - 22
TEIBL, J	1807 - 6	KOEBER, M	1814 - 25
WERSCH, D	1592 - 32	REICHERT, E	1806 - 19
KERNBAUM, M	1585 - 18	RICHTER, R	1784 - 17
SANNWALD, L	(70) 1570 - 9	SCHOPF M	(67) 1718 - 11
SCHERER, H	1570 - 7	KEUPER, V	1710 - 21
SAUER, A	(87) 1533 - 9	KIRCHNER, L	1698 - 9
KRAUS, R	1489 - 18	TRAER, T	(67) 1688 - 10
SCHADOESKY, D	1489 - 4	OS, W	1644 - 1
SCHILLING, K	1474 - 2	HALLER, H	1637 - 11
PENZ ENSTADLER, E	1437 - 1	HECKMANN. F	1629 - 18
GAUPR W	1423 - 4	TRAIER, D	(68) 1608 - 5
WUERZ, R	1393 - 13	TICK, W	1600 - 11
WOITAG, H	1393 - 11	TICK, A	1578 - 17
HANDEL I	1386 - 8	STUETZ, E	1578 - 16
BEUTTENMUELLER, 8	1312 - 10	FRENZL, F	1563 - 20
MICIC, N	1297 - 11	SCHWARZ, A	(75) 1563 - 4
SAVELSBERG, J	1297 - 1	HEINE, B	(71) 1555 - 4
KOHLNBRENNER, J	(78) 1275 - 1	DUBAITRESCU, N	1541 - 1
WEIHLER, A	1268 - 18	VETTER, P	1533 - 17
		WIRTH, K	(72) 1533 - 17
		LANG, M	1467 - 13
		DINKEL, T	1445 - 8
		ALLE. M	1319 - 1

SC Geialingen 1881

EISENMANN, H	1762 - 9		
LASSLOR O	1755 - 10		
BAUMANN, R	1732 - 9		
EISELE	(72) 1725 - 6	HANNSMANN,	1885 - 8
NEUWIRTH, E	1851 - 11	GARISE, R	1769 - 10
KOEDER, A	1851 - 8	HAERER, A	1755 - 16
RICHTER, W	1637 - 8	NEUGEBAUER, R (71)	1725 - 1
BAUER, S	1629 - 8	SCHUBERT. 1-1	1703 - 12
LASSLOF!	1622 - 10	MITTNER, A	1868 - 4
KOELLE, B	1600 - 10	ZANDT, M	(67) 1692 - 13
BITTNER, H	1578 - 6	HELDELE, C	(67) 1692 - 11
SCHMID, W	1583 - 10	SCHUBEFIT, J	1526 - 4
GARHOFER, F	1633 - 8	GAUGELE, E	1445 - 11
SCHOEN, W	1533 - 8	SUTMOELLER, M (74)	1437 - 8
KOHN, U	(73) 1533 - 1	HELDELE, D	(71) 1430 - 10
SOMMER, F	1482 - 1	WEYRICH, T	(74) 1415 - 5
RENZ, J	(71) 1467 - 1	SCHUSTER, M	1408 - 5
SCHEU, W	(69) 1452 - 2	SCHUBERT, F	1393 - 8
RAMB, W	1445 - 1	ERDMANN, E	1356 - 1
STRECKER, M	(70) 1305 - 1	BLESSING, T	(73) 1290 - 7
WEISS, E	1238 - 9	BULLING, R	(73) 1290 - 5
STUMPF! P	1209 - 1	SCHUBERT. 5	(76) 1290 - 1
		HUEHMER.	1275 - 1

TSC Salach

HOLZ, F	17268 - 4		
BASGUEL, I	(75) 17268 - 5		
LOESCHING, W	(72) 17098 - 1		
GRUPP, S	(75) 1076 - 1		
CASANOVA, M	(75) 1002 - 5		
HAINNS	(78) 722 - 1		

SC Stuessen

LEYRER A	2050 - 13		
ERKER, T	1850 - 15		
WOHLFAHRT, D	1848 - 18		
THURNER, H	1783 - 12		
BANTLEON, U	1777 - 12		
GRIMM, J	1740 - 8		
GRESSER, D	1732 - 1		
DEB	1708 - 6		
LORK, U	1678 - 5		
WIEGREFE,	1651 - 6		
MAIRICH, S	1651 - 10		
FREY, M	1637 - 13		
KOEHLE, R	1629 - 8		
HEBER, M	1629 - 1		
KELLER, J	(68) 1614 - 7		
HAGMAYER, B	1614 - 1		
FOERSTNER, J	1585 - 8		
SCHLESTINGER, K	1578 - 6		
FEITZER, G	1568 - 5		
ERKER, R	(70) 1511 - 4		
RUDOLPH, D	1511 - 1		
NAGEL, S	1496 - 6		
SCHURR, M	(68) 1489 - 8		
ERKER, K	(68) 1467 - 2		
BIDLINGMAER, A	1437 - 5		
PFITZER, T	(70) 1349 - 1		
GREULICH, I	1341 - 3		
EISELE, M	(78) 1319 - 2		

SV Utingen

SVECH, J	2018 - 12		
ULKITZ, S	1702 - 7		
GEHRKE, S	1614 - 19		
WAGNER, A	1614 - 3		
DREIFKE, K	1807 - 3		
ZETTEL, K	1600 - 17		
REHM, A	1570 - 10		
HOYLER, H	1511 - 11		
SEGER, E	1489 - 10		
ROMIT, I	1437 - 8		
OESTERREICHER, E	1408 - 12		
PERAUS, H	1408 - 7		
SZALAY, P	(76) 1408 - 1		
LAZAREK, H	1393 - 8		
WOHLAND, G	1393 - 3		
POLJAKOV, V	1388 - 7		
WIECHA, J	1327 - 9		
BRAUN, W	1319 - 1		

SV Bad Urach

ALTENHOF, M	(68) 2082 - 17		
FREY, W	2052 - 30		
LUZ, H	(69) 1912 - 26		
WENDLER, W	1894 - 34		
DOLGENER, D	(69) 1861 - 25		
KLETT, T	1856 - 31		
WEBER, H	1853 - 28		
MOLNAR, S	1758 - 15		
BOSSLEF, E	1853 - 17		
THUMM, R	(69) 1609 - 12		
WEBER, K	(67) 1580 - 12		
HAAG, R	1521 - 24		
MOLNAR, S	1521 - 13		
JAEGER, S	(74) 1513 - 9		
BERK-JAGER, S	(74) 1474 - 10		
HUBNER, E	1486 - 19		
SELGUK, Y	(72) 1486 - 24		
REICHENECKER, G	1428 - 17		
HUBSCHER, H	1381 - 1		
HIFEL, W	1296 - 12		
PINTARELLI, H	1280 - 1		
SELGUK, Y	(73) 1272 - 6		
OLPRA	(74) 1202 - 3		
MANN, R	(74) 1187 - 8		
DOHLER, S	(76) 1140 - 7		
OLPR, H	(73) 1070 - 2		
BOLLEBER, M	(75) 1016 - 2		

SF Ammerbuch

HAAS, I	1762 - 21		
SCHREMPE, K	1746 - 15		
CALLA, C	1743 - 24		
BALFANZ, I	1699 - 17		
ROTHMUND, K	1676 - 23		
NUSSLE, F	1676 - 22		
SCHMID, H	1658 - 25		
SCHLICHENMAER, R	1637 - 8		
HEINZ, V	(68) 1614 - 10		
ZIEGLER, F	(67) 1606 - 18		
LEBE-HARKORT O (67)	1606 - 9		
SCHORNDORFER, W	1588 - 13		
HEINZ, P	(74) 1567 - 14		
BUCK, J	1552 - 17		
KOHLER, U	1529 - 15		
KOHLER, J	1529 - 12		
FOLL, E	1513 - 1		
EYTH, H	1474 - 15		
GIMMERMAN, J	1459 - 10		
BUCK, H	1451 - 11		
BURGER, W	1428 - 16		
SKODA, J	1397 - 14		
SENGLE, U	(68) 1381 - 11		
AICHELER, E	1365 - 12		
KUESTER, S	(76) 1363 - 1		
CLAUDER, M	1328 - 7		
ZIEGLER, G	1319 - 7		
ZWEIG, A	1272 - 1		
VOLLRATH, H	(70) 1263 - 3		
FAHRNER, M	(72) 1218 - 4		
GRAEBER, S	1140 - 2		
NESTER, T	1132 - 1		
MASEKOWSKY, M	1132 - 1		
HARLIN, K	1117 - 11		
BACHER, U	(76) 1070 - 1		
KEHRER, T	1070 - 1		
WARNEKE, U	1070 - 1		
KALTENBACH, P	1047 - 1		
HEYDLAUFF, S	(76) 1000 - 1		

SV Dettingen/Erms

BLANK, O	(76) 1789 - 7		
FRITZ, E	1692 - 9		
HOGL, H	1676 - 9		
FRITZ, A	1622 - 9		
HILLER, A	1614 - 9		
LEIBFARTH, A	(70) 1614 - 2		
NOTZ, S	(69) 1591 - 10		
NOTZ, M	1560 - 9		
KAMMERER, U	1560 - 6		
WEIBLE, R	1544 - 8		
WEIBLE, A	1536 - 9		
BLANK, G	1529 - 10		
FRITZ, R	1521 - 9		
COCONCELLI, M	(68) 1505 - 17		
SWIMLEK, E	1505 - 9		
STEINMEIER, J	1498 - 9		
LEIBFARTH, S	1490 - 3		
KROEMER, K	(69) 1466 - 7		
HARTMANN, G	1459 - 1		
HAUBER, M	(70) 1428 - 7		
NOUS, M	(69) 1412 - 8		
MEIER, M	(70) 1404 - 2		
ENGELBRECHT, A (71)	1365 - 5		
ROHNER, U	1358 - 10		
BISCHOFF, F	(72) 1327 - 1		
MUCKE, E	1319 - 4		
BACHMANN, P	(76) 1249 - 1		
MUCKE, R	1249 - 1		
LOITNER, S	1226 - 9		
SCHWAIGERER, F (71)	1226 - 6		
URSCHEL, H	1218 - 5		
PREDAN, H	(80) 1094 - 1		
WEZEL, T	(77) 1055 - 1		
GEYSEL, M			

EISELE M	1723 - 13	WIELAND. R	(67)	1668 - 13
JÄGER R	1699 - 11	LEUZE, M		1668 - 2
ARNDT, R	1684 - 17	PREISSLER. H		1661 -27
KOHLER, G	1684 - 13	VARSZEGI, S		1637 - 2
TINNEBERG, U	1668 - 17	SOCHER, K		1606 - 11
ASCH, W	1668 - 16	KNÖDLER, W		1606 - 7
ARNDT, R	1661 - 1	ARNOLD. A		1599 - 1
STRECKER, G	1645 - 7	WALTHER, F		1591 - 26
PFÄFFLIN, A	1637 -16	FROMMANN, W		1591 - 18
GÄNZLE, T	(70) 1630 - 9	DURR, S		1567 - 8
KASPAREK, N	1622 - 2	ERCELEBI, H	(68)	1544 - 15
LAIB, G	1614 - 15	LEUZE, W		1544 - 12
WEISERT, S	1583 - 8	HAUSSMANN S	(75)	1536 - 8
GEBHARDT, M	1567 - 11	FINK T		1513 - 11
MAIER, E	1552 - 12	SAUTTER, F		1505 - 9
NAGEL, A	1544 - 8	MICHAELIS, A	(68)	1466 - 11
MEDROW, B	(73) 1513 - 5	DORS, H	(69)	1459 - 13
PILGER, L	1490 - 1	JASCHIK, P	(68)	1451 - 22
LÖFFLER, E	1486 -	BANASZEK. A		1435 - 2
BOBORZI, F	1459 - 8	HERRMANN, A	(74)	1389 - 6
SCHOMAKER, W	1443 - 10	SCHWARZKOPF, M	(77)	1389 - 2
NESPER, D	1404 - 1	KONYA, D		1381 -13
ELLINGER, 13	1365 - 16	REHNELT, H		1350 - 11
KAHSLER, I	1350 - 11	EIN WILLER, R		1345 - 7
PETZ, A	1350 - 1	MUTSCHLER, R	(74)	1342 - 9
RAPP J	1334 - 14	NISSLE. P		1334 - 4
BERNER, U	1327 - 6	SCHRADIN. O	(75)	1296 - 2
GARATWA, W	1327 - 1	BAUR, B		1272 - 2
BOOSE, T	1311 - 2	BOKMEIER, J		1272 - 1
NESPER, J	1303 - 1	GÖNNER, C	(72)	1241 - 9
WOLTER, D	(70) 1241 - 5	BERY, R	(76)	1241 -
MOHL, M	(74) 1202 - 1	KAZMAIER U	(75)	1226 -
HEUSEL, M	(74) 1195 - 1	NOTHACKER, E		1202 -
DUALI, R	1140 - 1	CRÖNI, J	(77)	1202 -
BERRETH, B	1078 - 2	NIELAND, U	(71)	1171 -12
GARATWA, W	0 - 0	SCHWEIKERT M	(77)	1148 -
		SAUTER, E		1148 -
		VOHRER, M		1070 - 3

SV Metzigen

DIETZ, M	1839 - 10
SKOKANITSCH, M	1762 - 15
SCHULZ E	1746 - 14
HERRMANN, M	(70) 1899 - 9
TANASIJEVIC, GLIGORIC, D	1692 - 14
VIDA, M	1637 - 17
SKOKANITSCH, E	1637 - 1
HARDER \$	1614 - 14
KECK, A	1544 - 14
BERKEMER, R	1529 - 9
FILIPOVIC, M	1513 - 15
HANDEL. T	1428 - 1
HELMIK, F	(70) 1397 - 1
FEIERABEND, R	1319 - 5
MAJKIC, ULRICH. H	1319 - 1
RAPCAN, T	1296 - 4
	1249 - 1
	1195 - 1

SV Pliezhaus•n

LATZKE. B	(74) 1894 - 18
HOEFER. H	1862 - 25
SAPPLER, P	1800 - 13
HOFMANN, N	1800 - 9
STEIBLI, M	1738 - 18
GUNZERT, M	(89) 1688 - 5
RINDERKNECHT, W	1652 - 22
MAYER T	(70) 1645 - 9
HANISCH. G	1622 - 17
FORSCHNER, W	1622 - 15
GENTZELIS, K	(70) 1622 - 12
MALIAR M	1606 - 10
REICHENECKER, H	1599 - 18
FRIEDLE K	1583 - 21
BAYER, H	1513 - 13
GAUBATZ, M	(67) 1505 - 12
KUNSTLE, O	1505 - 9
ZIEGLER, R	1490 - 14
MOLL, P	1459 - 14
MERKLE, M	1443 - 9
FRIEDLE, D	1420 - 17
FOBKE, P	1397 - 14
KOCH. J	(71) 1327 - 7
FRIEDLE, R	1319 - 9
MOHL, K	1218 - 10
GRUNINGER, T	(74) 1183 - 4
FRIEDRICH, S	(74) 1163 - 1
WARZECHA, N	1148 - 6
DENK. A	(75) 1109 - 4

SV REUTLINGEN

BETSCHINGER, F	1940 - 12
KUPFER. R	(67) 1933 -30
JUNGINGER. A	1894 - 27
HARTIG, F	(72) 1855 - 2
NAGEL. G	1847 - 33
STAUFENBERGER, B	(67)1832 - 16
HUFF, U	1824 - 7
HABLIZEL, F	(67) 1803 - 16
ZIESE, P	1738 - 17
MLINAR S	1731 - 15
HABLIZEL, A	(71) 1723 - 4
VEIGEL, R	(72) 1723 - 1
TRÖGE. R	1715 - 14
SCHOENENBORN, W	1676 - 1
PORTSCHELLER, N	1661 - 10
FLEINER. W	1637 - 11
REDEL,	1637 - 6
LAADE, G	1630 - 12
SCHNEIDER H	1614 - 16
JACOBSON, P	1591 - 15
SCHLEMMINGER, D	1588 -23
FLOHRS, P	1583 - 8
EDEL, J	(75) 1583 - 1
MUCKL, P	1575 - 13

SABT TSG /AUENSINGEN

ENDLER, S	(73) 1699 - 1
SIEVERS, C	1676 - 11
SEEWALD.	1622 - 1
OSTERTAG, U	1552 - 15
BRÄNDLE, R	1521 - 9
KRANZ,	(75) 1513 - 1
REUSCHLING, E	1451 - 9
SIEVERS, G	1438 - 29
ARMBRUSTER, U	1435 - 1
HIFIFILE, K	1288 - 9
SIEVERS, H	1257 - 16
GUT, T	(67) 1233 - 8

SF Pfuningen

BANASZEK M	2224 - 4
EINWILLER, D	2136 - 45
EINWILLER. B	2038 - 37
NÄGELE T	2011 - 27
BORN, B	2010 - 13
HENN. G	1979 - 16
KECK I	1968 - 22
KUGEL, R	1964 - 5
WALTER, J	(68) 1878 - 22
NAGELSDIEK M	(69) 1847 - 41
EHMSEN, E	1847 - 2
H	(70) 1839 - 18
JENKE, H	(69) 1824 - 28
FINK, A	1808 - 16
KATZ, S	(74) 1800 - 15
WEIPERT K	1800 - 14
DOHMEL, W	1785 - 12
KULL, C	1769 - 22
GERAKAKIS, S	(67) 1762 - 21
SPEIER, J	(69) 1746 - 11
NIELAND, W	(68) 1738 - 22
JENKE, T	1692 - 27
SPEER, F	(67) 1878 - 12

HRABAL, P	1560 - 1	SCHLENKER, R	2088 - 58
TIETZE. M	1544 - 1	VUCKOVIC, A	(73) 2061 -44
ROLA, E	1536 - 12	SAARILUOMA, P	2057 - 1
FLUCK, M	1513 - 8	MULLER, W	2010 - 21
KESSLER, J	1505 - 11	MUELLER, W	2010 - 20
LUDWIG, P	1490 - 1	ELLINGER, H	2010 - 16
PIETSCH, H	1482 - 11	FUCHS, D	2010 - 1
HUMMEL, K	1482 - 10	SCHMIDT O	1998 - 48
RAPP F	(70) 1474 - 7	JOKSCH, A	1990 - 22
FISCHER, P	(70) 1466 - 8	HOHLFELD, M	1985 - 27
BERTH, M	(78) 1459 - 5	WANDEL, D	(68) 1971 - 2
HENNIG. R	(89) 1420 - 8	BALABANOV A	1967 - 12
SCHEURER, M	1389 - 7	SCHW1ERSKOTT, M	(89)1942 40
OSTER, K	1381 - 9		
BEREND, B	1373 - 24	MANDERLA, J	1940 - 1
BUCK, A	(77) 1350 - 2	KÖGLER, R	(71) 1925 - 38
KLEIN, E	1342 - 7	ALBULET, R	1925 - 16
MUCKL, A	(72) 1342 - 4	LOERCHER, H	1917 - 27
BEF1TH, P	1342 - 3	REPPLINGER, D	(72) 1901 -34
ADAMIC, D	(71) 1311 - 3	FUNKE, D	1896 - 18
VOGEL. T	(71) 1272 - 2	SCHAEFFNER, V	1894 - 28
POPELLA, D	1187 - 1	DECHERING. J	(67) 1894 - 1
NOWICKI, S	878 - 1	TESKE, O	(74) 1891 - 31
WALTER. O	(81) 868 - 1	GIESELER, J	1870 - 16
BUCK, M	(81) 612 - 1	HOFMANN, J	1870 - 14
		SCHULZ, C	1863 - 22
		WECKESSER. A	1855 - 1
		BACHMAER, H	1847 - 15
		BALLMANN, H	1816 - 1
		BINNER,	1808 - 19
		SCHÄFER-FREY, T	(69) 1808 - 19
		JÄGER, M	(68) 1800 - 1
		OEHLMANN, D	1785 - 28
		KHADEMPOUR. F	(73) 1785 - 18
		WÖLL, J	1777 - 28
		LIEBICH, G	(70) 1769 - 16
		BRÄUNING, C	(72) 1746 - 35
		STEHBERGER, M	(70) 1746 - 5
		RUCKHEIM, D	1746 - 3
		WUSCH. K	1731 - 15
		FIDISON, R	1715 - 2
		WIDMER, J	1699 - 9
		KURTZ, E	1678 - 1
		WERNER, A	(72) 1668 -23
		BUHLER. T	1668 - 19
		FINGERHUT, K	1637 - 1
		METZE, R	1622 - 12
		FUCHS, W	1614 - 27
		NE WEN, R	1614 - 24
		HANSPACH, A	1614 - 13
		DREBENSTEDT, H	1606 - 12
		DOMRES, B	1583 - 9
		BRAUN, I	(69) 1583 - 1
		MULBAIER, N	1583 - 1
		ANDERSCH, J	(74) 1575 -23
		BLAHUT, K	1567 - 1
		STIPR G	1521 - 14
		PFEIFFER, W	1521 - 1
		KRICKEMEYER H	1513 - 23
		BARADY E	1513 - 13
		JETSCHKE, R	1513 - 6
		SCHULZ, E	1505 - 18
		MENDE, G	(67) 1505 - 14
		REIBMANN). P	1498 - 8
		CASTOR, C	(68) 1498 - 1
		MEHL, W	1490 - 20
		BEHM, W	1482 - 5
		VVETTLAUFER, W	1474 - 17
		MEYER, T	1474 - 16
		HELLRIEGEL, W	1466 - 10
		LU, M	1451 - 1
		FAIT, M	(71) 1443 - 7
		WINTER W	1389 - 10
		VOSELLER, A	1389 - 6
		FAHR, G	1365 - 9
		JANECKE, W	1365 - 7
		ROSEMANN, M	(76) 1358 = 1
		RÖHRER, S	(78) 1350 - 5
		KHADEMPOUR P	1350 - 3
		ALIZADER S	1350 - 1
		HEINEMANN, K	1296 - 5
		GOF1DEEW, N	(72) 1288 - 7
		RECHUN, S	(74) 1280 - 9
		STICKEL R	1264 - 6
		REIK, U	(77) 1284 - 3
		MULLER, E	1257 - 1
		CHRISTOPHERSEN, T	1249 - 9
		SALER R	(75) 1132 - 1
		KOPPENHÖFER, J	(74) 1070 - 1
		SEIFFER-SCHULZ. I	950 - 1

SC STEINLACH

ROGOWSKI, U 1971-30

ROTHFUß. O	(67) 1917 - 32
HAAR J	(69) 1909 - 13
FÖLL, T	1886 - 18
PASCH, E	(67) 1863 - 14
KOVACIC, M	1863 - 12
MÖCK J	(67) 1832 - 18
ZIEHER, U	1824 - 6
REIHLE, C	1818 - 14
WERNER, H	1800 - 11
SONNBERGER, R	(89) 1793 - 9
OELUNGER, W	1777 - 10
DELLINGER, W	1782 - 9
SCHMID, K	1645 - 16
ANNILLO, T	(76) 1845 - 1
FREY. E	1630 - 15
WYSOCKI, A	1622 - 30
LEMCKE, M	(70) 1814 - 14
WERNER, A	(71) 1614 - 3
HOCH, FI	1606 - 12
HOFFMANN, E	1591 - 10
DUMANCIC, V	1583 - 14
KIRCHHOFF, R	1567 - 10
FAUSEL, F	1552 -
WALTER, S	(69) 1544 - 1
WEIPERT, W	1538 - 9
NEUGEBAUER, D	1536 - 2
LUTZ, M	(72) 1529 - 7
BAUER, K	1529 - 3
SCHUKER, W	1498 - 10
LANDSBERG, A	(76) 1490 - 1
GERDUNG, A	1482 - 4
WEIHING, W	1474 - 5
OTTMAR M	(70) 1459 - 7
STREIB, P	(69) 1443 - 9
BUCKENMAIER H	1428 - 9
BORCHARDT, S	1427 - 8
STRAUB, T	(75) 1373 - 3
STAUB. T	(75) 1311 - 3
SCHNITZER, F	(73) 1241 - 1
BUCK \$	(77) 1218 - 3
RUHLE, B	1202 -
BUSCHBACHER, F	(73) 1148 -
BLANKE. C	(75) 1101 - 1
SCHWEIZER. M	(72) 1094 - 4
LAURINAT, R	1094 -
KRAUS& M	(68) 1094 -
(AUG. S	(75) 1078 -
HAUSCH, P	(76) 1039 -
TRAUTMANN, M	(78) 1008 -
UTTENDOERFER A	946 -
DIETHER, T	(74) 884 -

SV Tübingen 1970

MOKRY K	2523 - 1
PA LKOV I, J	(67) 2406 - 1
HERTZOG, P	2288 - 52
DUTSCHAK, H	(73) 2288 - 39
BRAUN. M	2274 - 83
HÖNSCH, M	2274 - 51
ROTH. J	2228 - 69
FRICK, C	2220 - 45
TRETTIN, U	2204 - 56
FROLIK E	2183 - 52
SEYFFER, B	2181 - 56
REDEL F	2150 - 35
ROTH, M	2150 - 29
EGGER. B	2107 - 23

TSO Zoll u.A.

PETT R	1924 - 15
FLOHR, E	1629 - 7
CADJENOVIC, M	1622 - 8
KECK. E	1578 - 8
MICHEL13ERGER	1570 - 1

FROBERG, B	1496 - 1		
KORN, T	(70) 1482 - 3	SF Springer Rottenburg	
GUENTHEFL G	1430 - 6		
HARBORT K	1389 - 7	ROHR, A	1925 - 18
BUCHWALD, C	(71) 1364 - 1	DORNAUE A	1863 - 12
BOESINGER M	1349 - 7	GRAF, R	1832 - 13
GUENTHER, E	(67) 1349 - 5	KRUMREY, K	1808 - 12
MOEBIUS,	1334 - 1	KUNZ, T	(68) 1777 - 15

Schach.* Matt Borkheine

KESSLER, O	2188 - 55	
WIECZOREK, R	2022 - 25	
SONNLEITNER E	1993 - 38	
JAESCHKE, A	1920 - 41	
SCHOLL, M	1914 - 40	
BOLDT, D	1698 - 35	
FRIEDRICH, W	1678 - 20	
FROESCHLE, T	1583 - 24	
HAMMELEHLE, 13	(72) 1576 - 12	
WEDEL T	(76) 1455 - 4	
ULBRICH, K	1442 - 1	
ULBRICH, M	1421 - 21	
OSSEFORTH, T	(75) 1421 - 16	
DOERR, H	(70) 1401 - 12	
SAUTER, B	1401 - 8	
SCHMID, J	(78) 1334 - 1	
GIHAN, T	1327 - 1	
CIHAN, T	(88) 1300 - 1	
SCHMID, H	1273 - 1	
KUCHTA, L	(72) 1212 - 1	
FROESCHLE, W	1185 - 1	
KIEFL, F	(72) 1152 - 4	
KAIWWEIT, 8	1131 - 2	
SEFIBAN, T	1104 - 1	
THEODOROU, T	(76) 1064 - 1	
SUEPFLE, M	(78) 1057 - 3	

SF Lichtenstein

MULLER U	1724 - 12	
HAUSMANN, P	1723 - 12	
WERDEL, A	1899 - 1	
FINK, H	1684 - 7	
BÖHMLER, L	1668 - 1	
FAUSEL, B	1661 - 1	

TRÖSTER, A	1645 - 10	
BLAUROCK, G	1637 - 12	
BALDERMANN, C	1814 - 6	
FINK, G	1583 - 10	
DRUSE, W	1552 - 10	
PREUSCH, E	1521 - 5	
SCHWENK R	1505 - 10	
FRANK R	1459 - 7	
BAUER, H	1435 - 13	
GOLLER, L	1397 - 10	
MULLER, K	1381 - 7	
WERZ, A	1381 - 4	
BAISCH, H	1358 - 9	
WEIBSCHUH, E	1327 - 8	
Eif3LER, J	1264 - 8	
HERRMANN, M	1249 - 4	
FINK, K	1109 - 1	

SG SCHORNBUCH

KRAMER, W	(39) 1738 - 11	
EBERHARDT, R	1715 - 12	
ABEL W	1699 - 14	
BUHR H	1845 -	
STEIN, J	1606 - 14	
BRAUSEWETTER, A	1583 - 14	
RING, H	1536 - 4	
KAISER, J	1505 -	
JAUERNIG, E	1474 - 12	
SOMMER, M	(68) 1459 - 2	
ROMMEL W	1451 - 1	
HOLZWARM, E	1404 - 1	
JAUERNIG, H	1397 - 8	
ZIPPERER, N	1342 - 8	
EITELBUI3 F	1342 - 5	
KIMMERLE, T	(72) 1327 - 5	
MONN, E	1272 - 6	

ZIPPERER, H	1284 - 1	
PEUSER,	1202 - 1	
RINDERKNECHT, K	1179 - 1	
HAAS, G	1171 - 1	
KUESTER, G	1117 - 1	
NIEBNER, F	(78) 1039 - 1	
STAMPOULIDIS, S	(77) 1031 - 1	
JOFIANSEN, D	814 - 1	

ROCHADE METZINGEN E.V.

TOTZAUER, A	1892 - 1	
FRITZ, E	1606 - 1	
KOCH, K	1583 - 8	
KARL, R	1587 - 13	
KOCH, M	(72) 1536 - 8	
CHRISTIAN, J	1513 -	
SCHULTHEISS, R	1459 - 11	
PFAU G	1451 - 1	
SCHNEIDER, E	1443 - 3	
GRIESZ, F	1443 - 1	
RÖSCH, K	1389 - 8	
GAS, E	1381 - 1	
LO11-I, J	1373 - 18	
NEUBERT, J	1311 - 2	
DIEHL, E	1303 - 1	
TROST, R	1298 - 5	
BECF1TOLD, S	(70) 1241 - 1	
MANZ, R	1171 - 1	
CSILLAG, S	(741) 1109 - 3	
BORM, M	(781) 1094 - 1	

SG ZUGZWANG REUTLINGEN

GROTH, K	(88) 1055 - 1	
BUDEE, A	744 - 1	

***** Ende des redaktionellen Teils *****

ilr tbroair r1)Qr1ntrbQI16t8 Mirtürnberg

Aus der Festschrift zum 100 jährigen Jubiläum der SSF 1879

Die Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg

Im Gegensatz zur Vorkriegszeit liegt hier eine Chronik vor⁵⁵¹. Für die nachstehende kurze Übersicht kann der Chronist weitgehend auf eigene Unterlagen zurückgreifen.

Unter den besonderen Randbedingungen der Militärgesetze der Besatzungsmacht mußte eine Organisation neu aufgebaut werden. Damals waren Neu- oder Wiedergründungen von Vereinen wie auch alle Versammlungen genehmigungspflichtig. Im Jahre 1946 waren bei der Gründung des Bundes für Sport- und Körperpflege (Vorläufer der Württ. Landessportbundes e.V.) auch die Schachspieler dabei. Die »Sparte Schach« wurde von Rudolf Kraus (Weilheim/Teck) und Paul Drexler (Stuttgart-Ost) geleitet⁵⁵⁾.

Neben dem wieder auflebenden Spielbetrieb wurde auch von allen Landesverbänden der überregionale Kontakt gesucht; die »Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Schachverbände« entstand, welche die Zeit bis zur Wiederherstellung des Deutschen Schachbundes überbrückte.

Seit Ende 1948 nannte sich die Sparte Schach »Schachverband Württemberg«. R.Kraus hatte die Satzung entworfen. Der Entwurf der Wettkampf- und Turnierordnung stammte von Anton Munz (Schwäbisch Gmünd), der von 1948 bis 1971 als 1. Vorsitzender den Verband zielstrebig aufbaute.

Der Verband war zunächst auf die amerikanische Besatzungszone beschränkt. In der französischen besetzten Zone gab es den »Oberschwäbischen Schachbund« (1. Vors. J.Cusnick) sowie weitere Vereine im Gebiet Alb-Schwarzwald. Im Jahr 1951 gelang der Anschluß alter süd-württembergischen Schachvereine, und seit 1952 nannte sich der Verband »Schachverband Württemberg-Hohenzollern«. 1973 kehrte man wieder zu dem Namen »Schachverband Württemberg« zurück.

Unter Anton Munz wurde Württemberg der drittgrößte Verband im DSB. Auch der traditionell gute Kontakt in der



Der Vorstandsvorstand bei einer Sitzung im Jahre 1953. —
Von links: 2. Vors. Josef Cusnick, Kassier Richard Pinther,
1. Vors. Anton Munz, Schriftführer Kurt Türke,
2. Vors. Dr. Walter Allgöwer, Spielleiter Karl Wankmüller,
Pressewart Klaus Wiese. Es fehlt Jugendleiter Erwin Baumann.

Arbeitsgemeinschaft der süddeutschen Verbände wurde gepflegt, besonders durch den seit 1956 ausgespielten Wanderpokal der »Sechsländerkämpfe«, an dem Baden, Bayern, Hessen, Pfalz, Saarland, und Württemberg teilnahmen. Württemberg holte diesen Pokal 1956 in Pforzheim (Hessen) und Saar hatten kurzfristig abgesagt) und in Pirmasens 1957. Nachdem sich in den Folgejahren Bayern nach drei Erfolgen den Pokal endgültig sichern konnten, ist die Sache dann leider eingeschlafen.



Vierländerkampf Pforzheim 1956. Die württembergische Mannschaft (von links: Herter, Wiese, Mohrlök, Dr. Kellermann, Munz, Schuster, Strapko, Hans Schmid) erhält den Pokal. Rechts der badische Vorsitzende Reinhold.

1971 kandidierte Anton Munz aus Altersgründen nicht mehr. Die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden war der Dank für 23 Jahre intensive Tätigkeit für das württembergische Schach. Der neue 1. Vorsitzende Rudolf Scholz war seit Mitte der Fünfziger Jahre der Spielleiter des Verbandes.

Der Verein SSF 1879 e.V. ist stolz darauf, daß heute wie bei der Gründung des Schwäbischen Schachbundes eines seiner Mitglieder an der Spitze steht. Auch auf manchen anderen Posten hat der Verein in der Nachkriegszeit seinen Beitrag zur Verbandsarbeit geleistet. Es seien hier nur der langjährige 2. Vorsitzende Dr. Allgöwer, die Leiter des Stuttgarter Bezirks Dr. Allgöwer, Nonnenmacher, und Pöthig, sowie Herter als langjähriges Mitglied des Landesschiedsgerichts erwähnt.

Auch Verteidigen will gelernt sein

Die nachfolgende Partie haben wir der »Heilbronner Stimme« entnommen. Der Grund: Je deutlicher ein Angreifer einen Verteidiger zur Strecke gebracht hat, um so größer sind die Chancen, daß die betreffende Partie veröffentlicht wird. Gefragt sind Angriffssiege, weil man ihrer Popularität sicher ist. Hat ein Verteidiger die ihm drohenden Gefahren erfolgreich abgewehrt, freut er sich gewiß. Der Beifall des Publikums wird ihm dagegen nur zuteil, wenn er den Punkt für seine Mannschaft erkämpft oder einen stärkeren Spieler besiegt hat, dem man wegen seines ausgeprägten Selbstbewußtseins eine Niederlage von Herzen gönnt. Von der folgenden Partie kennen wir die näheren Begleitumstände nicht. Daher hat uns auch keiner der angeführten Gründe bewegt, die Partie abzdrukken. Der einzige Grund war vielmehr, daß hier ein Spieler, der schon von der Farbwahl her erzwungen war, die Verteidigerrolle zu übernehmen, dies mutig getan hat. In solchen Fällen ist es oft erstes Gebot, sich materiellen Vorteil zu sichern, weil eine andere Wahl nicht blieb und der Gegner danach gezwungen wird, seinen Angriffsplan kosequent zu verfolgen, was dann meist unter Weiteren Opfern zu geschehen hat. Mit anderen Worten sind wir der Meinung, daß umsichtige Verteidigung genau so lobenswert und vorbildlich sein kann wie eine couragierte Angriffsleistung. Das eine ist zudem meist so schwierig wie das andere. Deshalb verdient es auch die gleiche Anerkennung. Und lernen kann ein Spieler aus einer einfallsreichen Verteidigung genausoviel wie aus einer mutigen Angriffsführung. Der routinierte Spieler weiß im übrigen, daß die Fähigkeit, sich geschickt zur Wehr zu setzen, nicht minder gefragt ist als die folgerichtige Durchführung eines kühnen Angriffsplanes, mag das eine euch viel populärer sein als das andere. Am Ende siegt doch die Gerechtigkeit, denn für einen Sieg gibt es nicht mehr Punkte als für eine gelungene Verteidigungsleistung.

18. Tg3, g6; 19. Tgf3, Kg7; 20. Sg3, Lc18; 21. Sf5 +, Kh8; 22. Dh6!, 23. Se3, Tg7; 24. Tg3?, (Der Textzug führt zum Damenverlust. Die Alternative 24. Dg5 ist ebenfalls unbefriedigend, da Schwarz nach 24...., Lb7 und einem etwaigen Generalabtausch auf 16 materiell im Vorteil bleibt.) 24...., Sg8; 25. Dg7+; Kg7+; 26. Ld8; Lb7; 27. La5?, (Der weiße Angriff ist verpufft. Schwarz kann seine Figuren aktivieren.) 27., c5; 28. Le2, bit; (Der Bauernvorstoß räumt Weiß nochmals Angriffsmöglichkeiten ein.) 29. Lc4, De8; 30. Tf7+; Kh8; 31. Th3, h6; 32. Scd5; Ld5;; (Der Figurentausch führt zu einem raschen Ende. Schwarz vermeidet alle Komplikationen, die sich nach Df7: noch ergeben könnten.)

33. Ld5; Sdf6!; 34. Tf6; Sf6; 35. Th6+; Kg7; 36. Th3, Sd5; 37. Sd5; Db5; 38. Se7l, Df1 matt! Eine zwar nicht fehlerfreie, aber durch die umsichtige Verteidigung von Schwarz doch recht interessante Partie.



14e5.

|te⁵

(N) e1) fr. 11 \

e^x

Dararschach

Freitags
19.30 Uhr - 21.30 Uhr



Eberstadt
Hau der Vereine
Obergaue 18'
unterm Dach



Kontakte:
Mareike Wolf
Wilhelm-Jäger-Str. 12
8100 Darmstadt
Tel.: 06151/47271



Kontakte:
Karin Schuchert
Iglauer Str. 12
8114 Groß-Umstadt
Tel.: 06078/4614

"Partie Nr. 1871

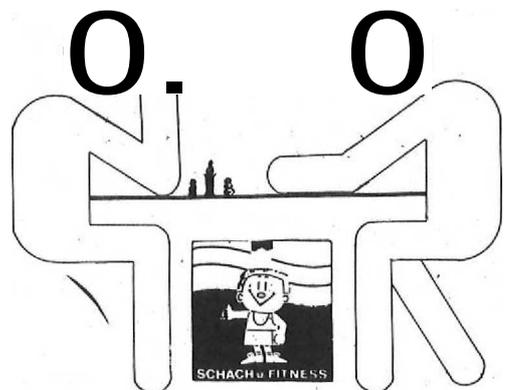
Gespielt im Internationalen Seniorenturnier in Heilbronn, 1991

Weiß: Marzluf, Gengenbach
Schwarz: Schindler, Bad Camberg

1. d4, d5; 2. Sc3, Sf6; 3. f3, e6; 4. e4, de4+; 5. fe4+; Lb4; 6. Lc13, 0-0; 7. Lg5, Dd4+;

(Die Annahme des Bauernopfers ist nicht ungefährlich, da Weiß zu einer raschen Figurenentwicklung kommt.)

8. Se2, De5; 9. Dd2, Sbd7; 10. Lf4, Da5; 11. 0-0, e5; 12. Lg3, a6; 13. Khl, c6; 14. Tf3, b5; 15. Taf 1, Da2+; 16. Dg5, De6; 17. Lh4, Le7; (Für den zweiten geopfert Bauern macht Weiß jetzt Druck am Königsflügel.)





11:11

%..airastc Ihm

S Ih ic Ihm Iks NL>> id

Präsident Egon Ditt, Meissener Str. 18, 28 Bremen 1, 0421/354278; Geschäftsführer Horst Metzger, Breitenbachplatz 17/19, 1 Berlin 33, Tel.: 030/8249901d, Fax 030/8236230; Sportdirektor Hans-Adolf Krützfeldt, Züricher Str. 165, 28 Bremen 41, 0421/420707p, Fax /423434p Öffentlichkeitsarbeit Ernst Beclau, Obere Hofstückstr. 26, 6705 Deidesheim, 06326/8599 p, 06321/2498 d; Damenschach Helga Luft, Metzmochersrath 34, 56 Wuppertal 1, 0202/721433

Gewinnpartienwertung

Eine zeitgemäße und mediengerechte Darstellungsform von Mannschaftskämpfen denkbar - undenkbar?

Auf einer Tagung im November 1991 in Mainz haben die Referenten für Öffentlichkeitsarbeit des DSB und der dem Deutschen Schachbund (DSB) angeschlossenen Landesverbände einstimmig beschlossen, die Einführung der „Gewinnpartienwertung“ als zeitgemäßer und mediengerechter Darstellungsform der Ergebnisse von Mannschaftskämpfen bundesweit vorzuschlagen.

Zu diesem Zweck wurde beschlossen, die „Gewinnpartienwertung“ (nachfolgend aus Vereinfachungsgründen GPW genannt) im Februar 1992 der deutschen Schachpresse vorzustellen, um zunächst eine Diskussion anzuregen. Die Aufgabe wurde mir übertragen.

Gewinnpartienwertung

Bei dieser Darstellung des Ergebnisses eines Mannschaftskampfes werden nur die gewonnenen (bzw. verlorenen) Partien gezählt. Remispartien bleiben in der Ergebnisdarstellung unberücksichtigt. Das Resultat eines Mannschaftskampfes, der nach der zur Zeit gültigen Darstellungsform z.B. 5,5:2,5 ausging, würde nach GPW 3:0, 4:1 oder 5:2 lauten. Aus einem 4:4 würde ein 4:4, 3:3, 2:2, 1:1 oder gar ein 0:0 (alle acht Partien endeten remis). Aus einem 4,5:3,5 kann ein 4:3, 3:2, 2:1 oder 1:0 werden.

Was spricht für ein solches System? Da ist zunächst die **größere Aussagekraft** des Resultates.

Nehmen wir ein „klassisches“ 4:4 als Beispiel: Welche Informationen entnehmen Sie dem Resultat? Punkteteilung, klar! Aber wie kam es zustande? Alle Partien ausgekämpft? Vier Siege auf jeder Seite oder (z.B. in der Schlussrunde) alle Partien remis? Die GPW macht das Resultat gläsern: Ein 0:0 beinhaltet neben der Punkteteilung auch die Information: alle Partien remis!

Ist nicht ein 1:0 viel aussagekräftiger als ein 4,5:3,5? Auf weitere Beispiele will ich verzichten; die „sprechenden“ Ergebnisse GPW sprechen für sich selbst.

Bitte betrachten Sie einmal die Bundesligatabelle nach dem 6. Spieltag, Wie sie seit mehr als einem Jahrzehnt in der WAZJNRZ im Ruhrgebiet erscheint (Auflage ca. 800.000):

1. SG Porz	6	6	0	0	19:4	12-0
2. FC Bayern München	6	5	1	0	27:5	11-1
3. Münchener SC 1836	6	5	0	1	22:9	10-2
4. Solinger SG 1868	6	4	1	1	19:9	9:3
5. SV Erfurt West	6	4	0	2	11:13	8-4
6. SF Dortmund-Brakel	6	3	1	2	16:9	7:5
7. Hamburger SK 1830	6	1	4	1	16:11	6-6
8. VfL Sindelfingen	6	3	0	3	12:13	6-6
9. SG Bochum 1931	6	2	2	2	10:12	6-6
10. Bielefelder SK	6	3	0	3	15:18	6-6
11. SV Empor Berlin	6	2	1	3	12:19	5-7
12. Frankfurter TG	6	2	0	4	13:17	4-8
13. SC 1868 Bamberg	6	1	1	4	11:19	3-9
14. VdS Buna Halle	6	1	0	5	8:23	2-10
15. SV Koblenz	6	0	1	5	7:17	1-11
16. Hannoverscher SK-Post	6	0	0	6	6:26	0-12

Sie sehen: Der Wegfall der Kommastellen schafft Raum für andere Informationen: Anzahl der Spiele, Anzahl der gewonnenen, verlorenen, unentschiedenen Spiele - wie bei anderen Sportarten auch.

Wenn Sie in der Tabelle einmal das Torverhältnis der SG Porz und des FC Bayern München vergleichen, werden Sie bemerken, daß die Bayern viel mehr unterschiedene Partien (32) haben als die Porzer (23), Die bekannte Taktik der Porzer (ein knapper Sieg ist auch ein Sieg) ist ebenso erkennbar wie die der Bayern, die offensichtlich "volle Pulle" lautet.

Es gab vor einigen Jahren eine Tabellsituation mit SG Solingen und SG Porz an der Spitze. Die Porzer hatten nach sechs (oder acht) Runden zwar kein Super-Brettverhältnis, **aber noch keine Partie verloren**, während die Solinger mit den weitaus besseren Brettspitzen auch Niederlagen kassiert hatten. Zusatzinformationen, die die „klassische“ Tabelle verbirgt und GPW entschleierte.

Von ebenso großer Bedeutung ist auch die

Darstellung von Informationen in den Medien

Wir meinen, daß mit dem Verzicht auf das Ausweisen halber Punkte bei den Mannschaftsergebnissen die Textverarbeitung, Tabellenherstellung und Verwendung von Turnierverwaltungsprogrammen vereinfacht wird. Außerdem sind solche Ergebnisse der Öffentlichkeit besser vermittelbar.

Viele von Ihnen kennen die (oft vergeblichen) Bemühungen unserer Pressewart, selbst errechnete und geschriebene Tabellen in den Sportredaktionen der Zeitungen „an den Mann“ bringen zu wollen. Viele dieser

dem Schachsport oft ohnehin nicht sonderlich positiv gegenüberstehend - die angelieferten Tabellen noch einmal abschreiben (lassen) müssen, um sie in der Zeitung ausdrucken zu können.

Viele Journalisten verweisen den Pressewart an den EDV-Sportergebnisdienst ihres Blattes. Sportergebnisdienste benötigen nur die Ergebnisse der Spiele, wenn zu Beginn der Saison die Mannschaften mit ihren Auslosungsnummern eingespeist worden sind. Die Tabellen entstehen dann - ohne zusätzlichen Schreibaufwand - automatisch und stehen den Redakteuren in den Umdruckräumen zur Verfügung.

Die großen und auflagenstarken Presseorgane besitzen unterschiedliche Tabellenprogramme, u. a. auch solche, in denen man halbe Brettspitzen darstellen kann. Kleinere Zeitungen verfügen über eine solche Palette oft nicht; **doch ein Fußballprogramm - das keine „halben Tore“ kennt - hat jede Zeitung.** Bei diesen Zeitungen hat es unser Pressewart besonders schwer. Hätten wir GPW, so könnte er das Fußballprogramm für seine Tabellen benutzen.

Tabellen werden (leider) oft aus Platzgründen in Form fließenden Textes veröffentlicht. Dabei passieren oft unglaubliche Dinge. Stellvertretend für zahlreiche mißglückte Darstellungen, hervorgerufen durch willkürlichen Zeilenwechsel, sei ein Beispiel aus dem Münchner Merkur vom 15.10.1991 vorgeführt. Dort stand u.a.:

FC Bayern - Bielefeld 5 1/
2:1 1/2

Würden Sie das als 5,5:2,5 identifizieren?

Bitte bedenken Sie: Sie sind „vom Fach“! Was soll der Laie mit einer derartigen Information anfangen?

Gleich noch ein hübsches Beispiel:

Berlin - Frankfurt 4 1/
2:3 1/2

Alles klar? Natürlich heißt das 4 1/2 : 3 1/2

Und so sah - auszugsweise - die Tabellenspitze im Münchner Merkur aus:

..... 2. Sindelfingen 10 1/2:5 1/2/
4:0,

Wir lesen: 2. Sindelfingen 10 1/2:5 1/2, 4:0

Aber lesen wir das sofort so (und sieht es nicht immer noch etwas merkwürdig aus)?

Was gibt es an

Einwänden gegen die Gewinnpartienwertung?

In die - inzwischen schon einsetzende - Diskussion werden gewiß Argumente und Gegenargumente eingebracht werden. Lassen Sie mich auf einige Punkte bereits eingehen:

Hängepartien

Ein 2:2 (+ 4 HP) kann ein Computer nicht verarbeiten. Wir sind also der Meinung, daß ein geeigneter Zeitpunkt für die Einführung der GPW dann gegeben ist, wenn auch in der Bundeliga die Hängepartien abgeschafft worden sind.

Turnierordnung

HDV-Programme tun sich schwer, Ergebnisse zu verarbeiten, bei denen beide Seiten verloren haben oder die eine Seite einen, die andere keinen Mannschaftspunkt erhält.

Die Turnierordnung des DSB regelt, wenn es für ein Spiel zwei, einen oder keinen Mannschaftspunkt gibt:

- Zwei Punkte gibt es, wenn ein Team mehr als vier Brettspitzen erzielt.
- Einen Punkt gibt es für vier Brettspitzen.
- Keinen Punkt erhält ein Team für weniger als vier Brettspitzen.

Das bedeutet im Klartext: Wenn zwei Mannschaften nur an sieben Brettern spielen und das achte beiderseits nicht besetzen, führt ein 3,5:3,5 dazu, daß keine Mannschaft einen Punkt erhält. Beide Teams haben also verloren. Ebenso „hübsch“: Ein 4:3 wird sinngemäß so bewertet, daß ein Team unentschieden spielte, während das andere verlor.

Obwohl es für die Einführung dieser Regel Gründe gab, halte ich nichts von ihr. Sportliche Inkorrektheiten, die auf diese Weise unterbunden werden sollten, mußten auf andere Art geahndet werden. Unsere Ordnungen sollten sinnvoll und klar sein, Verstöße müssen auf andere Art ausgeschlossen werden als durch „Verbiegung“ von Spielordnungen.

Reinhard Auener, Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Schachbund Rheinland-Pfalz, wählte in einem Schreiben den Vergleich zum Fußball: „Auch im Fußball bleibt ein Sieg, wenn eine Mannschaft mit sieben statt elf Spielern mit 1:0 gewinnt, unabhängig ob der Gegner komplett eingetretten ist.“

Unabhängig davon, ob man EDV-Software für die „klassische“ Ergebnisform oder GPW einsetzt: Ergebnisse wie die obengenannten sind nur mittels aufwendiger manueller Eingriffe (die man für Fußballtabellen hin- nimmt, für Schachtabellen nicht) erfaßbar. Begreiflich zu machen sind sie nicht

Die Turnierordnung des DSB sollte m.E. sinngemäß so abgefaßt werden wie es in einigen Landesverbänden (u.a. Schachbund Nordrhein-Westfalen) bereits gehandhabt wird:

Eine Mannschaft hat gewonnen, wenn sie mehr Punkte erzielt hat als der Gegner usw.

Reinhard Auener hat in seinem vorgenannten Brief an Ernst Bedau einen **Widerspruch** gegen GPW mit einem **Alternativvorschlag kombiniert**. **Mit seiner Genehmigung zitiere ich die Aussage deren Tenor mir auch aus anderen Gesprächen bekannt ist:**

„Bei keiner mir bekannten Sportart ist es in Deutschland üblich, Spiele mit unentschiedenem Ausgang mit 0 Punkten zu bewerten. Üblich ist vielmehr bei Mannschaftssportarten die Bewertung gewonnener Spiele mit 2 Punkten und von Spielen mit unentschiedenem Ausgang mit 1 Punkt. Um nicht bei Schach mit halben Punkten rechnen zu müssen, sollte diese Bewertung auch für die einzelne Partie eingeführt werden! Die Brettpunktzahl würde sich damit verdoppeln, bei der Mannschaftswertung liegen wir jetzt schon richtig.“

Ich meine hierzu: Es werden bei dem von mir vorgeschlagenen System ja nicht „Spiele mit unentschiedenem Ausgang mit 0 Punkten bewertet.“ Das „Spiel“ ist der Mannschaftskampf, und der wird mit 2-0, 1-1 oder 0-2 bewertet. Die Partie ist nur ein Teil des Spiels, vergleichbar dem Tor im Fußball. Partien, die nicht entschieden, als „unentschieden“ enden, zählen nicht bei der Wertung des „Spiels“, des Mannschaftskampfes, wie auch der gehaltene Elfmeter sich im Ergebnis eines Fußballspiels zwar niederschlägt, aber nicht in Form einer Ergebnisveränderung, sondern in Form einer Nichtveränderung des Ergebnisses.

Noch ein Wort zu der vorgeschlagenen Verdoppelung der Brettpunkte: Ein altes vieldiskutiertes Thema! Gewiß, das zuvor geschilderte Problem hinsichtlich der Gestaltung von Tabellen ließe sich so lösen; die halben Punkte sind weg! Aber die verbesserte Aussagekraft eines Ergebnisses nach der GPW ginge wieder verloren. Und - bei allem Willen zur Veränderung: Würde ein „Ungetüm“ wie 11:5 (an Stelle eines 5,5:2,5) vom „Schachvolk“ wohl akzeptiert? Da ist ein 4:1 wirklich „griffiger“ - oder?

A propos Akzeptanz

Werden die Schachspieler die mit GPW verbundene „neue Sprache“ annehmen? Sind sie nicht „seit Ewigkeiten“ etwas Anderes gewöhnt?

Lassen Sie mich mit einem Beispiel antworten: Im westlichen Ruhrgebiet läuft die Bundesliga-Tabelle seit mehr als zehn Jahren nach diesem System. In Essen erscheinen die Tabellen aller Spielklassen regelmäßig auf diese Weise. Zu Beginn gab's Rückfragen, jetzt nicht mehr. Wenn sich zwei Schachspieler treffen, fragt vielleicht der eine „Wie habt ihr gestern gespielt?“ und der andere antwortet ganz selbstverständlich "3:1". Da kann man gleich nachfragen, wer dann als Einziger verloren hat.

Akzeptanz auch in der Öffentlichkeit! Wir haben „fünfkommafünf zu zweikommafünf“ gespielt - das kommt - auch bei der Presse - nicht gut rüber. Eire „mediengerechtere“ Sprache ist vonnöten. Totale Anpassung? Nein - natürlich lassen wir uns in die Regeln nicht hineinreden; es bleibt bei 64 Feldern und der Läufer zieht weiterhin diagonal. **Es geht ausschließlich um eine einfache, klare und jedermann verständliche Aussage über die Ergebnisse unserer Wettkämpfe.**

Mit diesem Beitrag wollen wir Sie dazu anregen, darüber nachzudenken und zu diskutieren, wie es uns gelingen kann, Informationen attraktiver und aussagefähiger zu gestalten. Sprechen Sie untereinander über unsere Idee, sprechen Sie auch mit uns, den Öffentlichkeitsreferenten. Wir erwarten Ihre Anregungen, aber auch Ihre Kritik.

Mich können Sie anrufen, anschreiben, anfaxen.

Willi Knebel, Arnold-Dresen-Weg 12, W-4030 Ratingen 1, Tel.: 02102 - 8 17 66; Fax: 02102 - 8 42 67.

**Willi Knebel
Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim SB NRW**



GM Khalifman ist am Zuge. Foto vorn Pokalwettkampf in Frankfurt zwischen dem Gastgeber FTG und dem Post-SV Dresden, das FTG Frankfurt mit 2,5:1,5 für sich entschied. GM Khalifman spielte am Brett „zwei“ gegen den Dresdener Boriss überzeugend und gewann. Viermal war der Weltklassenspieler in der 1. Bundesliga mit von der Partie. Hier gelang ihm ein überzeugender Brettsieg gegen GM Dr. Hübner (Bayern München). Gegen die Erste-Brett-Spieler, Christianen (SG Porz), Rosenteils (SV Koblenz) und Bareev (SC München), remisierte Khalifman, der gerne in der BRD bleiben und für den Deutschen Schachbund spielen möchte. (Siehe auch Beitrag Chalifman jetzt am Zug). **Foto: E. Heilig**

e z t am Zu

In den vergangenen Tagen weilte neben vielen Spitzenspielern das Präsidium des Deutschen Schachbundes (DSB) in Baden-Baden. Die interessanteste und sportlich wichtigste Frage, die die vielen Kommissionen beantworten mußten, lautete: Dürfen Ausländer für den DSB spielen?

Seit der Öffnung des Ostblocks strömen immer mehr starke Schachspieler - vornehmlich aus der ehemaligen Sowjetunion - in den Westen. Nicht nur, daß sie den hiesigen Profis den Kampf um Preisgelder erschweren, nein, manch einer möchte auch für Deutschland spielen. Für den DSB galt es daher Richtlinien zu erstellen, wann oder ob überhaupt Spieler ohne die deutsche Staatsbürgerschaft für die Bundesrepublik antreten dürfen. Die deutschen Nationalspieler lehnen dies zum großen Teil ab: „Es widerspricht dem Gedanken einer Schach-Olympiade, wenn Länder ausnahmslos von Spielern vertreten werden, die nicht dort geboren wurden“, meint zum Beispiel Großmeister Matthias Wohls.

Den Schachbund beschäftigte nun in Baden-Baden ein Fall ganz besonders: Alexander Chalifman zählt zur absoluten Weltspitze und lebt schon seit geraumer Zeit in Frankfurt. Wird er die (deutschen Farben bei der Olympiade im Juni vertreten?

DSB-Präsident Egon Ditt erläutert: „Laut den Bestimmungen des Weltverbandes darf ein Spieler nach einer einjährigen Sperrfrist für ein neues Land spielen - sofern er glaubhaft machen kann, daß er in diesem Land die Staatsbürgerschaft erwerben will. Diese Bedingungen erfüllt Chalifman. Nach der einstimmigen Entscheidung des Präsidiums ist er für Deutschland künftig spielberechtigt. Bei anderen Spielern verlangen wir eine dreijährige Wartezeit, um ständige Nationenwechsel zu unterbinden.“

*Im Nationalteam soll es nicht so wie bei den USA werden. Dort gelte das „böse Wort“, man müsse russisch können, um sich mit clern Team verständigen zu können. Die dreijährige Wartezeit sei nach Ansicht aller Beteiligten „eine gute Regelung“, glaubt Ditt. Was Chalifman anbelangt, ist es für ihn ungewiß, ob die Nummer 17 der Weltrangliste künftig für Deutschland kämpft: „Chalifman möchte keinem Spieler den Platz wegnehmen. Er ringe noch mit sich. Wenn er der Sache positiv gegenüber steht, wird ihn natürlich der Bundestrainer für die Olympiade nominieren“, schließt der DSB-Präsident. (Lesen Sie dazu das Interview mit Bundestrainer Klaus Dolga) **bam***

Verkaufe Gewinn aus Bingo Show in SAT1: LAP TOP, Lonshine n S 200, 286, Festplatte 20 MB. 3 kg, DM 1700. Dipl.-Ing. Roberto Kinkel, cr 06109/64114, tagsüber: 069/21237815

Für Simultan- oder Handicap-Vorstellungen steht Großmeister Matthias Wahls (Hamburg), der deutsche Top-Spitzenspieler zur Verfügung. Seine Tel-Nr.: 040/400876, Fax 040/4915728



Lübecker Nachrichten, 22.12.91

„Sie mögen ja alle gute Spieler sein - nur das Zusammenspiel klappt noch nicht richtig“ Zeichnung: Wolter

Hartmut Metz: Leser kontra Computer!

Kasparow-Autogramm zu gewinnen

Heute will ich's bei „Leser kontra Computer“ kurz machen. Meine Leidenschaft ist schnell erzählt: Zu später Abendstunde hetzte ich zum Spiel des legendären rrc Mu gg ensturm. Dort galt es mit unserem absteigbedrohten Tischtennisteam (A-Klasse, die viertunterste Liga im Badischen) wieder eine Niederlage einzufahren. Tatsächlich, wir unterlagerten 2:9. Unnötig zu erwähnen, daß ich mit „Ockie“, meinem Doppelpartner, sicher einen Sieg einfuhr. Schlecht sollte es meinem Gegner auch im ersten Einzel ergehen. Nachdem ich bereits den ersten Satz einbüßte, wurde die Lage langsam prekär. Selbst die größten Optimisten mochten beim Stand von 9:20 im zweiten Satz keinen Pfifferling mehr auf mich setzen. Ich realisierte den Abstand schon gar nicht mehr, da mich mein Gegner ohnehin mit seinem Anti-Top-Bela g nervte. Doch was sa g ich, plötzlich trumpfte ich auf wie Jörg Roßkopf in seinen besten Zeiten! Klar, daß ich den Satz noch locker und lässig mit 22:20 nach Hause schaukelte! Daß die Geschichte wahr ist, können Sie am Ergebnis des dritten Satzes erkennen: Den verlor ich mit 19:21. Das ist so blöde, kann ich Ihnen sagen, daß man es gar nicht erfinden kann. Nun denn, aus irgendetwelchen unerfindlichen Gründen platze zu allem Überfluß auch noch unser allspieltäglicher Kneipenbummel.

Na, ich nahm's ausnahmsweise nicht tragisch, da daheim noch Arbeit auf mich wartete. Ich mußte noch einen Teil des Kasparow-Interviews, das Daroga-Interview, den Bericht über das Uhrenhandikap in Baden-Baden und die Abhandlung zu „Wer ist der Größte“ verfassen. Von dem Bericht, den ich gerade schreibe, ganz zu schweigen. Da setz' ich mich also nachts um elf Uhr hin und schreibe und schreibe und schreibe, während der Rest der Deutschen ihre Zeit mit Schlafen verträdeln. Zwischen durch stärke ich mich mehrfach durch einige Tassen Ovomaltine, weil die Energie zurückbringt. Gegen drei Uhr gedanke ich etwas auszuspannen. Seles - Fernandez. Beim 4:1 steige ich aus, weil die Karten von „Leser kontra Computer“ mittlerweile auswertet sind. Man hat ja um 3.30 Uhr auch noch andere Dinge zu erledigen, als in den Fernseher zu stieren. So gegen 6 hole ich die Zeitung aus dem Briefkasten. Ein Blick auf meinen Radiowecker: 7.13 Uhr. In 47 Minuten öffnet die Post. Bis dahin bin ich mit diesem Artikel fertig und ich kann die Diskette mit den vielen Texten an die Europa-Rochade-Redaktion senden. Und dann gibt's nur noch eins: Schlafen, schlafen und nochmals.

Etwas schachlich sollte ich vielleicht auch noch werden. Nicht daß mir die Leser vollends in Scharen davonlaufen. Eigentlich bin ich noch ganz fit für eine durchgeschuftete Nacht. Ach ja, was ich sagen wollte: Das nächste Mal gibt es einen ganz tollen Sonderpreis: Ein Programm-Heft von der Schach-Gala in Baden-Baden mit den Autogrammen von Gari Kasparow, den vier deutschen Nationalspielern und den beiden Kommentatoren Uwe Bönsch und Helmut Pfleger. Wer diese Rarität gewinnen möchte, sollte das Stichwort „Autogramme“ auf seiner Karte vermerken.

Auf Grund meiner Müdigkeit - eigentl. schmerzt mehr das Kreuz - will ich diesmal von großen Ausschweifungen über Leserzuschriften absehen. Ich werte die Karten in den nächsten Tagen aus und veröffentliche die interessantesten Sachen im März. Zwei Karten wollen aber doch behandelt werden: „Empfehle Kritiker-Killer auf Schwätzer-Killer umzuschulen! Ein Beispiel hat der Mann ja vor Augen“, teilt mir Helge Wittur (Hannover) mit. Wen meint der Schachfreund bloß? „Bewunderung“ (ich liebe das Wort, wenn es im Zusammenhang mit mir erwähnt wird), also „Bewunderung für Ihre Courage, auch mal eine eigene Verlustpartie (bzw. das Ende) zu veröffentlichen“, meint Andreas Schneider (Gleichen) zu meinem Bericht über das IM-Turnier in Wildbad. Tja, man gels Gewinnmasse bleibt mir kein anderer Ausweg, um mit Partien in die Schachzeitungen zu kommen. Meine letzte Gewinnpartie aus dem Jahre 1985 kann ich auch nicht ständig zeigen. Inzwischen ist sie ziemlich ausanalsiert. Ah, mein Radiowecker macht sich bemerkbar, Zeit zum Aufstehen, wenn ich nicht schon auf wäre. Bevor ich es im sinnlosen Redeschwall veresse: Bitte schreiben Sie mir doch wann und wo Sie über den Zug für „Lk“

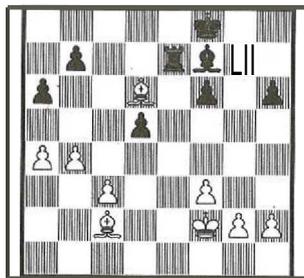
WAS SOLL DER BLÖDSI NK) 7 GLAUBST
DU IT-1 E IST, DASS ER DAG
SCHACKSIDIEI 1/CAFIERT ?



brüten. Ich erhielt bereits einige Antworten, die Auswertung erscheint dann das nächste Mal.

Fast hätt' ich's vergessen: Mit Bundestrainer Klaus Darga schaute ich mir die Position von „Leser kontra Computer“ an. Sein Urteil: Weiß steht deutlich besser. Schwarz kann - wenn überhaupt - nur durch aktives Gegenspiel am Königsflügel die Niederlage vermeiden! Also künftige überlegen. Von den 356 Einsendungen entfielen 184 auf 34.Lxd6+. Dicht auf folgt 34.Kxel mit 171 Stimmen. Ein Schachfreund bekam die Europa-Rochade nicht rechtzeitig von der Post zu gestellt und mischte so „blind“ mit, was zu dem unsinnigen Zug h3 führte. Die Teilnehmerzahl war meines Erachtens ganz okay, bedenkt man, daß die Einsendefrist relativ kurz ausfiel. Leider ließ es sich nicht verwirklichen, die Partie um zwei Züge fortzusetzen. Dazu ging es zu knapp zwischen Kxel und Lxd6+ her. Zudem unterschieden sich auch die Eventualzüge. Eine klare Mehrheit war weder für 35.a5 noch für 35.Lf5 herauszudeuten.

Kasparow- Renaissance mit Maestro D Modul



Europa - Rochade- Leser

Der Partieverlauf ist nach der Antwort des „Renaissance“ 34...Ke7: 1.04 c5 2.Sf3 .e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Sdb5 Lb4 7.a3 Lxc3+ 8.Sxc3 d5 9.exd5 Sxd5 10.Lc2 a6 21.Lb3 Td8 22.L95 f6 23.Lf4 h6 24.Te2 Lf7 25.Txe7 Sice7 26.Lc7 Td7 27.Lb6 Sc8 28.Ld4 Kg8 29.TeL Sd6 30.Lc2 Tc7 31.a4 108 32.b4 Te7 33.Lc5 Txel 34.Lxd6+ Te7

Schreiten wir zur Auslosung. In 27 Minuten öffnet nämlich „bereits die Post. Den Hauptgewinn, einen „Kasparow-Simultano“ erhält Johannes Wirthaut aus Morsbach. Herzlichen Glückwunsch! Die drei schönen Bände „Der Schachwettkampf zwischen Steinitz und Zukertort1886“ (von Edition Olms) gehen an Anna Faulstich (Ehrenberg), Dietheim Barth (Speyer) sowie Rolf Zimmer (Karlsruhe). Die fünf Kalender ergeben sich über Reinhard Schild (Berlin), Günter Gegg (Straubing), Matthias Merker (Coswig), Andreas Pyka (Leverkusen) und Michael Kennendy (Hannover).

„Marienbad 1925“ von Bernhard Kagan heißt diesmal der Buchpreis (Edition Olms, 38 Mark). Das 1925 erstmals in Berlin erschienene Turnierbuch über die Wettkämpfe in Marienbad beinhaltet vor allen Dingen einige sehr schöne alte Fotos von den Teilnehmern. Echte Raritäten! Das bis zum Schluß spannende Turnier gewannen Aron Nimzowitsch und Akiba Rubinstein. Rang drei nahm Frank Marshall ein. Die Partien sind zwar mehr als knapp kommentiert, dennoch lohnt sich für Schachliebhaber ein Blick in das Reprint.

Ihren nächsten Zug schicken Sie bitte bis zum 18. Februar (Datum des Poststempels) an die untenstehende Adresse.

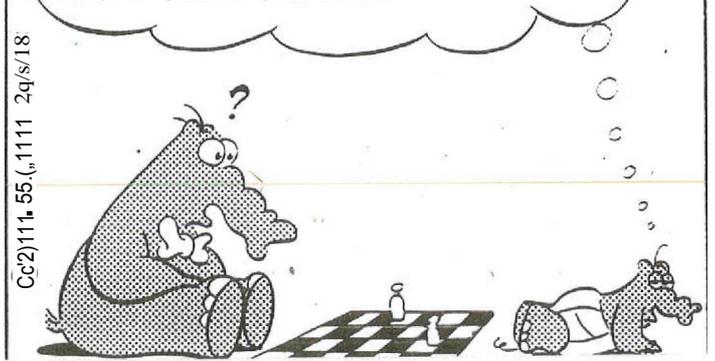
Abschließend wie immer die wichtigsten Spielregeln:

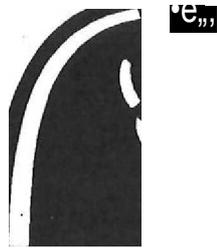
1. Jeder Schachspieler ist mit einer Stimme teilnahmeberechtigt.
2. Man kann jederzeit in die Partie einsteigen.
3. Der Zugvorschlag mit den meisten Stimmen wird gegen den „Renaissance“ ausführt.
4. Die Einsendung von Eventualzügen ist möglich.
5. An der Verlosung des Schachcomputers „Kasparow-Simultano“ und der drei Schachbücher nehmen alle Einsendungen teil.
6. Dasselbe gilt für die Endziehung, für die die Firma Zens einen „Renaissance“ mit dem aktuellen Modul (Wert über 1 500 Mark) ausgesetzt hat.
7. Die Auslosungen finden unter Ausschluß des Rechtsweges statt.
8. Ihre ausreichend frankierte Postkarte oder Ihre Sammeleinsendung (bitte einzelne Zugvorschläge auf Papier in Postkartengröße) senden Sie bitte an:

Hartmut Metz, Bahnhofstr. 63, 7553 Muggensturm. Gute Nacht!

SIC HAT RECHT... ICH ,soLure: !HK)
KIICHT ÜBERFORDER KI

CC2111.65 („1111 24/s/18)





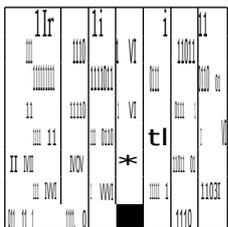
Der Leser ist am Zug

Buchpreise werden unter allen Einsendern verlost

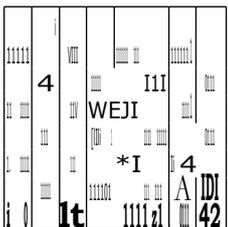
Redakteur: IM Bernd Schneider, Ratinger Weg 8, 5650 Solingen 1 1, 021 2/74616



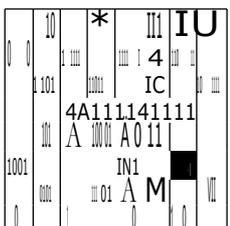
67) Was halten Sie von der Fortsetzung 1.c3 :c3+ ? Weiß am Zug



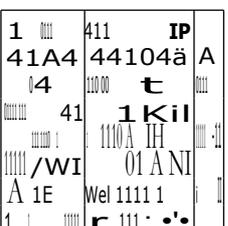
68) Mal etwas anderes! Kann We ß überhaupt gewinnen? Weiß am Zug



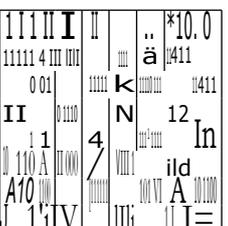
69) Weiß hat ein kleines Grundreihenproblem. Finden Sie trotzdem einen Gewinnweg für den Anziehenden? Weiß am Zug



70) Was halten Sie von 1.-2.g1, wonach Weiß am Zug ist?



71) Weiß hat soeben Ah3 gespielt, worauf Schwarz nun 1.-V:e4 antwortete. Bitte finden Sie die beste Fortsetzung und beurteilen Sie die daraus entstehende Position. Weiß am Zug



72) Darf Schwarz den kecken Springer g5 beseitigen oder wird der Angriff des Weißen zu übermächtig? Schwarz am Zug

Liebe Schachfreunde,

erst einmal möchte ich mich recht herzlich für die vielen lieben Grüße bedanken, die mich in mein neues Heim begleitet haben. Während ich mich schon heimisch fühle, reden andere nur von einer Baustelle. Aber wenn der Frühling kommt, wird das Haus sicher „richtig“ bezugsfertig sein. Ansonsten habe ich dieses Mal nicht viel zu berichten oder anzumerken. Ich hoffe, die Auswahl der Diagramme trifft auch diesmal Ihren Geschmack.

Einsendeschluß: 17.2.92

Bernd Schneider

P.S.: Vielleicht sehen wir uns ja beim 7. Solinger 24-Stunden-Blitzturnier in Solingen, das am 4.15.4.92 stattfindet. Die Preisträger des letzten Halbjahreswettbewerbs bitte ich, sich kurz bei mir zu melden, ob sie teilnehmen können und möchten.

Aufgabenbesprechung 1/92

61)Thipray - Abhayankar, Indien 1991

Kein Problem für Sie! Die Läufer e6 und e7 lassen z.B. den Einschlag 1. jxh7 nicht zu. Sofort entscheidend dagegen ist: **1.1.xg7!(P) .4.>xg7** 2.thh5+ h8 Andere Königszüge verlieren ebenfalls: I. 2.-;06 3.thf6 elic8 4.Wh5+ i)g7 5.exh7+ 42)(16 6.ef6 matt bzw. II. 2.-t.g8 3.üg3+ Ag4 4. xe7+ **3./M6!(P) Axt6 4.leh5** und das Matt auf h7 läßt sich nur durch ein Damenopfer vermeiden.

62) Würde freundlicherweise von Herrn Ruprecht aus Belgien vorgeschlagen. Spieler unbekannt.

Hier gewinnt Schwarz urplötzlich durch 1...dl l(P). Nach 2.2:1fxd1 oder 2.4(xb5 wird Weiß mittels 2.-. x12+ und h8+ auf der h-Linie ermattet. Auch der Versuch 2.ixb7+ bleibt erfolglos: 2.-sb8 3.c4 (Was sonst?) 3.- :xf2, und Weiß muß schon die Dame „spucken“.

63) Ebenfalls ein Vorschlag von Herrn Ruprecht. Spieler unbekannt. Weiß gewinnt durch eine hübsche, forcierte Fortsetzung: **1.4irg5+ .M8 (1.-*418 24d8 eg3 3.11Uf6-1-) 2.*d8+ ure8 3.e.g6!(P)**. Ja, ja, der h-Bauer hat es in sich... 3.-447 4. **h8+! fB 5.4/1 6+ 17** 6. g6+1(P) (Da ist er wieder...) 6.-hxg6 7.h7 1:0. Hübsch, nicht?

64)Kisney - Nikolac, München 1991

Für den gewieften Problemlöser überhaupt kein Problem. Denn 1.-a1* verbietet sich augenscheinlich: **1.-a1W? 2.11xa1 Axel 3.h7 /tf1+ (3.-2 h1 4.g6 und ein Bauer wird zwangsläufig zur Dame) 44g4! g1+ 5.M4** und der weiße König läuft einfach rückwärts. Deshalb muß Schwarz ein Tempo „verlieren“, u.z. so: **1.-;111 +(P) 2.446** (Nach 2.444 h1 kommt Weiß nichtweiter) und nun **2.-a1S 3.1xa1 xa1 4.h7 .lth1 5.447 st2e6** (Das entscheidende Tempo, um Remis zu erzwingen) **6.g6 4245 7. M7 1:t h6** mit Ausgleich.

Wie ich gerade sehe, hält wohl auch **1.-.MI6** Remis. Dafür gab es natürlich ebenfalls einen Wertungspunkt.

65)Varavin - Zararnin, SSSR 1991

Ein gefundenes Fressen für jeden Opferspieler! „Logischerweise“ kann der Mattangriff nur durch das Damenopfer auf 17 eingeleitet werden: 1.erf7+1(P) ,1;:>xf7 **2.42,e6+ ef6 3.e5+ 4?xe5**. Und jetzt der berühmte stille Zug: 4..2 d11(P), der simpel f4+ 106 zhe4 matt droht. Nun besitzt Schwarz drei Möglichkeiten: I. 4, 46 5.4!he4+ ;;05 6.1f4-1- sl)e4 7.f3 matt; II. 4.-f5 5..kg5 nebst f4 matt oder III: 4.-g5 5. Axd5 mit dem gleichen Ergebnis.

66)Palatnik - Gurevich, Philadelphia 1991

Durch die Formulierung „hochpositionelle Entscheidung“ war klar, daß es keine direkte Gewinnkombination gibt. Zwar sieht 1.b4 stark aus, doch kann Schwarz mit 1.-e5 kontern, wonach der Bauer e4 fallen würde. Deshalb stolperte der Weiße, halbgezwungen, in folgende Variante:

1. **xt6!(P) gxf6 2.b4 e5** (Erzwungen, denn 2.-247 3.e2D(e6 wäre schrecklich) **3.thc2!(P)** (Naheliegender war 3.V5, wonach Schwarz aber mittels 3.-,2e6 zur Konsolidierung käme) **3.-2,e6 (3.-e,d? 43294+)** **4.Axe6 2.xe6 5.Wg4+ ef7 6. e3** (Der weiße Vorteil ist eindeutig. In der Partie spielte Schwarz:) 74tcd5 c6 (7.-A xd5 8.cxd5 Zt ee8 9. 2 cl ergibt ebenfalls Schweizer Käse) **8.Zf1 g8** 9.i15 und die weißfeldrigen Probleme ließen sich nicht mehr bewältigen.

Löserliste 12/91

1. - 11. je 10 Punkte

- J. Nissen/Karlsruhe
- M. Lang/Weiterstadt
- H. Küch/Kriftel
- R. Huss/Fulda
- A. Romanski/Dinslaken
- H. Dietrich/Burgrieden
- G. Schnepf/Fellbach
- F. May/Bad Kreuznach
- B. Zaninovic/Otfenbach
- M. Rudhart/Gerbrunn
- H. Graf/Augsburg

12. - 27. je 9 Punkte

- M. Lutz/Munster
- E. Petrat/Wackersdorf
- W. Gottschalk/Seelze
- H. Schulz/Peine
- C. Weber/Schwarmstedt
- J. Brückner/Neuwied
- J. Ladstetter/Heidelberg

F. Drewitz/Hannover

- J. Baetge/Soltau
- K. Karlsson/Darmstadt
- J. Zylla/Braunschweig
- A. Weng/Hanau
- M. Matern/Bonn
- P. Richter/O-Falkenberg

28. - 40. je 8 Punkte

- E. Schulze/Gündelbach
- B. Solger/Senden
- H. Lares/Kindsbach
- R. Sieberg/Witten
- E. Möckel/Dillingen
- H. Hirn/Abtsgmünd
- R. Barten/Remscheid
- K. Solberg/Unna
- J. Schulz/Steinfurt
- M. Rührath/Langenfeld
- U. Heft/Witten

R. Kipker/Recklinghausen

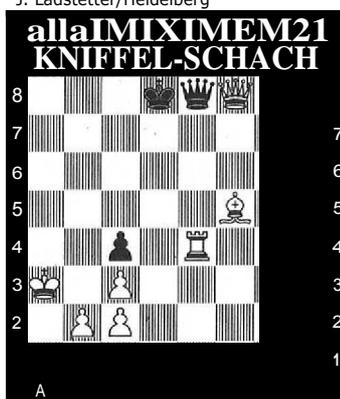
- M. Schlägel/Seeheim
- 41. 44. je 7 Punkte
- K. Paschenda/O-Bad Salz.
- G. Barthelt/O-Mühlhausen
- J. Bauer/O-Halle
- J. Herth/Aschau

45. - 52. je 6 Punkte

- 1.-. Siehnde1/0-Berlin
- J. Hörter/Dieblisch
- Fam. BeckNliürzburg
- G. Steffens/Saarbrücken
- B. Schnalke/Westerst.
- H. Müller/O-Stendal
- W. John/Schellerten
- S. Lange/H.Lichtenau

53. - 54. Je 5 Punkte

- W. Hellriegel/Tübingen
- W. Steffens/Roetgen



Komp. Foßmeier: Weiß nimmt seinen letzten Zug zurück und setzt stattdessen einzügig patt.

Bitte Postkarte an **EILTROPA-ROCHADE**. Verlost werden 3 Bücher: Schachbuch **EUOPAR-ROCHADE**, „Das flambierte Schachspiel“ und „128 moderne Schachrätsel“ (beide Beyer-Verlag). Einsendeschluß ist der 22.2.1992

Auflösung Dezember-Kniffel:

Weiß hatte offensichtlich 2mal umgewandelt (wL). Dies konnte der weiße a-Bauer gemacht haben mittels direktem Durchmarsch, nach-

dem der schwarze a-Bauer auf die b-Linie geschlagen hatte (z.B. sBxwT). Und ein weiterer.wB (z.B. der weiße b-Bauer) wandelte um, wobei der sL geschlagen worden sein mußte (und nicht etwa der schwarze c-Bauer, wie wir gleich sehen werden). Dadurch wird schlagfallmäßig betrachtet folgendes unmöglich: wBb7-b8L (auf b7 konnte kein wB gestanden haben), wBf7-f88, wBg7-g8S oder gar wBg7xh8T usw. Zuletzt kann also nur der wK gezogen haben: wKg7-h6 aufgrund sBf7xg6+ ist aber nicht möglich, weil dann alle sB zusammen 3mal geschlagen hätten. Möglich ist nur wKg7xSh6 aufgrund sSf7-h6+. Dieser dritte sS konnte vom schwarzen c-Bauern stammen, der einst den weißen d-Bauern geschlagen und auf dl hatte umwandeln können. Nochmals zum Nachvollziehenden die letzten drei Züge: wSh6-g8, sSf7-h6+, -wKg7xh6.

Buchprels E-0-0: Young Sik Yoon, Jakob-Lengenfelderstr. 50, 6380 Bad Homburg **Buchpreis „Schachlogeleien“** Stefan Hinrichs, 6 Ffm 90, **Buchpreis „Flambiertes Schachspiel“** Frank Grube, 475 W-Unna

Christoph Kahl:

Mephisto-Aktiv-CheSS-Open in Bad Mergentheim
260 Brettstrategen in der Igersheimer Festhalle

Daß die Kurstadt Bad Mergentheim mit ihren Teilgemeinden ein gutes Pflaster für Schach-Turniere ist, wurde schon mit dem ersten Schach-Open 1987 und den darauffolgenden Turnieren bewiesen. Diesmal versuchten sich die Schachfreunde Anderssen Bad Mergentheim als Ausrichter eines Aktiv-Schach-Turnieres, und dieser Versuch gelang mit dem ersten Mephisto-Aktiv-Chess-Open voll und ganz. Drei Tage lieferten sich 260 Brettstrategen bei dem Internationalen Schachfestival in der Igersheimer Festhalle, einer Teilgemeinde von Bad Mergentheim, einen spannenden Kampf bis zur letzten Runde um den 1. Platz. Am Ende des 15-rundigen Turniers hatten die Favoriten wieder einmal die Nase vorn: Mit 12 Punkten siegte der ungarische Großmeister Farago verdient vor Großmeister Rustern Dautov aus der Sowjetunion.

Von Anfang an lag der Ungar an der Spitze des Feldes und wies jeden Gegner, der ihm gefährlich werden konnte, im direkten Vergleich in die Schranken - sein Sieg und der Lohn in Form eines Scheckes im Werte von DM 2000 war somit vollauf verdient. Ihm folgten mit einem halben Punkt Abstand Großmeister Rustern Dautov/UdSSR, Henrik Teske/SV Erfurt und Großmeister Dragan Barlov, allerdings durch Feinwertung getrennt. Trotz des 2. Platzes haderte Dautov des öfteren mit dem Schicksal: Immer wenn er die Tabellenführung in greifbarer Nähe hatte, verlor er und fiel zurück.

15 Runden an drei Tagen, das forderte nicht nur die Kondition der Spitzenspieler, sondern ermöglichte es ihnen auch, Scharten wieder auszuwetzen im Gegensatz zu „normalen“ Schach-Open, wo dies nicht so leicht möglich ist, so daß unter den ersten Neun des Schlusldasement 5 Großmeister sowie drei Internationale Meister zu finden sind. Lediglich ein Computer, der Weltmeister Mephisto Vancouver, konnte sich als sechster in die Phanlanx der Titelträger einreihen.

Aber nicht nur das Turnier, sondern auch die Organisation des ganzen verlief optimal, wie bei einem Zahnradwerk, wo eines ins andere greift. Daß kein Sand ins Getriebe kam, sorgte neben seinen zahlreichen Helfern der Kopf der ganzen Organisation Waldemar Jaudzims, der seine ganze Routine dabei ausspielte.

Das Interesse der Schachspieler richtete sich während der drei Tage nicht nur auf ihren Sport, sondern auch auf die tägliche Verlosung von Sachpreisen: einen Mephisto. Einen Schachcomputer aus dem Hause Mephisto im Wert von DM 1000, den Hauptgewinn, bekam Sven Sulzbach/Mannheim.

Die Preisträger:

1.GM Farago/Ungarn	12,0/146,5
2.GM Dautov/Sowjetunion.	11,5/150,5
3.IM H.Teske/SV Erfurt	11,5/148,0
4.GM Barlov/YU	11,5/146,5
5.GM Tischbierek/FTG Ffm.	11,0/141,5
6.MephistoMegener u.GI.	11,0/132,5
7.GM Smejkal/CSFR	11,0/131,5
8.IM Th.Pähtz/SV Erfurt	11,0/125,5
9.IM Schmittdiel/DO-Br.	10,5/142,5
10.M. Palac/Zag reb	10,5/142,0
11.GM Lechtynsky/CSFR	10,5/141,5
12.IM Palos/München 1836	10,5/141,5
13.V.Meyers/Lettland	10,5/138,0
14.G.Lukasiewicz/Polen	10,5/133,0
15.N.Miezis/Lettland	10,5/133,0
16. IM St.Groß/CSFR	10,5/127,5

Computer: Mephisto Vancouver 68020 (HeGENER + Glas)

Damenpreis: WFM Marina Olbrich/Würzburg

Jugendpreis: Michael Bezold/SC Bamberg

Seniorenpreis: Albert Latchin/Karlsruhe

Ingo 70-89: Wolog. Haag/Marktheidenfeld Ingo 90-109: Christian Hauke/Tbbhm. Ingo 110-129: Irfan Redzepovic/Nürnberg Ingo 130-149: Thomas Heinrich/Steinsfurt Ingo 150-169: Horst Spielberger/München Ingo über 170: David Groß/CSFR.

Partien aus dem Mephisto-Aktiv-Chess-Open in Bad Mergentheim 1991

W.: Dautov - S.: Tischbierek
Nimzoindisch (5. Runde)

1.d4 gf6 2.c4 e6 3.f3 d5 4.gc3b4 5.cxd5 exd5 6.1E15 gbd7 7.e3 c5 8.1d3 4/a5 9.41c2 c4 10.115 0-0 11.0-0 2 e812.2.8:12 g6 13.1xd7 gxd7 14.h4 9126 15.13 Ixc3 16.bxc3 ga4 17. 2 ac1 Ad7 18.e4 15 19.2 fei ac8 20.gf1 dxe4 21.fxe4 fxe4 22.2xe4 115 23.2xe8+ xe8 24.U42 41135 254je3 9126 26.1111143 27.213 gd7 28.1/2 h5 29.1/(0 eitc6 später 1:0.

W.: Ksieski - S.: Gazmaga
Katalanisch (5. Runde)

144 916 2.c4 e6 3.g3 d5 4.913 dxc4 5.1g2 a6 6.0-0 b5 7.4e5 gd5 8.a4 1b7 9.b3 cxb3 10.exb3 b4 11.a5 e7 12. a4+ i218 13.1b2 f6 14,9d3 Wd7 15.e4 Uixa4 16.: xa4 .9c3 17.1xc3 bxc3 18.gxc3 ef7 19.2121 a7 20.1h3 d8 21..914 e5 22.4je6 d6 23.d5 gd7 24.9xc7 gf8 25.2 c4 d6 26.1e6+ 4g6 27.115+ c117 28.9.e6 da8 29.gxf8 4?xf8 30.207 b8 31. 2d7 g6 32.1e6 (jje8 33.d6118 34.gd5 1:0.

W.: A. Müller - S.: Schmittdiei
Sizilianisch (8. Runde)

1e4 c5 2.9c3 9c6 3.14 g6 44tf31g7 5.1c4 e6 6.15 gge7 7.1xe6 fxe6 8.d3 d5 9./b3 0-0 10.0-0 gd4 11.1g5 gxb3 12.axb3 d4 13.ge2 h6 14.1d2 41c1615.*e1 e516.*h4 g5 17.s12h5 1d7 184g3 j.e8 19.*94 1d7 20.4/115 41e6 21.h3 41g6 22.gh2 Wxh5 23.gxh5 gc6 244g4 1e6 254h2 a5 264g3 eh7 27.h4 214 28.1x14 ex14+ 29443 4s5+ 30.e.xe5 ix5 31.hxg5 hxg5 32.g4 d296 33.2 h1 b6 34.2 a2 .417 35.2 aal e7 36.: h2 218 37.2ah1 f11:0.

W.: Ksieski - S.: Tischbierek
Nimzo-Katalanisch (9. Runde)

1.d4 916 2.c4 e6 3.g3 d5 4.9131b4+ 5.4bd2 dxc4 6.41c2 b5 7.a4 c6 8.192 Ib7 9.0-0 0-0 10.b3 cxb3 11.1 xb3 gbd7 12.114 bxa4 13.2xa4 a5 14.gc5 41b6 15.446 21c8 16.90 9xc5 17.dxc5 41d8 18.2d1 h6 19.1e5 hxg5 20.2xd8+ Ixd8 21.41c1 la6 22.41x95 d1+ 23.111 ge8 24.2,a1 d5 25.e416 26.tig6 xe527.1xa6 g528.4(xg5 fvg5 29.1b7 b8 30.1=6 gf6 31.e5 .9g4 32.1d7 gxe5 33.1xe6+ szf8 0:1

W.: Stoczek - S.: Mephisto Vanc. 020
Sizilianisch (10. Runde)

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 41xd5 4.d4 e6 .9c6 7.1e2 gf6 7.0-0 cxd48.cxd4 1e7 9.gc3 4146 10.2 e1 0-0 11.143 a6 12.a3 b6 13.1c2 1b7 14.41d3 g6 15.195 21d8 16. 2 ad1 ac8 17.1133 ga5 18.1a2 b5 19.9e5 9c4 20.41113 g h5 21.1xe7 brxe7 22.41g4 gf6 23.41g5 9xb2 24..gx17 (42xf7 25.2 xe6 24rx6 26.1xe6+ 47xe6 27.20 + ;12f7 28.gxb5 gd3 29.2d1 9)(12 30.211 g2e4 31. 4th6 (ig7g8 32.41113 axb5 33.Ve6+ c/h8 34.2xf6 145 35.*e5 gx16 36411(16+ sg81:0

W.: Mlezis - S.: Farago
Englisch (13. Runde)

1.c4 916 2.9c3 85 3.g3 Ab4 4.1g2 0-0 5.d3 c6 6.0/133 9a6 7.a31,a5 8.1d2 e89.e4 gc5 10.41c2 Ixc3 11.40cc3 a5 l2./e2 b6 13.0-0 d5 14.b4 d4 15.41c2 axb4 16.axb4 xa1 17.2 xal gcxe4 18.dxe4 d3 19.Jc3 dxe2 20. 2 e1 la6 21.1e3 Vd1 22.13 Xc4 23.M2 b5 24.g4 d8 25.Wa1 h5 26.41c1 hxg4 27.1g5 41d4+ 28.1e3 ii1d3 29.1g5 d6 30.41e3 41d1 31.4irc141t3 32.14 2 d1 0:1.

W.: Mephisto Vancouver 68020 - S.: Dautov

Skandinavisch (13. Runde)

1.e4 d5 2.exd5 gf6 3.1b5+ 1d7 4.104 1g4 5.131c8 6.gc3 gbd7 7.d3 9136 8.114 gfd5 Axd5 10.1xd5 exd5 11.1xc7 41c5 12.193 *IX+ 13.c3 41x132 14. e2 e6 15.a4 4/126 16.2 bi ed8 17.0-0 Ad6 18.Axd6 erxd6 19.d4 0-0 20.e1c2 b6 21.a5 laß 22.axb6 axb6 23.11a1 1c4 24.1:1b1 b5 25.gg3 h6 26.114e4 a3 27.2xa3 4ixa3 28.41c2 a8 29..9e4 41E14 30.9132 2a5 314d6 Ad3 32.291 2 a6 33.41d2 xd6 34.4ixd3 41b3 35.2e5 d5 36. 2 xd5 exd5 37.41d215 38.h4 später remis

W.: Pitttz - S.: Bezold
Unregelmäßig (15. Runde)

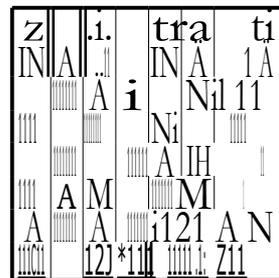
1.d4 d6 24t13 194 3.c4 gd7 4.103 2 b8 5.h3 lx13 6. x13 g6 7Ac3 197 8.e3 a6 9.g4 c5 10.d5 b5 11.cxb5 axb5 12.a4 bxa4 13.1e2 41a5 14.0-0 lxc3 15.bxc3 gfe 16.g5 C2915 17.Ure4 41xc3 18.4ma4 V134 19.41xb4 cxb4 20.2 a7 c5 21.1b5+ c4218 22.1b2 2 98 23.2 fa115 24.1e2 ;Z2f7 25441 gc8 26.*)e1 t'Ae4 1:0

W.: Dautov - S.: %Ios
Blumenfeld (15. Runde)

1.d4 gf6 2.9f3 e6 3.c4 c5 4.d5 b5 5.1g5 bxc4 64c3 d6 7.e4 e5 8.1xc4 bd7 9.0-0 1e7 10.9d2 0-0 11. e3 2: Ae8 12.g3 gc7 13.1e2 9b6 14.a4 a5 15.13 ga6 1642111 b4 17.b3 h8 18.gc4 15 19.exf5 gxc4 20.bxc4 21 e4 lxe4 22.1xe4 xf1 + 23.1)41 1g5 24.191 4if6 25.1g2 211) 26.2E13 ge 27.41g4 tie7 28.213 :xf3 29.1xf3 h5 30.41c8+ sjh7 31.192 gd3 32.h4 1d2 später 1:0.

W.: F. Adam (DDR) - 5.: P. Leisebein (DDR)
- Englund - Gambit A 40 -
DDR-Fernpartie, Vorrunde zur 16. FSM

1.d4 e5 2.de5: 9c6 3.gf3 14(e7 44c3 9e5: 5.e4 c6 6.1e2 (N) 6.1d3?! d6 7.h3 8.cd3: h6 9.0-0 g5 10.e5 d5 11.eid4 tr b4 124 ce2 1c5 13.1d2 e'b6 14.1c3 .re7 etwa gleich!; 6. e e3 d6 7.1e2 Af3+: 8.113: h6 9.0-0 Zi316 10. 1: e1 Wc7 11.114 2d7 12.1g4 eie5 13.115 g6 14.1c8: c8: gleiches Spiel! 6. Ad4 d5!? 7.1e2 de4: 8. e4: Af6 9.1g5 h6 10.116: g16: mit gutem Spiel! (Miles - San Marco, Anvers 1988, »Randspringer« 1/89/S.28)
6.-d6 7.0-0 gf8 8.b3 8. 5 h6 9.1h4 95 10.1g31d7 ist unklar!
8.-96? Ein schlechter Zug! Besser war 1d7, um die lange Rochade anzustreben.



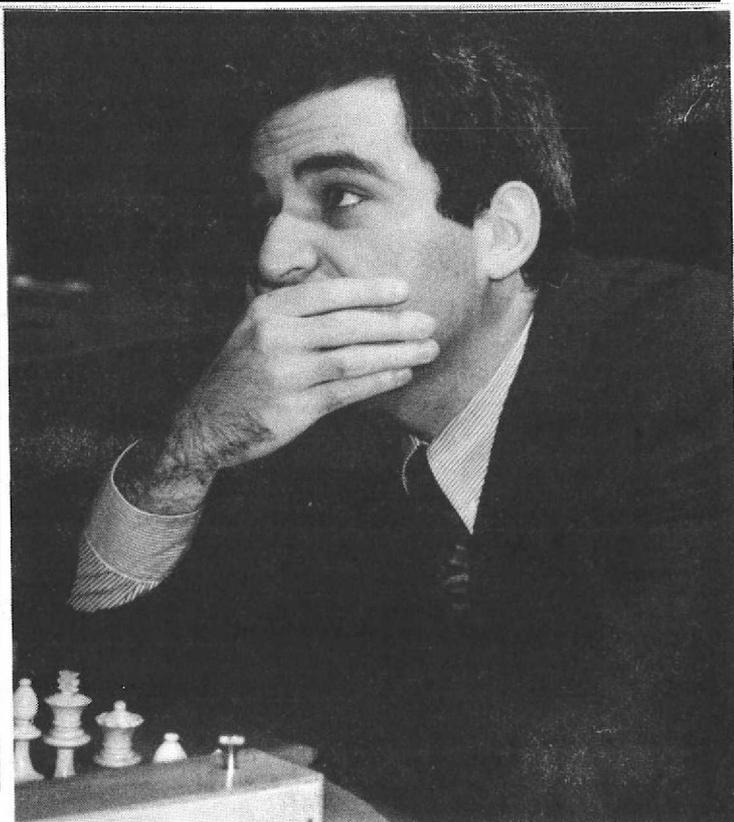
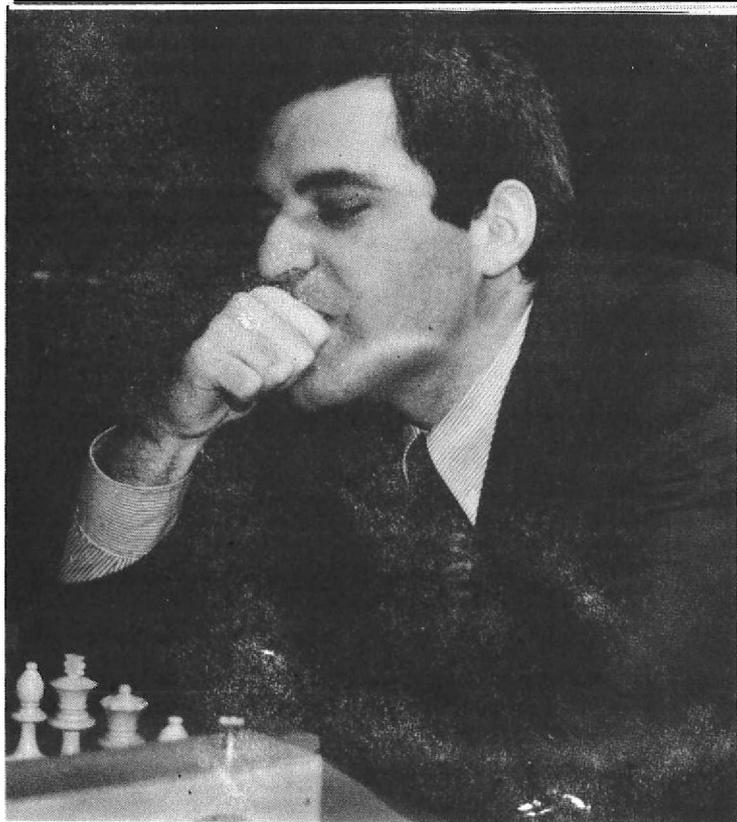
9.1a3! Danach hat Schwarz schon nicht mehr lösbar Probleme.
9.-1g4?1 10.7je5: 1 le2: 114c6: 1d1: 12. e7: 1c2: 1347d5 9d5: 144jd5: 1g7 15.2ac1l 15.gc7+?! 4d7!
15.-2c8 16.ge3 aufgegeben!

Dieses zweischneidige Gambit in einer Vorrunde zur Fernschachmeisterschaft anzuwenden, war wohl etwas zu optimistisch. Allerdings kann man mit der Neuerung 1e2 bestimmt nicht viel erreichen!

Koschrow-Gala in Baden-Baden



fast tumultartiges Gedränge herrschte nach der Partie bei der Autogramm-Stunde Foto: H. Schneider





Ex-Berliner-Bär: Schach-Bundestrainer Klaus Darga